

**Nachhaltigkeitsbericht  
2023**

## KENNZAHLEN

Kennzahl	2021	✓ 2022	✓ 2023
<b>UNTERNEHMENSPROFIL</b>			
Umsatz in Mio. €	5.646,2	5.915,1	6.213,2
Länge Glasfasernetz in km	52.574	55.459	61.566
<b>UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG</b>			
Korruptionsfälle oder Hinweise auf mögliche Korruptionsfälle	0	0	0
Hinweise auf mögliche Verstöße	0	2	8
Verstöße mit nachteiligen menschenrechtlichen Auswirkungen	0	0	2
Teilnahmequote <sup>(1)</sup> am E-Learning zum Verhaltenskodex in %	75,3	77,6	81,3
<b>DIGITALE VERANTWORTUNG</b>			
Anzahl Meldungen von Datenschutzverletzungen nach DSGVO <sup>(2)</sup>	78	36	25
<b>SOZIALE VERANTWORTUNG</b>			
Anzahl Mitarbeitende	9.975	10.474	10.962
Anzahl Stammmitarbeitende	9.388	9.892	10.346
davon Frauen	3.033	3.176	3.322
davon Männer	6.355	6.716	7.017
davon Divers <sup>(3)</sup>	k.A.	k.A.	7
Fluktuation der Mitarbeitenden in %	11,2	9,8	7,5
Intern besetzte Führungspositionen in %	65,7	66,2	62,6
Frauen in Führungspositionen in % <sup>(4)</sup>	k.A.	21,5	21,2
Aus- und Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitendem	12,5	9,8	9,6
Krankheitsbedingte Abwesenheit in %	4,3	5,0	4,9
Spenden im Rahmen von „United Internet for UNICEF“ in Mio. €	6,4	5,4	4,6
<b>ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG<sup>(5)</sup></b>			
Energieverbrauch in MWh	214.099	250.271	280.966
davon Stromverbrauch	202.003	224.969	251.127
davon Wärmeverbrauch	3.426	13.176	16.042
davon Kraftstoffverbrauch	8.669	12.126	13.797
CO <sub>2</sub> -Äquivalente in Tonnen	23.902	27.769	9.378
davon direkte Emissionen (Scope 1)	3.734	4.400	4.938
davon indirekte Emissionen (Scope 2) <sup>(6)</sup>	20.168	23.369	4.440

(1) Die Teilnahmequote bezieht sich auf alle aktiven Stammmitarbeitenden, die das Training im Zeitraum 01.01. – 31.12.2023 erfolgreich absolviert haben. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend rückwirkend korrigiert.

(2) Inkl. „Consumer Access“, „Consumer Applications“ und „Business Applications“. Das Segment „Business Access“ ist seit 2022 berücksichtigt. Die Daten für das Segment „Business Applications“ beinhalten nur die Meldungen der IONOS SE.

(3) Auswertung für das Jahr 2021 und 2022 nicht möglich.

(4) Quote wurde für das Jahr 2022 neu ermittelt, daher kein Vorjahreswert vorhanden.

(5) Die Berechnungsgrundlage für Energieverbräuche und Emissionen wurde im Geschäftsjahr 2022 deutlich erweitert. Die Vergleichbarkeit der Werte mit den Angaben zum Vorjahr ist hierdurch stark eingeschränkt.

(6) Im Gegensatz zum Vorjahr wurden im Berichtsjahr die Emissionen aus den angemieteten Rechenzentren Scope 3 zugeordnet statt Scope 2. Diese werden für 2023 auf ca. 18.000 Tonnen CO<sub>2</sub>e geschätzt.

# INHALT

<b>2 KENNZAHLEN</b>	<b>45 SOZIALE VERANTWORTUNG</b>
<b>4 VORWORT</b>	46 Arbeitsbedingungen und Personalstrategie
<b>6 UNTERNEHMENSPROFIL</b>	48 Aus- und Weiterbildung
6 Vision	51 Nachwuchssicherung und Talentgewinnung
6 Geschäftstätigkeit	53 Diversität und Chancengleichheit
9 Nachhaltigkeit bei United Internet	57 Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
<b>14 EU-TAXONOMIE</b>	61 Gesellschaftliches Engagement
14 Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten	<b>63 ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG</b>
16 Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten	64 Energieverbrauch und Dekarbonisierung
17 Erläuterungen zu den KPIs	75 Materialeffizienz und Zirkularität
<b>19 UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG</b>	<b>80 ANNEX</b>
20 Verantwortungsvolle Unternehmensführung	80 Über diesen Bericht
24 Verantwortungsvolle Lieferkette	82 Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie
<b>29 DIGITALE VERANTWORTUNG</b>	86 GRI-Inhaltsindex
29 Zugang zur Digitalisierung	89 Überblick zu den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)
38 Informationssicherheit	90 Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
43 Datenschutz	<b>93 IMPRESSUM</b>

## LEGENDE



Internetlink



Glossar, Begriffserklärung



Verweis auf Seiten und Berichte

GRI [Ziffer]

Verweis auf GRI-Angabe

### Bestandteile des nichtfinanziellen Konzernberichts (NFB) nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG, §§315b und 315c i. V. m. 289c HGB)

GRI 2-5

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet den nichtfinanziellen Konzernbericht von United Internet gemäß dem „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten“. Er enthält die gesetzlich geforderten sowie ergänzende Angaben zu den für United Internet wesentlichen Aspekte „Umweltbelange“, „Arbeitnehmerbelange“, „Sozialbelange“, „Achtung der Menschenrechte“ sowie „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“. Ergänzt werden diese Aspekte durch die von United Internet als wesentlich identifizierten Themen.

Die durch das CSR-RUG geforderten Angaben werden im Fließtext durch rote Häkchen ✓ abgegrenzt und wurden einer externen Prüfung mit begrenzter Prüfungssicherheit (limited assurance) nach ISAE 3000 (revised) unterzogen.

In Tabellen und bei Verweisen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

GRI 2-22

das aktuelle Weltgeschehen stellt Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor große Herausforderungen. Anhaltende kriegerische Konflikte, eine nach wie vor im Langfristvergleich hohe Inflationsrate sowie weltweit spürbare Auswirkungen des globalen Klimawandels bewegen Menschen auf der ganzen Welt. Mehr denn je sind daher auch Unternehmen gefordert, sich aktiv einzubringen und sich an der Suche nach Lösungen zu beteiligen.

Als eines der führenden europäischen Internetunternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und rücken ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit immer weiter in den Fokus unseres Handelns. Unser Anspruch ist es, uns stetig und konsequent zu verbessern. So haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie auch im Jahr 2023 gezielt weiterentwickelt. Wir haben unser Leitbild geschärft und Zielansätze für unsere wesentlichen Themen definiert. Um Maßnahmen noch effektiver zu steuern, haben wir Nachhaltigkeitsexpertise in allen unseren vier Geschäftsfeldern auf- und ausgebaut. Dadurch können die Nachhaltigkeitsteams noch zielführender markenübergreifend zusammenarbeiten und bilden ein holistisches Nachhaltigkeitsmanagement für unsere Unternehmensgruppe.

Zudem gilt es, den stetig steigenden regulatorischen Anforderungen vollumfänglich gerecht zu werden. So verändert die im Januar 2023 EU-weit in Kraft getretene Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) mit ihrer Einführung ab dem Geschäftsjahr 2024 tiefgreifend die formelle und inhaltliche Form der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Mit einem dedizierten, konzernweiten Projekt bereiten wir uns umfassend auf diese neue Berichtspflicht vor.

Mit weltweit über 28 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen, rund 40 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts und rund 11.000 Mitarbeitenden verstehen wir uns als Brückenbauer in eine digitale Zukunft. Dabei verfolgen wir das Ziel, Privatpersonen und Unternehmen mit breitbandigen Internet-Zugängen und leistungsfähigen Cloud-Applikationen zu versorgen. So wollen wir unseren Kundinnen und Kunden die zahlreichen Möglichkeiten des Internets als universelle Infrastruktur für Information, Kommunikation, Entertainment und E-Business sicher und vollumfänglich eröffnen. Mit innovativen Produkten, neuen Technologien, zuverlässiger Infrastruktur und nutzerfreundlichen Services gehen wir voran und leisten einen Beitrag, unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu gestalten.

Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf unsere Rolle, die wir mit 1&1 als vierter deutscher Mobilfunknetzbetreiber eingenommen haben. Als europaweit erster Anbieter betreibt 1&1 ein 5G-Netz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie, angebunden an das Glasfasernetz von 1&1 Versatel. Diese neuartige Netzarchitektur ist cloud-native, herstellerunabhängig und ermöglicht extrem schnelle Übertragungszeiten, die für Anwendungen in Echtzeit unabdingbar sind. Wir freuen uns, mit dem 1&1 O-RAN unseren Kundinnen und Kunden einen echten Mehrwert bieten zu können.

Einen hohen Anspruch haben wir nicht nur bei unseren technischen Innovationen, sondern auch bei unserem ökologischen Fußabdruck. Wir sind uns der Klimawirkung unseres Geschäftsmodells bewusst. Von Green-Logistics bis hin zum hoch effizienten Betrieb unserer Rechenzentren mit Ökostrom: unser Anspruch ist es, Energie und Ressourcen effizient und verantwortungsvoll zu nutzen, uns kontinuierlich zu verbessern und zum Schutz von Umwelt und Klima beizutragen.

Als erfolgreiche Unternehmensgruppe verstehen wir uns als Teil der Gesellschaft. Wir übernehmen soziale Verantwortung und nutzen dazu auch die große Reichweite unserer starken Marken. Im Fokus unseres sozialen Engagements steht unsere Zusammenarbeit mit der Stiftung „United Internet for UNICEF“, die United Internet im Jahr 2006 gemeinsam mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen ins Leben gerufen hat. Durch regelmäßige Spendenaufrufe an unsere Kundinnen und Kunden bei GMX, WEB.DE,

1&1 und IONOS sowie zusätzliche Spenden der United Internet Gruppe konnten seither rund 69 Mio. € für weltweite UNICEF-Programme bereitgestellt werden. Wir sind froh, durch die Stiftung einen Beitrag zu der wertvollen Arbeit des Kinderhilfswerks leisten zu können.

Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden bilden die Basis unseres nachhaltigen Unternehmenserfolgs. Auch in Zukunft möchten wir ein attraktiver Arbeitgeber sein, der Raum für individuelle Entwicklung und ein offenes und wertschätzendes Umfeld schafft sowie Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit aktiv fördert. Wir sind überzeugt, dass nur eine Belegschaft, die die zahlreichen Facetten der Gesellschaft widerspiegelt, optimale Rahmenbedingungen für Kreativität und Produktivität bietet und uns als United Internet Gruppe unverwechselbar macht.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung endet für uns nicht bei unseren eigenen Aktivitäten. Auch für unsere zahlreichen Dienstleisterinnen und Dienstleister und Zuliefer-Firmen sind wir ein zuverlässiger, fairer und vertrauensvoller Partner. Dies bekräftigen wir auch durch unsere Grundsatzerklärung im Rahmen der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Diese ist auf unserer Website öffentlich einsehbar.

Nachhaltig zu agieren und Verantwortung für unternehmerisches Handeln zu übernehmen, ist zu einem Selbstverständnis in unserer Unternehmensgruppe geworden. Auch in Zukunft werden wir den sich wandelnden Herausforderungen in unseren Geschäftsfeldern offen und vorausschauend begegnen. Wir freuen uns über die Fortschritte, die wir erzielen. Gleichzeitig ruhen wir uns nicht auf ihnen aus, sondern wollen uns Schritt für Schritt weiter verbessern. Wir als Vorstand freuen uns darauf, Sie über unsere Fortschritte auf dem Laufenden zu halten.

Ralf Hartings

Finanzvorstand (CFO)



„Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden bilden die Basis unseres nachhaltigen Unternehmenserfolgs. Auch in Zukunft möchten wir ein attraktiver Arbeitgeber sein, der Raum für individuelle Entwicklung und ein offenes und wertschätzendes Umfeld schafft sowie Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit aktiv fördert. Wir sind überzeugt, dass nur eine Belegschaft, die die zahlreichen Facetten der Gesellschaft widerspiegelt, optimale Rahmenbedingungen für Kreativität und Produktivität bietet und uns als United Internet Gruppe unverwechselbar macht.“

Ralf Hartings  
Finanzvorstand (CFO)

# UNTERNEHMENSPROFIL

## Vision

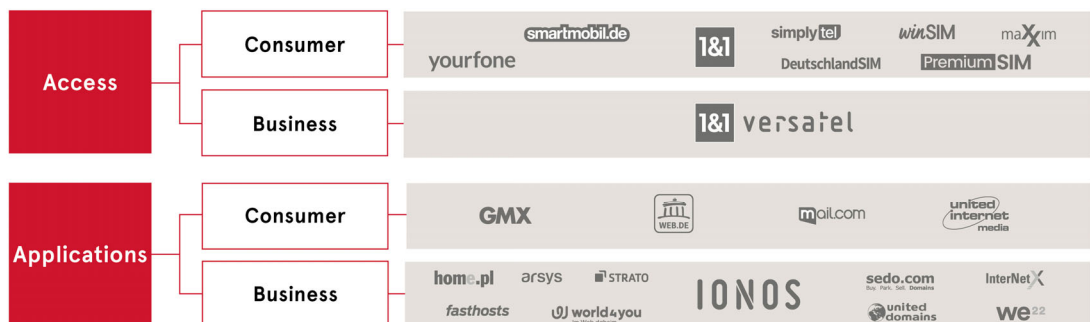
- GRI 2-1
- ✓ Die Unternehmensvision von United Internet ist es, Privatpersonen und Unternehmen mit breitbandigen Internet-Zugängen und leistungsfähigen Cloud-Applikationen zu versorgen und so für die Kundinnen und Kunden die zahlreichen Möglichkeiten des Internets als universelle Infrastruktur für Information, Kommunikation, Entertainment und E-Business sicher und vollumfänglich zu eröffnen. Als europäischer Internet-Spezialist versteht United Internet sich als Brückenbauer in eine digitale Zukunft. Dafür übernimmt der Konzern Verantwortung – digital, ökologisch und sozial. Mit innovativen Produkten, neuen Technologien, zuverlässiger Infrastruktur und nutzerfreundlichen Services geht United Internet voran und leistet einen Beitrag dazu, die Gesellschaft zukunftsfähig zu gestalten. ✓

## Geschäftstätigkeit

- GRI 2-2  
GRI 2-6
- ✓ Die 1988 gegründete United Internet AG mit Hauptsitz in Montabaur ist mit weltweit über 28 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen sowie rund 40 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ein führender europäischer Internet-Spezialist. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes, dem Aufbau eines eigenen, hochmodernen Mobilfunknetzes sowie leistungsfähigen Rechenzentren mit hohen Sicherheits- und Datenschutzstandards schafft United Internet die Voraussetzungen dafür, dass die Gesellschaft an der Digitalisierung teilhaben und sich sicher in der digitalen Welt bewegen kann.

Die operative Geschäftstätigkeit des Konzerns gliedert sich in die Geschäftsbereiche „Access“ und „Applications“, die sich wiederum in die Segmente „Consumer Access“ und „Business Access“ sowie „Consumer Applications“ und „Business Applications“ unterteilen.

Geschäftsbereiche, Segmente und Marken (Stand: 31. Dezember 2023) ✓



## Segment „Consumer Access“

- ✓ Im Segment „Consumer Access“ sind die Mobile Internet Produkte sowie die festnetzbasieren Breitband-Produkte (inkl. der damit verbundenen Anwendungen, wie Heimvernetzung, Online-Storage, Telefonie, Smart Home, IPTV und Video-on-Demand) der 1&1 AG zusammengefasst. Breitband-Anschlüsse werden den Kundinnen und Kunden als Abonnementverträge mit festen monatlichen Beträgen (und variablen, verbrauchsabhängigen Zusatzentgelten) angeboten. ✓

**Vision****Geschäftstätigkeit**Nachhaltigkeit bei  
United Internet

✓ 1&1 ist einer der führenden Anbieter in Deutschland. Dabei nutzt die Gesellschaft das Glasfasernetz-Transportnetz von 1&1 Versatel und bei VDSL-/Vectoring-Anschlüssen sowie bei Glasfaser-Anschlüssen (FTTH) die „letzte Meile“ über City-Carrier sowie die Deutsche Telekom (hauptsächlich Layer-2).

Auch bei **Mobile Internet Produkten** ist United Internet einer der führenden Anbieter in Deutschland. Seit dem, am 8. Dezember 2023 erfolgten Start mobiler Dienste verfügt 1&1 über ein voll funktionsfähiges Mobilfunknetz. Überall dort, wo 1&1 in den Jahren des Netzausbaus noch über keine ausreichende Funkabdeckung verfügt, nutzt 1&1 National Roaming. Dieses wird derzeit von Telefónica bereitgestellt, ab Sommer 2024 sollen National-Roaming-Vorleistungen von Vodafone bezogen werden. National Roaming ist ein beim Bau neuer Mobilfunknetze übliches Verfahren, durch das Kunden in noch nicht versorgten Gebieten unterbrechungsfrei surfen und telefonieren können. Dazu werden in diesen Gebieten automatisch Antennen des Roaming-Partners genutzt.

Bis zum Umzug seiner über 12 Mio. Bestandskunden auf das 1&1 Mobilfunknetz nutzt 1&1 das Mobilfunknetz von Telefónica auch als sogenannter Mobile Bitstream Access Mobile Virtual Network Operator (MBA MVNO) sowie MVNO-Kapazitäten von Vodafone. MVNO-Bestandskunden werden seit Beginn des Jahres 2024 sukzessive in das 1&1 Mobilfunknetz migriert.

Vermarktet werden die Mobile Internet Produkte über die Premium-Marke 1&1 sowie über Discount-Marken, wie winSIM und sim.de. ✓



Mobile Bitstream Access Mobile Virtual Network Operator (MBA MVNO): Telekommunikationsanbieter, der zwar kein eigenes physisches Netz besitzt, aber das Netz eines Mobile Network Operators (MNO) in bestimmtem Umfang nutzen kann und diese Dienstleistung auch selbstständig abrechnet.

## Segment „Business Access“

✓ Im Segment „Business Access“ offeriert United Internet über 1&1 Versatel ein umfassendes Portfolio an Telekommunikationsprodukten und -lösungen für Geschäftskundinnen und -kunden. Kern des Geschäftsmodells ist der Betrieb eines modernen Glasfasernetzes mit über 61.000 km Länge, das zu den größten Netzen in Deutschland gehört und kontinuierlich ausgebaut wird. Über dieses Netz bietet 1&1 Versatel Firmen und Behörden Telekommunikationsprodukte von standardisierten Glasfaser-Direktanschlüssen bis hin zu maßgeschneiderten, individuellen ITK-Lösungen (Sprach-, Daten- und Netzwerklösungen). Außerdem wird das 1&1 Glasfasernetz für Infrastrukturleistungen (Wholesale) für nationale und internationale Carrier genutzt. ✓

## Segment „Consumer Applications“

✓ Im Segment „Consumer Applications“ sind Applikationen für Privatanwenderinnen und -anwender zusammengefasst. Im Wesentlichen umfassen diese Applikationen Anwendungen für Personal Information Management (E-Mail, Aufgaben, Termine sowie Adressen) und Online-Storage (Cloud Speicher), aber auch Domains, auf Privatkundinnen und -kunden zugeschnittene Homepage-Lösungen und Office-Applikationen. Im Zuge des Portfolio-Ausbaus wurden die Marken GMX und WEB.DE, in den letzten Jahren von reinen E-Mail-Anbietern zu umfassenden Zentralen für das Kommunikations-, Informations- und Identitäts-Management der Nutzerinnen und Nutzer erweitert. ✓

✓ Die Privatkunden-Applikationen werden überwiegend selbst entwickelt und in konzerneigenen Rechenzentren betrieben. Die Produkte werden als kostenpflichtige Abonnements (Pay-Accounts) oder – kostenfrei – in Form von werbefinanzierten Accounts (Free-Accounts) angeboten. Die Online-Werbevermarktung erfolgt über United Internet Media. United Internet ist über seine Marken GMX und WEB.DE insbesondere in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv und zählt zu den führenden Unternehmen der Branche. Seit der Übernahme des US-Anbieters mail.com wird auch in diesem Segment die Internationalisierung vorangetrieben. Neben den USA ist mail.com auch in weiteren Ländern wie Großbritannien, Frankreich und Spanien aktiv. ✓

## Segment „Business Applications“

✓ Im Segment „Business Applications“ eröffnet United Internet freiberuflich Tätigen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) Geschäftschancen im Internet und unterstützt sie bei der Digitalisierung ihrer Prozesse. Die breite Produktpalette umfasst z. B. Domains, Homepages, Webhosting, Server und E-Shops, Groupwork, Online-Storage (Cloud-Speicher) und Office-Applikationen, die Kundinnen und Kunden über Abonnementverträge nutzen. Außerdem werden Cloud-Solutions und Cloud-Infrastruktur angeboten. Die Applikationen werden in eigenen Entwicklungszentren oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und auf über 100.000 Servern in elf eigenen Rechenzentren und 21 Co-Locations betrieben.

Im Segment „Business Applications“ gehört United Internet auch international zu den führenden Unternehmen mit Aktivitäten in europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Portugal, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Tschechien, Slowakei und Schweden) sowie in Nordamerika (USA, Kanada, Mexiko). Die zielgruppenspezifische Vermarktung erfolgt über unterschiedlich positionierte Marken wie IONOS, Strato, Fasthosts, Arsys, home.pl, InternetX, united-domains und World4You. Darüber hinaus bietet United Internet seinen Kundinnen und Kunden über die Marke Sedo im Aftermarket-Geschäft professionelle Dienstleistungen rund um das aktive Domain-Management an. Über die Marke we22 wird zudem anderen Hosting-Anbietern ein White-Label-Website-Builder zur Erstellung hochwertiger Websites offeriert. ✓



UNTERNEHMENSPROFIL	EU-TAXONOMIE	UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	DIGITALE VERANTWORTUNG	SOZIALE VERANTWORTUNG	ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
Vision					
Geschäftstätigkeit					
<b>Nachhaltigkeit bei United Internet</b>					

## Nachhaltigkeit bei United Internet

✓ Die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns ist inzwischen fest im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Denken verankert. Um Bedürfnisse sowohl der aktuellen als auch nachfolgender Generationen – im klassischen Sinne der Nachhaltigkeit – sicherzustellen, verstärkt auch United Internet zunehmend seine Aktivitäten im Bereich ESG (Environment, Social & Governance). United Internet befindet sich in einem konzernweiten Transformationsprozess und berücksichtigt bei Entscheidungen verstärkt Aspekte von Nachhaltigkeit, die in Bezug auf seine Geschäftsbereiche relevant sind. Dabei beschäftigt sich der Konzern mit zentralen Herausforderungen und Themen wie nachhaltiger Digitalisierung, Schutz von Daten, Umgang mit (Falsch-)Informationen im Internet, Veränderungen der Arbeitswelt und einem Übergang in eine dekarbonisierte Wirtschaft.

GRI 3-3

Mit seinem Nachhaltigkeitsmanagement möchte United Internet die Herausforderungen und Chancen der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen adressieren. ✓

## Nachhaltigkeitsmanagement

✓ Das konzernweite Nachhaltigkeitsmanagement für die United Internet Gruppe wurde im Berichtsjahr vom Team Corporate Sustainability koordiniert. Zu den Aufgaben des zentralen Nachhaltigkeitsmanagements gehören die Gesamtkoordination der Nachhaltigkeitsstrategie, die Berichterstattung und die Beantwortung von ESG-Rating-Anfragen auf Konzernebene. Im Berichtsjahr 2023 zählte die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie zu einer der zentralen Aufgaben.

GRI 2-14



Siehe „Fortschrittsbericht und nächste Schritte“ S. 10

Auf dezentraler Ebene verfügt jedes Segment über ein eigenverantwortliches Nachhaltigkeitsmanagement, welches durch regelmäßige Austauschformate eng mit dem Nachhaltigkeitsteam des Konzerns zusammenarbeitet. Die Nachhaltigkeitsmanagerinnen und -manager der Segmente berichten periodisch – teilweise wöchentlich – an das jeweils verantwortliche Vorstandsmitglied und mehrmals im Jahr an den Gesamtvorstand und an andere Gremien innerhalb ihres jeweiligen Segments.

Aus der gleichzeitig zentral und dezentral verankerten Governance-Struktur des Nachhaltigkeitsmanagements ergibt sich, dass bestimmte Nachhaltigkeitsthemen von den Segmenten verantwortet und gesteuert werden. Das Nachhaltigkeitsteam auf Konzernebene ist dem Finanzvorstand der United Internet AG zugeordnet, der auch den Nachhaltigkeitsbericht für den Gesamtkonzern verantwortet. Zentrale Grundsätze wie z. B. der Bezug von Ökostrom oder die Grundsatzerklärung zur Achtung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten werden auf Ebene des Konzernvorstands verabschiedet. Auch übergreifende Entscheidungen – bspw. zur Zielsetzung im Rahmen einer konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie – werden von den Führungsorganen auf Konzernebene beschlossen. Die Mehrzahl der konkreten Umsetzungsentscheidungen treffen jedoch die Vorstände der Segmente, z. B. zur Einführung von Managementsystemen oder zur konkreten Ausgestaltung der Ökostromstrategie. Auf Basis der Nachhaltigkeitsstrategie legen sie auch segmentspezifische Nachhaltigkeitsziele fest und können dabei die Ausgangslage und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit des jeweiligen Segments berücksichtigen. Der Aufsichtsrat von United Internet nimmt seine Kontrollaufgabe in Form einer Prüfung des nichtfinanziellen Konzernberichts („Nichtfinanzieller Bericht“) wahr und wird dabei in Form einer unabhängigen externen Prüfung unterstützt. ✓

GRI 2-5

## Fortschrittsbericht und nächste Schritte

✓ Im Fokus des Berichtsjahres 2023 standen insbesondere die folgenden beiden Projekte:

- Die **konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie** wurde weiterentwickelt und in diesem Zuge ein Leitbild für Nachhaltigkeit (Vision & Mission) formuliert (siehe Abschnitt „Vision“). Um Strukturen für die Operationalisierung dieser Strategie zu schaffen, hat United Internet konzernübergreifend ein Zusammenarbeitmodell zwischen dem zentralen und dezentralen Nachhaltigkeitsmanagement unter Einbezug von Führungsorganen (Governance-Struktur) definiert. Darüber hinaus hat der Konzern sich zum Ziel gesetzt, das Nachhaltigkeitsengagement und Ambitionsniveau messbar und überprüfbar zu machen. In diesem Rahmen wurden 2023 gruppenweite Zielansätze für die wesentlichen Themen gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsmanagement der Segmente und den betroffenen Fachbereichen erarbeitet und diskutiert. Dieser Prozess ist zum Berichtszeitpunkt noch nicht abgeschlossen, so dass die Festlegung konkreter, messbarer Ziele und KPIs im Laufe des Geschäftsjahrs 2024 erfolgen wird. Diese werden anschließend von den Segmenten durch Zwischenziele und Maßnahmen konkretisiert und umgesetzt.
- Die **Vorbereitung der ersten CSRD-Berichterstattung** für das Geschäftsjahr 2024 wurde im Berichtsjahr 2023 mit einem konzernweiten Projekt vorangetrieben, um künftig den Reporting-Anforderungen der neuen EU-Berichtspflicht zu entsprechen. Die Materialitätsmatrix aus dem Geschäftsjahr 2023, deren Überleitung zu den Anforderungen der CSRD, sowie eine umfassende Gap-Analyse zu den zukünftigen quantitativen und qualitativen Berichtspflichten bildeten die Grundlage für die Ausarbeitung der zukünftigen Reporting-Strategie. Die erforderliche Transformation des Berichtswesens wurde angestoßen und im Rahmen eines Evaluationsprojektes erforderliche Prozesse, IT-Konzepte und Softwarelösungen betrachtet, um die zukünftige Datensammlung für alle Beteiligten zu erleichtern und gleichzeitig sowohl die Datenverfügbarkeit als auch die Datenqualität weiter zu verbessern. ✓



Siehe „Vision“ S. 6

## Austausch mit Stakeholdern

GRI 2-29

- ✓ Die Geschäftstätigkeit von United Internet setzt einen kontinuierlichen Dialog und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Stakeholdern voraus. Besonders mit Blick auf die Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt, bei der Identifikation wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse, der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, der Festlegung von Zielen sowie der Feststellung der Zielerreichung ist ein enger Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen essenziell. Über unterschiedliche Plattformen und Formate steht United Internet im Austausch mit Stakeholdern, um die Kommunikation und Kooperation mit diesen weiter zu stärken und deren Interessen zu berücksichtigen:
- **Kundinnen und Kunden:** United Internet orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden. An zahlreichen Stellen holt United Internet Rückmeldungen ein. Zudem wird ein fortlaufender Austausch mit ihren Kundinnen und Kunden aufrechterhalten, z. B. durch Umfragen und in Service-Gesprächen. Durch Test-User sowie Testkäuferinnen und -käufer kann wertvolles Feedback für neue Produkte generiert werden.
- **Investoren:** Eine wichtige Stakeholdergruppe für United Internet sind Investoren. Mit ihnen steht die Investor Relations Abteilung und der Vorstand regelmäßig in Form von persönlichen Gesprächen und Roadshows im Austausch. Das Vertrauen von Aktionärinnen und Aktionären wird durch eine offene und transparente Berichterstattung gestärkt. ✓

UNTERNEHMENSPROFIL	EU-TAXONOMIE	UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	DIGITALE VERANTWORTUNG	SOZIALE VERANTWORTUNG	ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
Vision					
Geschäftstätigkeit					
<b>Nachhaltigkeit bei United Internet</b>					

- **✓ Mitarbeitende:** Die Mitarbeitenden von United Internet sind der Schlüssel zum Erfolg des Konzerns. Nur mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement kann United Internet sich weiterentwickeln und langfristig erfolgreich sein. Da für United Internet die Rückmeldung der Mitarbeitenden essenziell ist, werden regelmäßig Umfragen durchgeführt, daraus Maßnahmen abgeleitet und über deren Umsetzung und die erzielten Fortschritte im Konzern informiert. Zu gezielten Themen tritt zudem der Vorstand direkt mit den Mitarbeitenden im virtuellen Format in Kontakt.
- **Geschäftspartner:** Die Geschäftstätigkeit der United Internet erfordert die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Geschäftspartnern und Zuliefer-Firmen. Hierzu zählen u. a. Vorleistungspartner, Hardware-Lieferanten, Call-Center-Dienstleistungsunternehmen und Versanddienstleistungsunternehmen. Mit diesen Partnern werden u. a. persönliche Gespräche geführt; bei Trainings von Mitarbeitenden unterstützt United Internet bspw. auch Call-Center-Dienstleistungsunternehmen.
- **Politik und Verbände:** Im Dialog mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern und Behörden wirkt United Internet auf Rahmenbedingungen hin, die eine erfolgreiche und verantwortungsbewusste Digitalwirtschaft in Deutschland ermöglichen. Besonders wichtig ist dabei die Gewährleistung von Wettbewerb als Motor für Innovation, Investition und Verbrauchernutzen. Dafür ist United Internet Mitglied in Verbänden wie dem Bitkom<sup>(1)</sup>, BREKO<sup>(2)</sup>, BVDW<sup>(3)</sup>, eco<sup>(4)</sup> und dem VATM<sup>(5)</sup>. Darüber hinaus sind einzelne Fachbereiche in weiteren relevanten Verbänden und Gremien aktiv. GRI 2-28
- **Nichtregierungsorganisationen:** Seit 2006 arbeitet United Internet im Rahmen der Stiftung „United Internet for UNICEF“ mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen bei der Akquise von Spendengeldern und langfristigen Partnerschaften zusammen. ✓

## Wesentliche Themen

✓ Die wesentlichen nachhaltigkeitsbezogenen Themen von United Internet haben sich aus der im Geschäftsjahr 2022 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse ergeben. Im Laufe des Berichtsjahres 2023 haben sich keine neuen potenziell wesentlichen Themen und/oder Risiken ergeben, die Anlass zu einer Änderung gegeben hätten. Bei der Bewertung der Themen wurde sowohl die konzerninterne Perspektive (Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf die Geschäftstätigkeit = Geschäftsrelevanz für United Internet) als auch die externe Perspektive (Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von United Internet auf Umwelt und Gesellschaft) berücksichtigt, um die doppelte Wesentlichkeit zu bestimmen. Der Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen wurde sowohl im Geschäftsjahr 2022 als auch im Berichtsjahr 2023 von einem externen Beratungsunternehmen begleitet, welches u. a. auf die Durchführung von Wesentlichkeitsanalysen sowie die Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien spezialisiert ist. ✓

(1) Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V.

(2) Bundesverband Breitbandkommunikation e. V.

(3) Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V.

(4) Verband der Internetwirtschaft e. V.

(5) Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V.

## Prozess zur Definition der wesentlichen Themen

GRI 3-1

✓ Grundlage der im Jahr 2022 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse waren bekannte Themen aus dem bisherigen Nachhaltigkeitsmanagement sowie aus früheren Wesentlichkeitsanalysen. Die Liste der Themen wurde anhand von Umfeld- und Benchmarkanalysen zu politischen, ökonomischen, sozialen, technologischen, gesetzlichen und Umweltaspekten erweitert. Weiterer Input entstammte dem Dialog (Interviews) mit den o. g. Stakeholdergruppen.

Auch in den internen Fachbereichen (u. a. Personalwesen, Compliance, Informationssicherheit; vielfach sowohl auf Konzern- als auch auf Segmentebene) wurden die relevanten Nachhaltigkeitsaspekte unter Beteiligung der jeweiligen Vorstände diskutiert. Die Themen der im Geschäftsjahr 2022 entsprechend aktualisierten Liste wurden im selben Jahr gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus den primär verantwortlichen Fachbereichen präzisiert und ein einheitliches Verständnis formuliert. Die Relevanz der Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht der Mitarbeitenden wurde in Form einer Umfrage ermittelt. Zudem wurden virtuelle Einzel-Interviews mit internen und externen Stakeholdern geführt, um die Materialität der Themen zusätzlich aus deren Perspektive zu betrachten.

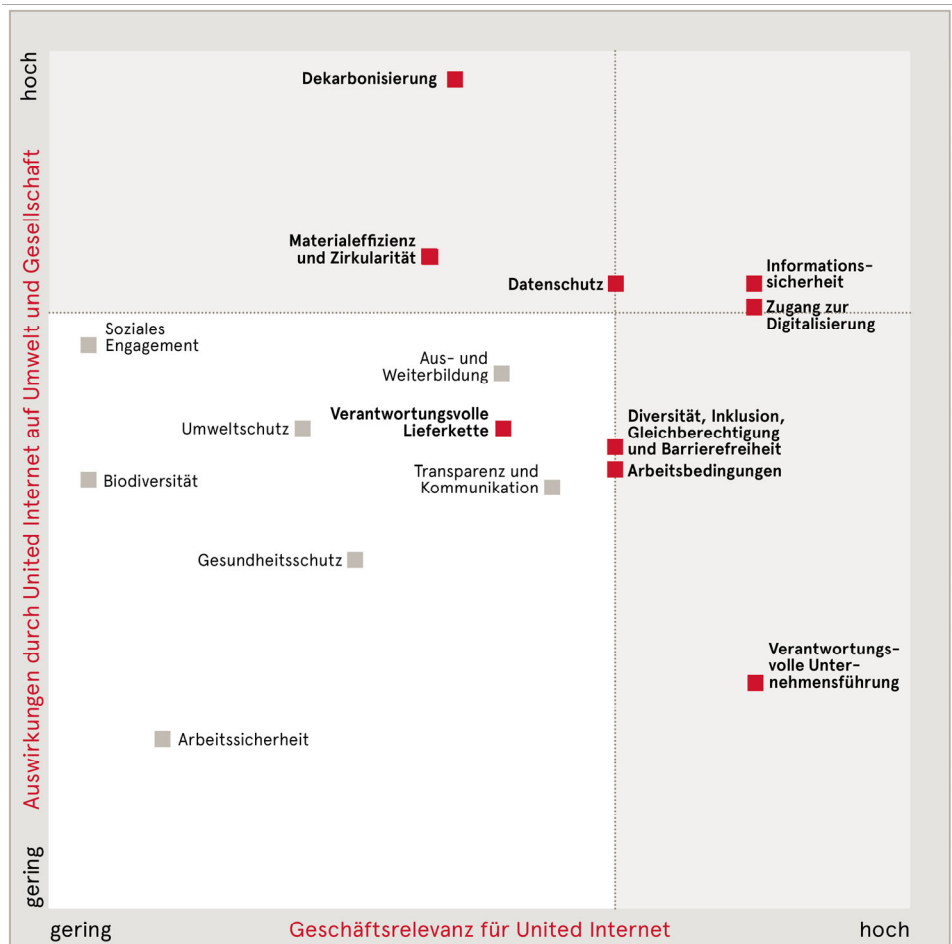
Im Anschluss erfolgte mittels eines Scoring-Modells die Bewertung der doppelten Wesentlichkeit der jeweiligen Themen entlang der zentralen Wertschöpfungskette. Entsprechend wurden sowohl die Geschäftsrelevanz für United Internet als auch mögliche und konkrete Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durch die Aktivitäten der Unternehmensgruppe beleuchtet. Bei der Betrachtung möglicher Auswirkungen wurden keine risikosteuernden Maßnahmen berücksichtigt (Bruttorisikobewertung). Die finale Themenbewertung erfolgte in Form eines gemeinsamen Workshops mit allen relevanten Fachabteilungen. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse wurden dem Konzernvorstand vorgestellt, gemeinsam diskutiert und die abschließende Auswahl und Priorisierung der wesentlichen Themen wurde vom Vorstand freigegeben.

Die Wesentlichkeitsanalyse 2022 erfolgte im Einklang mit den Anforderungen des Handelsgesetzbuchs (HGB). Um den neuen gesetzlichen Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zu entsprechen, wird die Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2022 entsprechend im Jahr 2024 auf ihre Gültigkeit geprüft. ✓

<b>UNTERNEHMENSPROFIL</b>	EU-TAXONOMIE	UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	DIGITALE VERANTWORTUNG	SOZIALE VERANTWORTUNG	ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
	Vision				
	Geschäftstätigkeit				
	<b>Nachhaltigkeit bei United Internet</b>				

## Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse: Materialitätsmatrix

✓ Die Materialitätsmatrix zeigt das Ergebnis der Analysen und führt die Bewertung der doppelten Materialität zusammen. Die in der Matrix farblich hinterlegten Themen gelten als materiell.



GRI 3-2

- wesentliche Themen
- weitere Themen

Die Themen **Verantwortungsvolle Unternehmensführung**, **Arbeitsbedingungen** sowie **Diversität, Inklusion, Gleichberechtigung und Barrierefreiheit** wurden aufgrund ihrer hohen Bewertung hinsichtlich der Geschäftsrelevanz als materiell bewertet. Darüber hinaus haben die Umweltbelange **Dekarbonisierung** sowie **Materialeffizienz und Zirkularität** eine hohe Auswirkung auf Gesellschaft und Umwelt. Die Themen **Informationssicherheit**, **Zugang zur Digitalisierung** und **Datenschutz** wurden doppelt materiell bewertet. Das Thema **Verantwortungsvolle Lieferkette** wird von United Internet zusätzlich als materielles Thema behandelt, um Resilienz sowie Sozial- und Umweltbedingungen in den Lieferketten zu steigern.

Die materiellen Themen decken Umwelt-, Arbeitnehmer- und soziale Belange ebenso ab wie die Aspekte Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. ✓

📄 Siehe „Über diesen Bericht“ S. 80

## EU-TAXONOMIE

✓ Die EU-Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) ist ein einheitliches und verbindliches Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Unternehmen sind verpflichtet über die Ergebnisse dieser Klassifikation jährlich zu berichten. Damit sollen sie einen Überblick bieten, welche ihrer Tätigkeiten und Investitionen ökologisch nachhaltig sind. In Artikel 9 der EU-Taxonomie-Verordnung werden sechs Umweltziele genannt. Seit dem Berichtsjahr 2023 liegen erstmals konkrete Vorgaben (Technische Bewertungskriterien) zur ökologischen Nachhaltigkeit für alle sechs Umweltziele vor (Delegierte Verordnung (DeIVO) (EU) 2021/2139 und DeIVO (EU) 2023/2486).

Analog zum Vorjahr wurden bei United Internet für die ersten beiden Umweltziele

- „Klimaschutz“
- und „Anpassung an den Klimawandel“

für das Berichtsjahr sowohl die Taxonomiefähigkeit also auch die Taxonomiekonformität ermittelt.

Für die vier weiteren Umweltziele

- „Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen“,
- „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft“,
- „Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung“,
- „Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme“

wurde für das Berichtsjahr in Übereinstimmung mit der Vorgabe der EU-Kommission nur die Taxonomiefähigkeit ermittelt. Auf die genannten Umweltziele wird im weiteren Verlauf Bezug genommen. ✓

## Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

✓ United Internet hat eine Überprüfung und Neubewertung der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten für das Berichtsjahr vorgenommen. Folgende umsatzgenerierende Wirtschaftstätigkeiten aus Anhang 1 der DeIVO 2021/2139 (Umweltziel „Klimaschutz“) sowie aus Anhang 2 der DeIVO 2023/2486 (Umweltziel „Kreislaufwirtschaft“) wurden als taxonomiefähig identifiziert:

Im Kontext des ersten Umweltziels („Klimaschutz“) können insbesondere die Geschäftsaktivitäten der United Internet der Tätigkeit **8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“** zugeordnet werden. In dem Segment „Business Applications“ bietet United Internet u. a. Domains, Homepages, Webhosting, Server, Cloud Solutions und E-Shops, Groupwork und Online-Storage an. Dieses Segment weist daher mit seinem Leistungsangebot den Großteil der taxonomiefähigen Tätigkeiten des United Internet-Konzerns auf. Im Segment „Consumer Applications“ werden Applikationen für Privat-anwenderinnen und -anwender zusammengefasst, wie etwa Online-Storage oder Personal Information Management. Auch in diesem Segment wurden Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Tätigkeit 8.1 identifiziert. In geringfügigem Ausmaß beinhalten die Segmente „Consumer Access“ und „Business Access“ durch das Anbieten von Online-Storage oder von Cloud-Telefonie auch taxonomiefähige Aktivitäten, die der Tätigkeit 8.1 zuzuordnen sind. ✓

UNTERNEHMENSPROFIL	UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	DIGITALE VERANTWORTUNG	SOZIALE VERANTWORTUNG	ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
<b>EU-TAXONOMIE</b> <b>Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten</b> <b>Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten</b> Erläuterungen zu den KPIs				

✓ United Internet hat für das Berichtsjahr analog zum Vorjahr jene Tätigkeiten, bei denen Hosting und die Speicherung von Daten im Vordergrund stehen (wie bspw. bei Online-Storage) als taxonomiefähige Tätigkeiten identifiziert. Dabei wurde nicht zwischen Hosting- bzw. Datenspeicheraktivitäten unterschieden, die auf eigenen und fremden Rechenzentren erfolgen. Andere Tätigkeiten, die lediglich die Übertragung von Daten (am Rande) involvieren, werden nicht unter Tätigkeit 8.1 berücksichtigt.

Hinsichtlich der Umweltziele drei bis sechs lassen sich umsatzgenerierende Wirtschaftsaktivitäten von United Internet derzeit nur dem Umweltziel „Kreislaufwirtschaft“ zuordnen. Unter der Tätigkeit **5.4 „Verkauf von Gebrauchtwaren“** werden im Segment „Consumer Access“ Smartphones aus Rücksendungen wiederaufbereitet („refurbished“) und erneut an Kundinnen und Kunden als wiederaufbereitete Gebrauchtware verkauft.

Die Kerngeschäftstätigkeiten anderer Teilbereiche des United Internet Konzerns werden durch die EU-Taxonomie nach aktuellem Verständnis nicht erfasst. Daher wurden wie bereits in den ersten beiden Jahren der Berichterstattung Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Nutzung von Telekommunikationsnetzwerken als nicht taxonomiefähig eingestuft. Darunter fällt der Netzausbau für das öffentliche Glasfaser- und Mobilfunknetz sowie jegliche Geschäftsaktivitäten und Investitionen, die mit dem Ausbau der Netzinfrastruktur, einschließlich der Technikstandorte, in Zusammenhang stehen.

Darüber hinaus wurden wesentliche Querschnitts- bzw. Infrastrukturtätigkeiten im Zusammenhang mit Investitions- und Betriebsausgaben bei United Internet identifiziert:

Umweltziel „Klimaschutz“

- 6.5 „Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen“  
d.h. Ausgaben im Zusammenhang mit dem Fuhrpark
- 7.7 „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“  
insbesondere durch IFRS 16 Leasingverhältnisse bzw. Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Die o. g. identifizierten Wirtschaftstätigkeiten werden ausschließlich dem Umweltziel „Klimaschutz“ zugeordnet, da derzeit keine Anpassungspläne mit spezifischen Maßnahmen für die jeweiligen Tätigkeiten vorliegen. Demnach werden gemäß der Bekanntmachung der Kommission (C/2023/305) (FAQ) weder Investitions- noch Betriebsausgaben dem Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ zugeordnet. Da es sich auch um keine ermöglichenden Tätigkeiten handelt, die im Sinne dieses Umweltziels einer anderen Tätigkeit Anpassungslösungen bietet, um einen wesentlichen Beitrag leisten zu können, werden keine Umsätze dem Umweltziel zugeordnet. Eine Doppelzählung ist damit ausgeschlossen. ✓

## Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten

✓ United Internet hat die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten unter dem Umweltziel „Klimaschutz“ anhand der relevanten technischen Bewertungskriterien im Austausch mit den jeweiligen Fachbereichen analysiert. Die technischen Bewertungskriterien des Umweltziels „Kreislaufwirtschaft“ wurden für das Berichtsjahr gemäß der Vorgabe der EU-Kommission nicht geprüft.

Bei der Analyse der Wirtschaftstätigkeiten unter dem Umweltziel „Klimaschutz“ wurden folgende Ergebnisse erzielt. ✓

### Tätigkeit 8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“

✓ United Internet betreibt für die eigenen Rechenzentren ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Mit den vorhandenen Maßnahmen sind die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie jedoch nicht ausreichend erfüllt, da u. a. eine Verifizierung der Kriterien des EU-Verhaltenskodex für die Energieeffizienz von Rechenzentren durch einen unabhängigen Dritten nicht durchgeführt wurde. Zudem liegt keine Bestätigung zur Erfüllung der technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie von den Betreibern der fremden Rechenzentren vor. United Internet weist daher für das Berichtsjahr 2023 keine Taxonomiekonformität unter Tätigkeit 8.1 aus. ✓

### Anmerkungen zu Querschnitts- bzw. Infrastrukturtätigkeiten

✓ Es handelt sich bei den Investitions- bzw. Betriebsausgaben in Verbindung mit Querschnitts- bzw. Infrastrukturtätigkeiten zum einen um den Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten sowie zum anderen um einzelne Maßnahmen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird. Diese Investitions- und Betriebsausgaben sind damit auf das Umweltziel „Klimaschutz“ begrenzt („Kategorie (c)“).

Zur Erfüllung der Taxonomiekonformität beim Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ist eine Nachweiserbringung der Partnerunternehmen erforderlich. Für die Investitions- und Betriebsausgaben in Zusammenhang mit den Aktivitäten 6.5 und 7.7 wurden diese Nachweise von den Partnerunternehmen angefragt. Nach aktuellem Stand liegen keine hinreichenden Nachweise zur Erfüllung der geforderten Kriterien vor. Die entsprechenden Ausgaben werden somit für das Berichtsjahr 2023 als nicht taxonomiekonform ausgewiesen. ✓

### Hinweise zu den Kennzahlen

✓ Gemäß der Bekanntmachung der Kommission (C/2023/305 (FAQ)) hat United Internet bei Tätigkeiten, die für die Geschäftstätigkeit nicht wesentlich sind, aufgrund fehlender Daten und Nachweise über die Einhaltung der technischen Bewertungskriterien auf eine Konformitätsprüfung verzichtet. ✓



**EU-TAXONOMIE**Taxonomiefähige  
WirtschaftstätigkeitenTaxonomiekonforme  
Wirtschaftstätigkeiten**Erläuterungen zu den KPIs**

## Erläuterungen zu den KPIs

✓ Die gemäß den Vorgaben der EU-Taxonomie Verordnung berichteten Kennzahlen (Key Performance Indicators – KPIs) Umsatz, CapEx und OpEx basieren auf den Zahlen des Konzernabschlusses der United Internet AG. Der Konzernabschluss der United Internet AG wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den nach § 315e Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.



Siehe Konzernabschluss  
United Internet AG

Die ermittelten, mit einer taxonomiefähigen Aktivität verbundenen Umsätze, CapEx und OpEx sowie die herangezogenen Gesamtbeträge wurden mit der entsprechenden Grundgesamtheit auf Konzernebene abgestimmt. Dadurch konnten Doppelzählungen kontrolliert und ausgeschlossen werden. ✓

### ■ Umsatz

✓ Die Umsatzerlöse umfassen laut dem Delegierten Rechtsakt zu den Berichtspflichten die nach IAS 1.82 (a) berichteten Erträge. Die für den United Internet Konzern angegebene Umsatz-KPI stellt das Verhältnis der Umsatzerlöse aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten zu den Gesamtumsatzerlösen dar. Die Gesamtumsatzerlöse können der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzernabschlusses der United Internet AG unter „Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung – 5. Umsatzerlöse / Segmentberichterstattung“ entnommen werden. Der Nenner der Umsatz-KPI basiert auf dem konsolidierten Nettoumsatz.



Siehe Konzernabschluss  
United Internet AG

Der Zähler der Umsatz-KPI ist der Teil des Nettoumsatzes mit Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind. Die Produkte in Verbindung mit Rechenzentren sowie der Verkauf von refurbished Geräten sind derzeit die einzigen umsatzgenerierenden Aktivitäten der United Internet, die taxonomiefähig sind. In den betroffenen Segmenten wurden jene Produkt- und Tarifumsätze, die in Verbindung mit der Tätigkeit 8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“ oder mit der Tätigkeit 5.4 „Verkauf von Gebrauchsgütern“ stehen, entsprechend zugeordnet. Für das Berichtsjahr 2023 beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Umsätze am Gesamtumsatz 24,1%. Für die Tätigkeit 8.1 können keine taxonomiekonformen Umsatzerlöse ausgewiesen werden. ✓

### ■ CapEx

✓ Die Basis der CapEx-KPI sind die Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im betrachteten Geschäftsjahr vor Abschreibungen und etwaigen Neubewertungen für das betreffende Geschäftsjahr, sowie ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts (insbesondere Anwendung von IAS 16, 38, IFRS 16 Leasingverhältnisse mit Nutzungsrechten an Leasinggegenständen). Die für die EU-Taxonomie herangezogenen Gesamtinvestitionsausgaben werden im Konzernabschluss unter „Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung – 5. Umsatzerlöse / Segmentberichterstattung“ in der Tabellenzeile „Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)“ in der letzten Spalte „United Internet Gruppe“ ausgewiesen. Diese Investitionsausgaben stellen den Nenner der CapEx-KPI dar.



Siehe Konzernabschluss  
United Internet AG

Der Zähler der CapEx-KPI entspricht den Anteilen des Nenners, die

- sich auf Vermögenswerte oder Prozesse beziehen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind („Kategorie (a)“)
- oder sich auf den Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und einzelne Maßnahmen beziehen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird („Kategorie (c)“). ✓

✓ Anhand der Anlagenklassen konnten die Investitionen den entsprechenden Taxonomie-Tätigkeiten zugeordnet werden. Bei der Anlagenklasse „Leasing IFRS 16“ wurde zudem zwischen Gebäuden und Rechenzentren unterschieden. Investitionsausgaben dieser Anlagenklassen wurden grundsätzlich der Wirtschaftstätigkeit 7.7 „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ zugeordnet. Wenn diese Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Rechenzentren stehen, erfolgte eine Zuordnung zu der Wirtschaftstätigkeit 8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“. Für das Berichtsjahr 2023 beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Investitionen 10,4 %. Es können keine taxonomiekonformen Investitionen ausgewiesen werden. ✓

### ■ OpEx

✓ Die Basis der OpEx-KPI stellen die direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E), Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristige Leasingverhältnisse (Short-Term-Leasing), Wartung und Instandhaltung von Sachanlagen durch das Unternehmen oder durch Dritte dar, die notwendig sind, um die fortlaufende Funktionsfähigkeit dieser Anlagen zu gewährleisten. Schulungskosten sind gemäß der DelVO 2021/2178 im Zähler zu berücksichtigen. Daher sind diese Kostenstellen ebenfalls im Nenner zu inkludieren.

Bei United Internet gibt die OpEx-KPI den Anteil der Betriebsausgaben im Sinne der EU-Taxonomie an, der

- mit einer taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit verbunden ist („Kategorie (a)“)
- oder sich auf den Erwerb von Produktion und einzelne Maßnahmen bezieht, durch die die Zieltätigkeit kohlenstoffarm ausgeführt oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird sowie auf einzelne Gebäudesanierungsmaßnahmen („Kategorie (c)“).

Zur Bestimmung des taxonomiefähigen Anteils der United Internet wurden die entsprechenden Kostenstellen für Gebäudesanierungsmaßnahmen und kurzfristiges Leasing sowie Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen analysiert. Für das Berichtsjahr 2023 beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Betriebsausgaben 21,5 %. Es können keine taxonomiekonformen Betriebsausgaben ausgewiesen werden. ✓

## Übersicht der KPIs

	✓ Umsatz		✓ Investitionsausgaben		✓ Betriebsausgaben	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
<b>Gesamt</b>	<b>6.213,2</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.089,1</b>	<b>100,0%</b>	<b>105,4</b>	<b>100,0%</b>
<b>davon nicht taxonomiefähig</b>	<b>4.716,8</b>	<b>75,9%</b>	<b>976,1</b>	<b>89,6%</b>	<b>82,7</b>	<b>78,5%</b>
<b>davon taxonomiefähig</b>	<b>1.496,4</b>	<b>24,1%</b>	<b>113,0</b>	<b>10,4%</b>	<b>22,7</b>	<b>21,5%</b>
CE <sup>(1)</sup> 5.4 Verkauf von Gebrauchsgütern	20,7	0,3%	0,0	0,0%	0,1	0,1%
CCM <sup>(2)</sup> 6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	0,0	0,0%	6,7	0,6%	1,5	1,4%
CCM 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	0,0	0,0%	30,5	2,8%	0,0	0,0%
CCM 8.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1.475,7	23,8%	75,8	7,0%	21,1	20,0%
<b>davon taxonomiekonform</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>

(1) CE = Circular Economy

(2) CCM = Climate Change Mitigation

✓ Die Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie sind im Anhang auf den Seiten 82 bis 84 abgebildet. United Internet ist von keiner Wirtschaftstätigkeit in Zusammenhang mit der Energieerzeugung aus fossilem Gas oder Kernenergie betroffen. Daher verzichtet United Internet auf den Ausweis der Meldebögen 2 bis 5 nach dieser Verordnung. Meldebogen 1 wird auf der Seite 85 angegeben. ✓

**UNTERNEHMERISCHE  
VERANTWORTUNG****Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung**Verantwortungsvolle  
Lieferkette

## UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

✓ Das Kapitel „Unternehmerische Verantwortung“ umfasst die wesentlichen Themen **Verantwortungsvolle Unternehmensführung** und **Verantwortungsvolle Lieferkette**, in denen unter anderem über die Themen Compliance und Korruptionsprävention sowie über die Achtung der Menschenrechte berichtet wird.

United Internet sieht sich in der Pflicht, durch eine verantwortungsbewusste und langfristig ausgerichtete Unternehmensführung den Fortbestand der Unternehmensgruppe zu sichern. Dafür müssen alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Normen und ethische Praktiken eingehalten werden. Um einen fairen und respektvollen Umgang mit allen Interessengruppen zu ermöglichen und korrupte Geschäftspraktiken zu verhindern, bilden definierte Werte, Führungsleitlinien sowie der Verhaltenskodex die Grundlage.

GRI 2-23

Compliance ist für United Internet die Voraussetzung für eine dauerhaft erfolgreiche Geschäftstätigkeit und daher integraler Bestandteil aller Konzernaktivitäten. Als Fundament für ein gesetzmäßiges und ethisch einwandfreies Verhalten fasst der Verhaltenskodex für Mitarbeitende die wesentlichen Regeln zusammen. Er enthält Vorgaben zu fairem Wettbewerb und Anti-Korruption und gibt konkrete Handlungsempfehlungen.

GRI 2-24

Durch die geschäftlichen Aktivitäten auch außerhalb des Heimatmarkts Deutschland, in Europa und Nordamerika ist für United Internet die Verantwortung in der Lieferkette ein wesentliches Thema, insbesondere mit Blick auf den Schutz von Umwelt, Arbeitnehmenden- und Menschenrechten. Dabei umfassen Menschenrechte nicht nur sehr grundlegende Rechte wie Leben, Freiheit und Gleichheit, sondern auch zahlreiche Aspekte aus dem Bereich Arbeit, etwa das Verbot von Diskriminierung und („moderner“) Sklaverei sowie das Recht auf Erholung. Hinzu kommen weitere Aspekte aus dem Bereich Internet und „digitaler Raum“, wie etwa die Meinungs- und Informationsfreiheit sowie der Schutz der Privatsphäre.

**Verantwortungsvolle Unternehmensführung endet für United Internet nicht bei den eigenen Aktivitäten.**

Die Bedeutung des Themas und die Erwartung, sich mit der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Zuliefer-Firmen auseinanderzusetzen, rücken auch durch externe, regulatorische Faktoren mehr und mehr in den Fokus. Hier sind u. a. der Nationale Aktionsplan zur Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte („NAP“) sowie das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), das im Januar 2023 in Kraft getreten ist, zu nennen.

Mit Blick auf Geschäftspartnerschaften und Lieferbeziehungen gilt grundsätzlich, dass inländische Unternehmen den gleichen strengen gesetzlichen Vorgaben unterliegen wie United Internet selbst. Zudem bewegt sich der Bereich Telekommunikation zumeist in einem regulierten Markt. Die Integrität der Geschäftspartner von United Internet ist essenziell, weil negative Vorfälle auf United Internet abstrahlen und damit zu Markt- und Reputationsrisiken werden könnten. ✓

## Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs)



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Wesentliches Thema:  
Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung

## Verantwortungsvolle Unternehmensführung

### Corporate Governance

GRI 2-9  
GRI 2-23

✓ Die Corporate Governance von United Internet orientiert sich am Aktiengesetz sowie an den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Aufsichtsrat und Vorstand berichten jährlich in der Erklärung zur Unternehmensführung über die Corporate Governance der Gesellschaft. Von den Empfehlungen des Kodex kann die Gesellschaft abweichen, ist aber dann verpflichtet, dies jährlich in einer Entsprechenserklärung nach § 161 AktG offenzulegen und die Abweichungen zu begründen („comply or explain“).

Vorstand und Aufsichtsrat der United Internet AG sehen sich in der Pflicht, durch eine verantwortungsbewusste und langfristig ausgerichtete Unternehmensführung den Bestand der Unternehmensgruppe und eine nachhaltige Wertschöpfung zu sichern. Im Selbstverständnis von United Internet geht unternehmerisches Handeln über die Verfolgung wirtschaftlicher Ziele hinaus und beinhaltet auch eine Verpflichtung gegenüber Gesellschaft, Umwelt, Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern.



Siehe [Satzung](#) auf der  
United Internet Website

Bereits in der Hauptversammlung im Mai 2021 wurde das Vorstandsvergütungssystem um ESG-Kriterien als Teil der kurzfristigen variablen Vergütung innerhalb der erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten erweitert. Dies gilt für den Abschluss neuer Vorstandsdiensverträge und ist im Rahmen der Zielvereinbarung seit dem Geschäftsjahr 2022 umgesetzt. Durch diese Zielkomponente sollen nachhaltige Themen in den Fokus der Vorstandsmitglieder rücken und einen Anreiz dafür schaffen, sich diesen zu widmen. Die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wird im Vergütungsbericht dargestellt, der auf der Website zu finden ist. Grundsätzliche Informationen sind der Satzung der United Internet AG zu entnehmen. ✓

### Diversität in Vorstand und Aufsichtsrat

GRI 405-1



Siehe [Corporate Governance](#) auf der  
United Internet Website

✓ Mit Blick auf das Thema Diversität strebt United Internet an, dass Vorstand und Aufsichtsrat vielfältig zusammengesetzt sind und als Gesamtgremien über eine ausreichende Meinungs- und Kenntnisvielfalt verfügen. Dazu zählt u. a., dass die Mitglieder sich innerhalb des jeweiligen Gremiums im Hinblick auf ihre Erfahrungen sowie ihren Bildungs- und beruflichen Hintergrund ergänzen, um ein gutes Verständnis des aktuellen Stands sowie der längerfristigen Chancen und Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe entwickeln zu können.



Siehe [Berichte](#) auf der  
United Internet Website

Für Informationen zum Vorstand und Aufsichtsrat der United Internet AG wird auf das Kapitel „Erklärung zur Unternehmensführung“ im Lagebericht des United Internet Konzerns verwiesen. ✓

**UNTERNEHMERISCHE  
VERANTWORTUNG****Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung**Verantwortungsvolle  
Lieferkette

## Werte und Leitlinien

✓ Die Grundlage für die tägliche Arbeit bei United Internet bilden definierte Werte, Führungsleitlinien sowie der Verhaltenskodex. Diese finden ihre Konkretisierung und Ausgestaltung in den einzelnen Unternehmensbereichen. Im Unternehmensbereich „Business Applications“ werden die Unternehmenswerte bspw. durch Business Principles ergänzt.

GRI 2-23

Unternehmenswerte	Führungsleitlinien	Verhaltenskodex
<p>Unsere Werte stärken unser Selbstverständnis und bilden unsere Spielregeln. Nur durch einheitliche Werte können wir gemeinsames Denken und Handeln entwickeln. Unsere Werte gelten im Umgang untereinander, mit Kundinnen und Kunden sowie mit Partnerunternehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfolgswille</li> <li>■ Agilität</li> <li>■ Solidität</li> <li>■ Fairness</li> <li>■ Offenheit</li> <li>■ Verantwortung</li> </ul>	<p>„Menschen erfolgreich machen“ ist unsere Führungsphilosophie. Unsere Führungsleitlinien beinhalten das folgende Selbstverständnis unserer Führungskräfte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wir sind Verantwortungsträgerinnen und -träger und zeigen Mut</li> <li>■ Wir sind Mit-Unternehmerinnen und Mit-Unternehmer</li> <li>■ Wir sind Vorbild</li> <li>■ Wir übertragen Verantwortung und fordern heraus</li> <li>■ Wir führen im aktiven Dialog</li> <li>■ Wir gestalten eine starke Teamkultur</li> </ul>	<p>Unser Verhaltenskodex schlägt die Brücke zwischen den Unternehmenswerten und den internen Richtlinien. Er zeigt kurz und prägnant, wie wir im Einklang mit unseren Werten, Gesetzen und Richtlinien handeln. Er verdeutlicht die wesentlichen Grundsätze anhand von Beispielen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kundinnen und Kunden, Investorinnen und Investoren, Partnerunternehmen sowie dem Wettbewerb und Medien.</p>



Zur Unternehmenskultur siehe auch das Kapitel „Soziale Verantwortung“, S. 45 ff. sowie zum Geschäftspartner-Kodex „Verantwortungsvolle Lieferkette“, S. 24 f.



Siehe [United Internet Website](#)

Die Werte, Führungsleitlinien und der Verhaltenskodex sind jederzeit im Intranet und zum Teil im Internet abrufbar. ✓

## Risikomanagement

✓ Die Risiko- und Chancenpolitik des United Internet Konzerns orientiert sich am Ziel, die Unternehmenswerte zu erhalten und zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Das „gelebte“ Risiko- und Chancenmanagement stellt sicher, dass United Internet die Geschäftstätigkeit in einem kontrollierten Unternehmensumfeld ausüben kann. Es regelt den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind. Dies umfasst auch Aspekte der Personalbeschaffung, -entwicklung und -bindung, sowie die Handhabung von Umweltrisiken. Für weitere Informationen wird auf das Kapitel „Risiko-, Chancen- und Prognosebericht“ im Lagebericht der United Internet verwiesen.

GRI 2-12

GRI 2-13

GRI 201-2



Siehe „Risiko-, Chancen- und Prognosebericht“ im Geschäftsbericht

Im Berichtsjahr 2023 wurden die Risikomanagementprozesse und -dokumentationen auf Grundlage der Erkenntnisse der durchgeführten Materialitätsanalyse angepasst. Hierdurch soll u. a. eine bessere Sichtbarkeit von Risiken mit Bezug zu Nachhaltigkeits-Themen innerhalb des Risikoportfolios sowie eine höhere Harmonisierung von Nachhaltigkeits- und Risikomanagement-Prozessen sichergestellt werden. ✓

## Compliance

GRI 2-23  
GRI 2-25  
GRI 2-26  
GRI 2-27

✓ Compliance heißt für United Internet, gesetzliche Bestimmungen einzuhalten, interne Richtlinien zu beachten und im Einklang mit den Unternehmenswerten zu handeln.

United Internet ist sich bewusst: Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen und Vorgaben haben nicht nur juristische Konsequenzen und drohende Bußgelder zur Folge, sondern auch den Verlust von Vertrauen – das Vertrauen der Anteilseignerrinnen und Anteilseigner, Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner sowie der Mitarbeitenden. Um dieses Vertrauen zu wahren und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internen Richtlinien sicherzustellen, hat der Vorstand der United Internet AG ein konzernweites risikoorientiertes Compliance-Management-System (UI-CMS) eingerichtet.

Das UI-CMS ist in der „Compliance-Leitlinie“ beschrieben. Als verbindliche „Leitlinie für die Compliance-Funktionen in der United Internet Gruppe“ definiert sie Rollen und Verantwortlichkeiten in der konzernweiten, segmentübergreifenden Compliance-Organisation. Ergänzt wird die „Compliance-Leitlinie“ um ein Zusammenarbeitsmodell, das regelmäßig angepasst und um neue Sachverhalte ergänzt wird. Die „Compliance-Leitlinie“ bildet die Grundlage für darauf aufbauende Compliance-Richtlinien, die als Ergänzung beziehungsweise Präzisierung dieser Leitlinie formuliert werden. Die Compliance-Leitlinie, das Zusammenarbeitsmodell und die darauf aufbauenden Compliance-Richtlinien stellen das Compliance-Regelwerk der United Internet-Gruppe dar.

Das übergeordnete Ziel aller Compliance-Aktivitäten ist es, Compliance-Verstöße zu verhindern. Dieses Ziel soll durch angemessene, an der Risikolage des Konzerns ausgerichtete Maßnahmen erreicht werden. Dabei werden stets die drei Handlungsebenen „Vorbeugen“, „Erkennen“ und „Reagieren“ berücksichtigt.

Corporate Compliance unterstützt die Konzerngesellschaften beziehungsweise Segmente dabei, ihre Geschäftsaktivitäten regelkonform durchzuführen. Themenschwerpunkte sind die Korruptionsprävention, das Richtlinienmanagement sowie die Einrichtung vertraulicher Meldewege und der Schutz von hinweisgebenden Personen. ✓

### Compliance-Organisation

GRI 205-2  
GRI 205-3

✓ Die konzernweite Compliance-Organisation besteht aus einer Corporate Compliance-Abteilung auf Holding-Ebene und dezentralen Compliance-Einheiten auf Segment-Ebene. Die Steuerung und die Überwachung des konzernweiten UI-CMS gehören zu den zentralen Aufgaben von Corporate Compliance, die konkrete Ausgestaltung des segmentbezogenen CMS erfolgt auf Ebene der Segment-Compliance.

Bei einigen Tochtergesellschaften üben lokale Compliance-Manager ihre Compliance-Rolle als Zusatzaufgabe aus; in bestimmten Funktionen wie beispielsweise Human Resources (HR) unterstützen funktionale Compliance Manager.

GRI 3-3

Im Berichtsjahr hat Corporate Compliance ein „Group Compliance Committee“ eingerichtet. Als Plattform für einen strukturellen Austausch zwischen Corporate- und Segment-Compliance soll es dabei helfen, der Compliance im Konzernverbund ein „einheitliches Gesicht“ zu verleihen und das UI-CMS harmonisiert weiterzuentwickeln.

Mit dem „Hinweisausschuss“ hat Corporate Compliance im Berichtsjahr weiterhin ein anlassbezogenes Beratungsgremium implementiert. Der Hinweisausschuss ist zuständig für die Bewertung von wesentlichen Hinweisen auf mögliche Compliance-Verstöße und spricht Handlungsempfehlungen im Umgang mit Hinweisen aus. ✓

**UNTERNEHMERISCHE  
VERANTWORTUNG****Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung**Verantwortungsvolle  
Lieferkette

✓ Der Hinweisausschuss wird vom verantwortlichen Segment-Compliance-Manager einberufen und besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Bereichs Corporate Compliance und der entsprechenden Segment Compliance sowie bei Bedarf weiterer relevanter Funktionen wie zum Beispiel Corporate Audit oder Human Resources (HR).

Stellvertretend für die konzernweite Compliance-Organisation berichtet der Head of Corporate Compliance direkt an den Group General Counsel, den Finanzvorstand (CFO) sowie den Prüfungs- und Risikoausschuss des Aufsichtsrats der United Internet AG. ✓

## Korruptionsprävention

✓ Als Fundament für ein regelkonformes Verhalten fasst der Verhaltenskodex für Mitarbeitende die wesentlichen Regeln zusammen, verdeutlicht diese anhand von Beispielen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen. Gleichzeitig verweist der Kodex auf die wichtigsten internen Richtlinien und bietet den Mitarbeitenden so eine schnelle Orientierung. Der Verhaltenskodex für Mitarbeitende enthält u. a. Vorgaben zu Anti-Korruption. Basierend auf dem Unternehmenswert „Fairness“ macht der Verhaltenskodex die Maßnahmen zur Korruptionsprävention transparent und verdeutlicht das Verständnis des Konzerns bezüglich Anti-Korruption anhand konkreter Beispiele.

Korruption wird nicht geduldet – egal an welchem Ort, an wen sie sich richtet oder aus welchem Grund sie erfolgt. Deshalb ist jedes direkte oder indirekte Anbieten oder Gewähren von unzulässigen Vorteilen (Bestechung) sowie das Fordern oder Annehmen solcher Vorteile (Bestechlichkeit) verboten. Ein entsprechendes E-Learning bringt den Mitarbeitenden die Inhalte des Verhaltenskodex auf interaktive und leicht verständliche Weise näher. Es ist integraler Bestandteil des Onboardings neuer Mitarbeitender. Zudem werden neue Mitarbeitende in Deutschland „Face-to-Face“ im Rahmen der virtuellen „Welcome Days“ für Compliance-Themen sensibilisiert.

Konkretisiert werden diese Vorgaben in den internen Richtlinien zur Korruptionsprävention. Die Richtlinien werden ergänzt durch persönliche Meldewege sowie ein elektronisches Hinweisgebersystem („Integrity Line“). Diese Meldewege bieten den Mitarbeitenden vertrauliche Anlaufstellen außerhalb ihres unmittelbaren Arbeitsumfelds.

Das Erreichen der Compliance-Ziele wird insbesondere anlass- und maßnahmenbezogen gemessen. Zu den anlassbezogenen Kennzahlen gehört neben der Anzahl von Hinweisen auf mögliche Compliance-Verstöße die Anzahl bestätigter Vorfälle. Im Berichtsjahr 2023 gab es ebenso wie im Jahr 2022 nach eingehender Prüfung aller eingegangenen Meldungen keine Hinweise auf Vorfälle in Bezug auf Korruption und Bestechung.

Zu den maßnahmenbezogenen Kennzahlen gehört die Teilnahmequote in Bezug auf das E-Learning zum Verhaltenskodex (kurz E-Learning).

Im Berichtsjahr 2023 wurden 1.405 neue Mitarbeitende zum E-Learning eingeladen. 1.142 (2022: 1.546) Mitarbeitende<sup>(1)</sup> haben das E-Learning erfolgreich abgeschlossen. Das entspricht, bezogen auf die im Berichtsjahr in einem der Segmente „Corporate“, „Consumer Access“, „Consumer Applications“ und „Business Applications“ neu eingestellten und am 31.12.2023 noch aktiven Mitarbeitenden, einer Quote von 81,3 % (2022: 77,6 %). Damit wurde die Zielquote von 80 % erreicht. ✓

(1) Ohne Mitarbeitende des Segments „Business Access“.

## Verantwortungsvolle Lieferkette

Wesentliches Thema:  
Verantwortungsvolle  
Lieferkette

✓ Verantwortungsvolle Lieferketten sind ein wichtiger Hebel, um die Wertschöpfung des Konzerns auch über den eigenen Geschäftsbereich hinaus nachhaltig zu gestalten und somit einen weiteren Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu leisten. Dabei stellen enge partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit und einer resilienten und nachhaltigen Lieferkette dar. Die Thematik hat mit den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) zusätzlich an Bedeutung gewonnen.



Siehe [Grundsatzzerklärung](#)  
United Internet

Im Berichtsjahr hat United Internet den Ansatz und die Prozesse zur Umsetzung des LkSG in einer Grundsatzzerklärung beschrieben. Die Berichterstattung über die Erfüllung der im LkSG verankerten Sorgfaltspflichten erfolgt im Rahmen eines dedizierten Berichts. ✓

## Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette

GRI 2-6

✓ Als Zugangs- und Applikations-Provider bietet United Internet internetbasierte Anwendungen für Endkundinnen und -kunden sowie Unternehmen an – sowohl als eigenständige Produkte im Geschäftsbereich „Applications“ als auch in Kombination mit den festnetz- und mobilfunkbasierten Zugangsprodukten im Geschäftsbereich „Access“. In jedem Bereich ihrer Wertschöpfungskette sieht es die United Internet-Gruppe als ihre Aufgabe an, die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu betrachten und positiven Einfluss zu nehmen. ✓

Die Liefer- bzw. Wertschöpfungskette der United Internet Gruppe lässt sich vereinfacht wie folgt darstellen:



### Vorgelagert

✓ Aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette bezieht United Internet sowohl Netzleistungen, Domains und Lizenzen als auch IKT-Produkte wie Endgeräte und Server. Diese Vorleistungen beruhen zum Teil wiederum auf einer mehrstufigen vorgelagerten Wertschöpfungskette, die sich bis zur Gewinnung der Rohstoffe erstreckt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Vorleistungen sind jene für den Geschäftsbereich „Access“, allen voran die Netzleistungen (Mobilfunk und Festnetz). Bis zum Start der mobilen Dienste im eigenen Netz hatte 1&1 im Berichtsjahr Zugriff auf das Mobilfunknetz von Telefónica in Deutschland und nutzte Kapazitäten anderer Vorleistungsanbieter, zum Beispiel das Mobilfunknetz von Vodafone. Die Kundinnen und Kunden, für die Netze anderer Anbieter genutzt wurden, werden seit Ende des Jahres 2023 sukzessive auf das 1&1 Mobilfunknetz migriert.

GRI 308-2  
GRI 414-2

Auch Server oder Endgeräte wie Smartphones und Tablets, die von internationalen Herstellern bezogen werden, haben ökologische Auswirkungen. Insbesondere mit Blick auf die elektronischen Bauteile können diese Auswirkungen ab der Gewinnung der Rohstoffe relevant sein. ✓



**UNTERNEHMERISCHE  
VERANTWORTUNG**Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung**Verantwortungsvolle  
Lieferkette**

✓ Hier ist die soziale und ökologische Perspektive besonders relevant, denn gerade der Abbau von Rohstoffen erfolgt häufig in Ländern, in denen sowohl Arbeitsbedingungen als auch Umweltschutz auf einem niedrigeren Niveau sind als beispielsweise in Deutschland. Diese menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken analysiert United Internet fortlaufend im Rahmen von Risikoanalysen der Lieferanten, Herkunftsländer und Warengruppen. ✓

## Eigene Wertschöpfung



✓ Die Abbildung zeigt eine genauere Aufschlüsselung der roten Box „Eigene Wertschöpfung“ der oben dargestellten Wertschöpfungskette. Im Fokus der eigenen Wertschöpfung von United Internet stehen die Produktentwicklung und -veredelung, Marketing und Vertrieb sowie die Betreuung von Kundinnen und Kunden. Zudem verfügt die Unternehmensgruppe über eine eigene Logistik. Die Produkte und Leistungen basieren auf dem Betrieb eigener Rechenzentren und eines eigenen Glasfasernetzes.

Die Wertschöpfung von United Internet findet überwiegend in Deutschland oder anderen Ländern der EU oder der OECD statt. Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft, etwa der Energieverbrauch durch Rechenzentren,

die Auswirkungen durch Transport und Logistik oder die Verantwortung als Arbeitgeber werden in den jeweiligen Kapiteln dieses Nachhaltigkeitsberichts behandelt. Darüber hinaus werden potenzielle menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken im Rahmen dedizierter Risikoanalysen über alle Standorte bewertet. ✓

## Nachgelagert

✓ Den Vertrieb und Kundenservice deckt United Internet teilweise auch über hiermit beauftragte Dienstleistungsunternehmen ab. Nachgelagerte Aktivitäten können von großer Relevanz sein, denn durch die vertragliche Bindung der Kundinnen und Kunden über kostenpflichtige Abonnements (über 28 Mio.) sowie werbefinanzierte Free-Accounts (rund 40 Mio.) bestehen häufig langfristige Kundenbeziehungen. Daher ist die Nutzungsphase der Produkte, bspw. hinsichtlich des Datenschutzes und der Informationssicherheit ein wesentlicher Teil des Geschäfts – auch aus Nachhaltigkeitssicht.

Zugleich sind auch Umweltthemen relevant. Durch die Transportfahrten der Dienstleistungsunternehmen wird Kraftstoff verbraucht und werden Treibhausgas-Emissionen freigesetzt. Zudem ist die umweltgerechte Entsorgung bzw. Wiederaufbereitung ausgedienter Endgeräte sowie von IT-Altgeräten ein relevanter Umweltfaktor, weshalb United Internet hier mit spezialisierten Geschäftspartnern zusammenarbeitet. ✓



Siehe Kapitel „Digitale Verantwortung“, ab S. 29 ff.

## Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten

GRI 308-1

GRI 414-1

GRI 414-2

✓ United Internet ist sich der Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Dies gilt sowohl für den eigenen Geschäftsbereich als auch für die Lieferkette. Um zuverlässige und langfristige Beziehungen aufzubauen und gemeinschaftlich Verantwortung zu übernehmen, nimmt United Internet Geschäftspartner mit in die Verantwortung zur Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten und macht diese zur Grundlage der Zusammenarbeit. ✓

### Risikomanagement – Strukturen & Verantwortlichkeiten

✓ Um die Einhaltung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette sicherstellen zu können, sind bei United Internet entsprechende Abläufe und Verantwortlichkeiten in den maßgeblichen Geschäftsprozessen verankert. Hierzu zählen unter anderem die Benennung eines zentralen Menschenrechtsbeauftragten zur Überwachung des Risikomanagements sowie die Bestimmung von Menschenrechtskoordinatorinnen und -koordinatoren in relevanten Funktionen wie dem Einkauf, bei Human Resources und bei Sustainability. Diese sind verantwortlich für die funktionsbezogene Koordination der Umsetzung der Sorgfaltspflichten in den maßgeblichen Geschäftsprozessen. ✓

### Risikoanalyse

✓ United Internet hat Konzepte für die Analyse menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken im eigenen Geschäftsbereich sowie der Lieferkette erarbeitet. Auf Basis dieser Risikoanalyse-Konzepte wurden im Verlauf des Berichtsjahres 2023 potenzielle Risiken an den eigenen Unternehmensstandorten sowie innerhalb der Lieferkette durch die beteiligten Funktionen und Organisationseinheiten analysiert. Diese Risikoanalysen werden organisatorisch und in Teilen systemseitig verankert und künftig jährlich sowie anlassbezogen durchgeführt.

- Für die Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich wurde ein Fragebogen mit zugehörigem Bewertungskonzept entwickelt. So kann United Internet die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken ermitteln, gewichten und priorisieren. Pro Standort bzw. Standort-Cluster werden die einzelnen Risikokategorien durch die funktionsrelevanten Ansprechpersonen gemäß der ermittelten Eintrittswahrscheinlichkeit sowie des erwarteten Schweregrads (Auswirkung, Umfang, Unumkehrbarkeit) bewertet. Dabei werden verschiedene Bewertungskategorien betrachtet, wie bspw. das Vorhandensein eines zertifizierten Management-Systems, klare Rollen und Verantwortlichkeiten, Verfahrensanweisungen, etablierte Prozesse und Praktiken sowie Kennzahlen und Berichtsstrukturen. Die Ergebnisse der Risikoanalyse fließen fortlaufend in die unternehmerischen Entscheidungsprozesse bei United Internet ein und bilden die Grundlage für die Identifikation angemessener Ziele, Präventions- und Abhilfemaßnahmen.
- Für die Risikoanalyse der Lieferkette wird eine bewährte Software-Lösung eingesetzt, mit deren Hilfe zunächst eine Bewertung der Länder- und Branchenrisiken in Hinblick auf menschenrechtliche, umweltbezogene und ethische Risiken erfolgt. Auf Basis dieser abstrakten (Brutto-)Risikoanalyse werden potenzielle Risikolieferanten ermittelt und priorisiert. In Bezug auf Bruttorisikolieferanten findet ein Dialog-Prozess zwischen der Menschenrechtskoordinatorin im Einkauf und den für die jeweiligen Lieferanten zuständigen Einkäuferinnen und Einkäufern statt. Im Rahmen dieses Prozesses werden sowohl die ermittelten Bruttorisiken als auch darauf abzielende bestehende und zukünftige Präventionsmaßnahmen besprochen. ✓

**UNTERNEHMERISCHE  
VERANTWORTUNG**Verantwortungsvolle  
Unternehmensführung**Verantwortungsvolle  
Lieferkette**

- ✓ Unter Berücksichtigung bereits etablierter Präventionsmaßnahmen wird die Nettorisikobewertung der Lieferanten durchgeführt und dann weitere Präventionsmaßnahmen abgeleitet. Darüber hinaus fließen Erkenntnisse, die durch das Beschwerdeverfahren gewonnen werden, in die Risikoanalyse ein. ✓

## Präventions- und Abhilfemaßnahmen

- ✓ Im Rahmen des eigenen Geschäftsbereichs ist eine Vielzahl von Maßnahmen systematisch in den Betriebsabläufen integriert. Dies betrifft unter anderem die Prozesse, Verfahrensanweisungen und Verantwortlichkeiten im Bereich Human Resources. Diese adressieren menschenrechtliche Sorgfaltspflichten wie beispielsweise das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, die Sicherstellung angemessener Entlohnung und Arbeitsbedingungen sowie die Nichtdiskriminierung von Mitarbeitenden. Maßnahmen sind unter anderem entsprechende Arbeitsverträge, Prüfungen von Zeitarbeitsagenturen, regelmäßige Gehalts- und Mindestlohnprüfungen, eine interne Vergütungsrichtlinie, Durchführung interner Audits sowie regelmäßige Schulungen zu Diversität und Chancengleichheit. Die Themen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit werden bspw. durch jährliche Sicherheitsbegehungen und regelmäßige Schulungen und Sicherheitsunterweisungen adressiert. ✓



Siehe auch Kapitel „Compliance“, S. 22

### ■ Interner Verhaltenskodex

- ✓ Der Verhaltenskodex der United Internet AG definiert Leitlinien für das Handeln des Konzerns und seiner Mitarbeitenden und behandelt menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten im eigenen Geschäftsbereich. Der Verhaltenskodex ist in allen Gesellschaften der United Internet AG implementiert und für alle Mitarbeitenden verbindlich. Ein E-Learning zum Verhaltenskodex bringt den Mitarbeitenden die Inhalte des Verhaltenskodex auf interaktive und leicht verständliche Weise näher und ist integraler Bestandteil des Onboardings. ✓

### ■ Geschäftspartnerkodex

- ✓ Der Verhaltenskodex für Geschäftspartner der United Internet AG (kurz: Geschäftspartnerkodex) definiert Mindestanforderungen, die Lieferanten von United Internet zu beachten haben. United Internet erwartet, dass die Standards aus dem Geschäftspartnerkodex auch an Lieferanten des Geschäftspartners weitergegeben werden. Der Kodex macht Vorgaben zur Einhaltung der Anforderungen und zeigt das eingerichtete Beschwerdeverfahren für die Abgabe von Hinweisen auf potenzielle Verstöße auf. So stellt United Internet den Mitarbeitenden der Geschäftspartner, die auf mögliche, insbesondere menschenrechtliche und umweltbezogene Verstöße hinweisen möchten, einen vertraulichen Meldeweg zur Verfügung. ✓

GRI 308-1  
GRI 408-1  
GRI 409-1  
GRI 414-1  
GRI 414-2



Siehe [Geschäftspartner-Kodex](#)

### ■ Lieferantenmanagement

- ✓ United Internet baut sein Lieferantenmanagement systematisch aus. Durch den Einsatz einer dedizierten Software-Lösung werden Lieferanten in Hinblick auf potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken überprüft und risiko- sowie anlassbezogen einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Im Rahmen des Lieferantenmanagements werden menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in der Lieferkette künftig gezielt adressiert. Dies umfasst die Auswahl von Lieferanten auf Basis von formulierten Anforderungen und Qualifizierungskriterien, die Bewertung und Kontrolle von Lieferanten sowie ihre Entwicklung. ✓

## Beschwerdeverfahren

✓ Zur frühzeitigen Identifikation von Risiken oder nachteiligen Auswirkungen hat United Internet vertrauliche Meldewege eingerichtet. Mit den Compliance-Managerinnen und -managern sowie Vertrauenspersonen stellt der Konzern vertrauliche Anlaufstellen außerhalb des unmittelbaren Arbeitsumfelds zur Verfügung. Diese persönlichen Meldewege werden ergänzt um ein elektronisches Hinweisgebersystem, das hinweisgebenden Personen auch die Möglichkeit bietet, anonym zu bleiben.

Ziel dieser Beschwerdemechanismen ist es, frühzeitig Kenntnis von menschenrechtlichen Beschwerden zu erlangen und jede Beschwerde betreffend Menschenrechtsverletzungen aufzuklären. Im Rahmen der Compliance-Berichterstattung wird der Vorstand quartalsweise über Beschwerden, Vorfälle und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten informiert.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die konzernweite Compliance-Organisation acht Hinweise auf mögliche Verstöße erhalten. Diese Hinweise wurden vollständig einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

In zwei Fällen konnte ein Verstoß festgestellt werden. In diesen Fällen wurden Abhilfemaßnahmen eingeleitet und umgesetzt. In sechs Fällen konnte kein Verstoß festgestellt werden. In diesen Fällen waren keine weiteren Maßnahmen erforderlich. ✓

## Grundsatzklärung



Siehe [Leitprinzipien der Vereinten Nationen](#)

✓ United Internet bekennt sich zur „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen“ und orientiert sich an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights). In den Unternehmenswerten und dem Verhaltenskodex hat United Internet Prinzipien zur Achtung der Menschenrechte berücksichtigt. Dies gilt sowohl für den internen Verhaltenskodex an die Beschäftigten als auch für den Geschäftspartnerkodex.



Siehe [Grundsatzklärung der United Internet AG](#)

Im Berichtsjahr hat die Geschäftsleitung der United Internet AG eine Grundsatzklärung veröffentlicht, die den Ansatz zur Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) beschreibt und die Menschenrechtsstrategie und Erwartungen an Mitarbeitende und Geschäftspartner umfasst. ✓

**DIGITALE  
VERANTWORTUNG**

**Zugang zur Digitalisierung**

Informationssicherheit

Datenschutz

## DIGITALE VERANTWORTUNG




✓ Das Kapitel Digitale Verantwortung umfasst die wesentlichen Themen **Zugang zur Digitalisierung**, **Informationssicherheit** und **Datenschutz**.

Als Internet-Spezialist schafft United Internet die Voraussetzungen für die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Der Anspruch des Konzerns ist es, allen Menschen Zugang zur Digitalisierung zu ermöglichen und diesen sicher und barrierefrei zu gestalten. In Bezug auf Informationssicherheit und Datenschutz haben Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Informationen höchste Priorität. United Internet versteht Datenschutz als unabdingbares Grundrecht. Entsprechend ist der selbstbestimmte Umgang der Kundinnen und Kunden mit ihren Daten und der Schutz dieser Daten Teil des Selbstverständnisses von United Internet.

Es ist der Anspruch von United Internet, der Gesellschaft Zugang zur Digitalisierung zu ermöglichen und diesen sicher zu gestalten.

Die in diesem Kapitel adressierten wesentlichen Themen sind eng an das jeweilige Geschäftsmodell der einzelnen Segmente geknüpft. Aus diesem Grund liegt die Verantwortung im Bereich Digitale Verantwortung direkt bei den Vorständen des jeweiligen Segments. ✓

### Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs)

<p><b>4</b> HOCHWERTIGE BILDUNG</p> 	<p>Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.</p>
<p><b>9</b> INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p> 	<p>Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.</p>
<p><b>17</b> PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p> 	<p>Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.</p>

## Zugang zur Digitalisierung

✓ Die Digitalisierung transformiert die Wirtschaft ebenso wie die Gesellschaft. Auf politischer, zivilgesellschaftlicher, aber auch auf unternehmerischer Ebene befassen sich zahlreiche Initiativen mit den Rahmenbedingungen, unter denen der digitale Wandel voranschreiten soll. United Internet ist überzeugt, dass der Zugang zur Digitalisierung allen Menschen offenstehen muss. Zudem sind Themen wie Meinungs- und Informationsfreiheit, der Schutz der Privatsphäre und das Recht auf Teilhabe am kulturellen Leben mittlerweile untrennbar mit dem „digitalen Raum“ verknüpft. Daher spielen das Internet und die Digitalisierung auch im Hinblick auf die Achtung der Menschenrechte eine zentrale Rolle. ✓

Wesentliches Thema:  
Zugang zur Digitalisierung

✓ Als europäischer Internetspezialist versteht sich United Internet als Brückenbauer in eine digitale Zukunft. Ziel ist es, Privatpersonen und Unternehmen mit breitbandigen Internet-Zugängen und leistungsfähigen Cloud-Applikationen zu versorgen – und damit die zahlreichen Möglichkeiten des Internets als universelle Infrastruktur für Information, Kommunikation, Entertainment und E-Business sicher und vollumfänglich zu eröffnen. United Internet möchte mit seinen Segmenten Consumer Access, Business Access, Consumer Applications und Business Applications aktiv dazu beitragen, alle Menschen uneingeschränkt auf dem Weg der Digitalisierung mitzunehmen und ihnen Raum und Möglichkeit zu bieten, sich sicher und selbstbewusst im Netz zu bewegen. Teil dieser digitalen Souveränität ist auch die Kontrolle über eigene Daten. Denn die Sicherheit der Kundinnen und Kunden im Umgang mit den Produkten und Services steht für United Internet im Vordergrund. ✓

## Das vierte deutsche Mobilfunknetz

✓ Mit der erfolgreichen Teilnahme an der 5G-Frequenzauktion im Sommer 2019 hat die United Internet Tochtergesellschaft 1&1 AG den Grundstein für den Bau des vierten deutschen Mobilfunknetzes gelegt. Als neuer Netzbetreiber setzt 1&1 dazu von Beginn an auf die innovative Open-RAN-Technologie, ein vollständig virtualisiertes Mobilfunknetz in der privaten Cloud. Dass die Open-RAN-Technologie funktionsfähig ist, hat United Internet bereits mit der Inbetriebnahme seines Netzes im Dezember 2022 gezeigt. Zu diesem Zeitpunkt hat das Unternehmen den Service „5G zu Hause“ – ein über Mobilfunk realisiertes 5G-Festnetzprodukt – an ersten Antennenstandorten freigeschaltet. Im nächsten Schritt erfolgte im Dezember 2023 dann die Freischaltung der mobilen Dienste für die Smartphone-Nutzung. Damit ist das vierte deutsche Mobilfunknetz technisch voll funktionsfähig. ✓

### Die Open-RAN-Technologie

✓ 1&1 errichtet das modernste 5G-Netz Europas auf Basis der neuen Open-RAN-Technologie. Im Unterschied zu traditionellen Netzarchitekturen trennt der Open-RAN-Ansatz konsequent zwischen Soft- und Hardware. Sämtliche Netzfunktionen im 1&1 Open RAN liegen in der privaten Cloud und werden per Software gesteuert. Regionale Edge-Rechenzentren werden via Glasfaserleitungen mit den Antennenstandorten auf Distanzen von maximal zehn Kilometern verbunden. Anwendungen, die über diese Infrastruktur laufen, profitieren von sehr kurzen Übertragungswegen. Alle Antennen werden via Glasfaser angeschlossen und mit Gigabitantennen ausgestattet.

Zu den zentralen Vorteilen der Open-RAN-Technologie zählt auch ein breites Partner-Ökosystem. Klar definierte, standardisierte Schnittstellen im 1&1 Open RAN ermöglichen die flexible Zusammenarbeit mit verschiedenen Herstellern am Markt. Durch die konsequente Trennung von Soft- und Hardware wird zudem ein effizienter Netzbetrieb angestrebt. Die dezentrale Netzinfrastruktur ermöglicht es, Kapazitäten bedarfsoptimiert an die jeweiligen Nutzungsintensitäten vor Ort anzupassen. Hierzu zählt z. B. das automatische Abschalten von Servern, Antennenelementen oder ganzer Zellen bei geringer Nutzungslast in einzelnen Funkzellen (z. B. nachts in Gewerbegebieten). Die Lastzustände der Zellen werden fortlaufend berechnet und entsprechende Abschaltungsmechanismen automatisch und vorausschauend aktiviert.

Um die Sicherheit in Open-RAN-Netzen zu gewährleisten, bedarf es – ebenso wie bei herkömmlichen Mobilfunknetzen – intensiver Risikoanalysen sowie der kontinuierlichen Überprüfung aller sicherheitsrelevanten Kriterien. Im Auftrag der 1&1 hat der Ausrüstungspartner Rakuten detaillierte Risikoanalysen durchgeführt und betreibt ein zertifiziertes Sicherheits-Management-System nach ISO 27001. Das Unternehmen begrüßt die Studie des BSI zur Sicherheit in Open-RAN-Mobilfunknetzen sowie die darin verankerten Sicherheitsempfehlungen und steht im regelmäßigen Austausch mit der Behörde. 1&1 ist zudem Mitglied in der internationalen O-RAN Alliance, deren Expertengremien die Sicherheit in Open-RAN-Netzen intensiv analysieren und fortlaufend weiterentwickeln. ✓

**DIGITALE  
VERANTWORTUNG****Zugang zur Digitalisierung**

Informationssicherheit

Datenschutz

## Aufbau des 1&1 Open RAN

✓ Für die aktive Netzinfrastruktur arbeitet 1&1 mit internationalen Softwarepartnern zusammen. Den Ausbau der passiven Infrastruktur – der Antennenstandorte – übernehmen die Ausbaupartner. Für die Anbindung der Antennenstandorte an Glasfaser sowie den Betrieb der Edge-Rechenzentren im neuen 1&1 Open RAN hat das Unternehmen einen Intercompany-Vertrag mit der Schwestergesellschaft 1&1 Versatel abgeschlossen und erhält so Zugriff auf eines der größten Glasfasernetze in Deutschland. Überall dort, wo 1&1 während der Aufbauphase des Open-RAN zunächst noch über keine eigene Versorgung verfügt, greift das sogenannte National Roaming und die Kundinnen und Kunden werden automatisch in das Netz von Telefónica geleitet. So bietet 1&1 seinen über 12 Millionen Mobilfunk Kundinnen und -kunden von Beginn an umfassende Mobilfunkleistungen. Ab Sommer 2024 wird dem Unternehmen das National Roaming im Netz von Vodafone zur Verfügung stehen, welches ab Fertigstellung – spätestens im Oktober 2024 – exklusiv genutzt wird. Eine entsprechende Partnerschaft mit Vodafone hat United Internet im August 2023 bekannt gegeben.

Die Ausbauforderungen der Bundesnetzagentur sahen ein erstes Zwischenziel zur Errichtung von 1.000 5G-Antennenstandorten bis Ende 2022 vor. Durch unerwartete erhebliche Verzögerungen des Hauptlieferanten hat 1&1 dieses erste Zwischenziel erst ein Jahr später erreicht. Konkret standen 1&1 am 31. Dezember 2023 1.063 Antennenstandorte bereit, die sukzessive an Glasfaser angeschlossen und mit Gigabitantennen ausgestattet werden. Inzwischen verzeichnet 1&1 einen steten Zulauf der Kapazitäten der insgesamt vier Ausbaupartner. Die langfristigen Ziele, bis zum Ende des Jahres 2025 ein Viertel und bis Ende 2030 die Hälfte der deutschen Haushalte zu versorgen, behält das Unternehmen damit weiter fest im Blick. ✓

## Das Glasfasernetz von 1&1 Versatel

✓ Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft schreitet in der Post-Covid-Ära so rasant voran wie nie zuvor. Kein Unternehmen möchte im Wettbewerb zurückfallen, nur weil die Leistungsfähigkeit seiner Internet-Anbindung nicht ausreicht, um neue Technologien wie Cloud- oder Edge-Computing, das Metaverse oder IoT-Anwendungen einzusetzen. Um dies zu ermöglichen, sind leistungsfähige Glasfasernetze überall in Deutschland erforderlich.

Das Glasfasernetz von 1&1 Versatel ermöglicht wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe an der Steigerung von Leistung und Geschwindigkeit bei der Datenübertragung. Die moderne Technik erlaubt heute Internetgeschwindigkeiten von bis zu 100 GBit/s und ist die mit Abstand leistungsfähigste Übertragungstechnologie. Die Nachfrage nach höheren Bandbreiten steigt zudem stetig. ✓



Edge-Computing: beinhaltet die Verarbeitung, Analyse und Speicherung von Daten am Netzwerkrand, wodurch es eine schnellere und echtzeitnahe Reaktion auf Ereignisse ermöglicht.

Metaverse: bezeichnet eine virtuelle, dreidimensionale Welt, die durch das Zusammenwirken von digitalen Technologien und Benutzerinteraktionen entsteht.

## Kontinuierlicher Ausbau des eigenen Glasfasernetzes

✓ In Deutschland herrscht weiterhin Nachholbedarf bei direkten Glasfaseranschlüssen, da sie noch nicht flächendeckend verfügbar sind. Daher baut 1&1 Versatel das eigene Glasfasernetz kontinuierlich aus:

### ■ Gewerbegebiete

Systematische Erschließung von Gewerbegebieten

### ■ Trassennaher Ausbau

Kontinuierliche Netzerweiterung – u. a. durch regionale Glasfaser-Kampagnen, z. B. im Zuge des 5G-Netzausbaus

### ■ Kundennetze

Netzerweiterung durch den Bau von (Groß-)Kundennetzen

### ■ Kooperationen

Nutzung vorhandener Glasfaserinfrastruktur von anderen Netzbetreibern. 1&1 Versatel erbringt dabei Leistungen in verschiedenen Bereichen und Wertschöpfungstiefen – von der Unterstützung des Netzbetriebs bis hin zu Telekommunikationsvorleistungen

### ■ Akquisitionen

Übernahme bestehender Infrastrukturen

In den vergangenen Jahren wurde das Netz kontinuierlich erweitert und durch leistungsstärkere Netztechnik weiter für die Geschäftskundinnen und -kunden optimiert. Durch den kontinuierlichen Ausbau des Netzes stellt 1&1 Versatel eines der größten und leistungsfähigsten Glasfasernetze Deutschlands und versorgt Unternehmen in zahlreichen Städten und Kommunen mit Highspeed-Internet. Zum Ende des Berichtsjahres 2023 wies das Glasfasernetz eine Länge von 61.566 km (2022: 55.459 km) auf. Die Anzahl der beauftragten und produzierten Glasfaseranschlüsse an diesem Netz werden durch regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung kontrolliert. ✓

## Sichere Kommunikation im Internet und in der Cloud

United Internet bietet Nutzerinnen und Nutzern Lösungen für sichere und datenschutzkonforme Kommunikation und Cloud-Dienste im Internet. Dabei steht der Konzern mit seinen Initiativen „E-Mail made in Germany“ und „Cloud made in Germany“ für das sichere Versenden und Empfangen privater E-Mails sowie den Schutz der digitalen Privatsphäre in der Cloud. Zudem wird das Anwendungs-Portfolio stetig erweitert und umfasst weitere Lösungen zur Verwaltung persönlicher Informationen wie Termin- und Aufgabenplaner aber auch Office-Applikationen und Homepage-Lösungen. Darüber hinaus bietet United Internet den Nutzerinnen und Nutzern ein breites und frei zugängliches redaktionelles Nachrichtenangebot, denn mit der fortschreitenden Digitalisierung beziehen immer mehr Menschen ihre Informationen und Nachrichten aus dem Internet. United Internet ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung auch in diesem Zusammenhang bewusst.



**DIGITALE  
VERANTWORTUNG****Zugang zur Digitalisierung**

Informationssicherheit

Datenschutz

## Frei zugängliche Nachrichtenquelle

Die zur Unternehmensgruppe gehörenden Portale GMX, WEB.DE und 1&1 bieten Nutzerinnen und Nutzern neben E-Mail- und Cloud-Services auch unbeschränkten Zugang zu Inhalten aus der eigenen, unabhängigen Redaktion. 10 % der deutschen Internetnutzerinnen und -nutzer verwenden GMX, 12 % WEB.DE wöchentlich als Nachrichtenquellen. 6 % (GMX) bzw. 7 % (WEB.DE) der Nutzerinnen und Nutzer greifen sogar mindestens dreimal in der Woche auf die beiden FreeMail-Portale zu, um sich zu informieren. Dies belegt der Digital News Report 2023 des Reuters Instituts.



Siehe [Digital News Report 2023](#) sowie [Medienvielfaltsmonitor](#)

Um der damit einhergehenden Verantwortung gerecht zu werden, hat sich die Redaktion selbst klare Leitlinien gegeben und in einem redaktionellen Leitbild festgeschrieben. Dazu zählt u. a., dass die Redaktion Inhalte anbieten möchte, die für Nutzerinnen und Nutzer relevant sind, dass sie stets hohe Datenschutzstandards befolgt und dass sie sich in akuten Nachrichtenlagen um schnelle und vor allem korrekte Berichterstattung bemüht. Wenn dennoch Fehler unterlaufen, korrigiert die Redaktion diese nach einem klaren Regelkatalog transparent, indem die Leserinnen und Leser unter dem entsprechenden Artikel auf die Korrekturen hingewiesen werden. Der Regelkatalog wurde im Rahmen einer ausführlichen Selbstevaluierung im Rahmen der Journalism Trust Initiative (JTI) für alle Nutzerinnen und Nutzer zugänglich gemacht. Das Beratungsunternehmen Deloitte hat die Redaktion nach dem JTI-Standard Anfang 2022 zertifiziert.



Siehe [Journalism Trust Initiative](#) sowie [Redaktionelles Leitbild](#)

Für die Marken GMX und WEB.DE hat die Redaktion gegenüber dem Deutschen Presserat eine Selbstverpflichtung zum Pressekodex abgegeben. Neben den klassischen Medienmarken waren GMX und WEB.DE die ersten großen reinen Online-Medien in Deutschland, die diesen Schritt schon 2019 gegangen sind.



Siehe [Website des Presserates](#)

2023 erhielt die Redaktion von GMX und WEB.DE zudem den von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien erstmals verliehenen „Nachhaltigkeitspreis Medien Bayern“. Gewürdigt wurde die Redaktion für die Schaffung ihres umfangreichen Transparenzbereiches.

Das redaktionelle Nachrichtenangebot ist nicht auf den deutschen Markt beschränkt, sondern existiert ebenso auf den angepassten Länder-Portalen der Marke GMX in Österreich und der Schweiz (GMX.at und GMX.ch). Für weitere Länder-Portale in den USA, Großbritannien, Frankreich und Spanien wird den Nutzerinnen und Nutzern ein automatisiertes Nachrichtenangebot in der jeweiligen Landessprache angeboten. Für die Anzeigen gelten in allen Fällen strenge Richtlinien, um Kundinnen und Kunden etwa vor irreführender Werbung oder Angeboten z. B. aus der Tabakbranche zu schützen.

## Geschäftschancen im Internet und in der Cloud nutzen

Mit mehr als acht Millionen Kundenverträgen ist IONOS der führende europäische Anbieter von Hosting-Dienstleistungen, Cloud-Services und Cloud-Infrastruktur. Als Partner für Privatpersonen, Selbstständige, den Mittelstand und Unternehmen unterstützt IONOS mit seinen Lösungen die Kundinnen und Kunden dabei, im digitalen Raum effektiv, effizient und erfolgreich zu sein. Das Portfolio umfasst Webhosting-Produkte und eCommerce-Lösungen, eigene Rechenzentren und Cloud-Infrastruktur. IONOS verfügt über langjährige Erfahrung im Entwickeln und Betreiben von Cloud-Infrastrukturen. Dieses Wissen bringt IONOS in zahlreichen öffentlichen Forschungsprojekten und Arbeitsgruppen ein.

## Beteiligung an Forschungsprojekten und Datenraum-Initiativen

Für IONOS ist der Aufbau von voll gemanagten Diensten für Datenräume strategisch wichtig – dies wird auch durch die aktive Beteiligung an Forschungsprojekten und Arbeitsgruppen sowie die Mitgliedschaft

in Datenraum-Initiativen sichtbar unterstrichen. Als Global-Player strebt das Unternehmen an, zweifelsfrei DSGVO konforme Dienste georedundant anzubieten. Zudem sollen die Ergebnisse aus den verschiedenen Forschungsprojekten auch operativ zusammengebracht werden und Dienste sicher, hoch automatisiert und skalierend betrieben werden. Im Folgenden ist eine beispielhafte Auswahl der zahlreichen Mitgliedschaften und Projektbeteiligungen von IONOS aufgeführt:



Siehe [GAIA-X AISBL](#)

- **GAIA-X AISBL:** IONOS ist Mitglied der Initiative, in der sich Industrieunternehmen aus mehreren europäischen Ländern zusammengeschlossen haben, um eine föderierte Dateninfrastruktur von und für Europa zu schaffen. Die europäische Cloud soll höchsten Ansprüchen an digitale Souveränität genügen und den Bedürfnissen der Industrie nach Resilienz und Interoperabilität der Infrastruktur gerecht werden. Zudem soll die gemeinsame Nutzung von Daten über verschiedene Sektoren hinweg ermöglicht werden. Ziel ist es, die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Akteurinnen und Akteure zu fördern.



Siehe [International Data Spaces Association \(IDSA\)](#)

- **International Data Spaces Association (IDSA):** Als Mitglied leistet IONOS einen aktiven Beitrag in der Arbeitsgruppen Architektur sowie zum Kommunikationsleitfaden, um bei der Gestaltung eines Kommunikationsprotokolls zu helfen und die Interoperabilität von Konnektoren und Datenräumen zu erreichen.

Siehe [Important Project of Common European Interest on Cloud Infrastructure and Services \(IPCEI-CIS\)](#)

- **Important Project of Common European Interest on Cloud Infrastructure and Services (IPCEI-CIS):** IONOS nimmt an IPCEI-CIS teil, um innovative Technologien für energiesparende vernetzte Systeme für das Cloud-Edge-Kontinuum zu entwickeln.

Siehe [Europäische Allianz für Industriedaten, Edge und Cloud](#)

- **Europäische Allianz für Industriedaten, Edge und Cloud:** IONOS ist Mitglied in der Allianz, die von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde. Ziel der Allianz ist es, die Mitgliedstaaten, die Industrie und einschlägige Experten zusammenzubringen, damit sie gemeinsam den Geschäfts-, Investitions- und Umsetzungsplan für den Einsatz der nächsten Generation von Cloud-Kapazitäten für den öffentlichen und privaten Sektor entwickeln.

Siehe [DOME - A Distributed Open Marketplace for Europe Cloud and Edge Services](#)

- **DOME - A Distributed Open Marketplace for Europe Cloud and Edge Services:** IONOS ist Partner in dem Projekt, das vom Digital Europe Program der Europäischen Kommission finanziert wird. Ziel ist es, die digitale Transformation von Unternehmen und öffentlichen Organisationen durch den Aufbau und die Bereitstellung eines Katalogs von Cloud-to-Edge-Angeboten in Europa zu unterstützen.

Siehe [AC3-Agile and Cognitive Cloud-Edge Continuum Management](#)

- **AC3 - Agile and Cognitive Cloud-Edge Continuum Management:** Als Partner im Projekt AC3, das vom Horizon Europe Programm der Europäischen Kommission finanziert wird, leistet IONOS einen weiteren Beitrag zu innovativen Technologien für die Cloud-Infrastruktur in Europa. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung eines agilen Rahmens für die effiziente Verwaltung von Daten im Cloud-Edge-Computing-Kontinuum durch eine föderierte Infrastruktur, die Cloud, Edge, Far-Edge und Datenquellen von verschiedenen Interessengruppen umfasst.



Siehe [Sequenc - Souveränität für Quantenlösungen in der Cloud](#)

- **Sequenc - Souveränität für Quantenlösungen in der Cloud:** IONOS leitet das Konsortium des Projekts Sequenc, das die Entwicklung einer Plattform, von Werkzeugen und Dienstleistungen für die Entwicklung und Integration von Quantensoftware in der Cloud unterstützen soll. Es handelt sich um eine Gaia-X-konforme Cloud-Plattform für Quantensoftware, welche die Monetarisierung von Quantendiensten und Quantensoftware sowie die Nutzung von Quantendiensten im deutschen und europäischen Rechtsraum ermöglicht.



Siehe [Pre-PAI](#)

- **Pre-PAI:** IONOS nahm an dem Projekt Pre-PAI teil, um den Entwurf für die weitere Entwicklung, den Einsatz und den Betrieb einer europäischen KI-on-Demand-Plattform zu erstellen. Ab Januar 2024 wird IONOS an dem Projekt DeployAI zur Entwicklung dieser Plattform teilnehmen. Das Projekt wird vom Digital Europe Program der Europäischen Kommission finanziert, mit dem Ziel die Entwicklung von KI-Anwendungen in Europa zu unterstützen.

**DIGITALE  
VERANTWORTUNG****Zugang zur Digitalisierung**

Informationssicherheit

Datenschutz

## Europäisches Cloud-Projekt GAIA-X

IONOS spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung eines sicheren und interoperablen Datenökosystems für eine Reihe von Branchen. IONOS stellt dabei die Datenrauminfrastruktur für einen Pool von Projekten bereit, die vom BMWK (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) in Deutschland, finanziert werden und die GAIA-X-Architektur für Datenräume in verschiedenen vertikalen Bereichen validieren soll.

Die Idee hinter GAIA-X ist es, ein Daten-Ökosystem nach europäischen Sicherheits- und Datenschutzstandards zu bauen, das höchsten Ansprüchen an die digitale Souveränität genügt. IONOS ist als Mitglied nicht nur im Technical Committee der GAIA-X AISBL<sup>(1)</sup> vertreten, sondern gestaltet diese europäische Initiative aktiv mit. Durch die Kooperation und Standardisierung der zahlreichen erfolgreichen lokalen Clouds in Europa soll eine gemeinsame föderierte Cloud geschaffen werden, in der große Unternehmen genauso wie der Mittelstand im europäischen bzw. deutschen Markt vertrauensvoll, sicher und transparent Daten austauschen und verarbeiten können. Die Kundinnen und Kunden haben dabei mehrere Hosting-Anbieter zu Auswahl und können – dank der angestrebten Standards – jederzeit zwischen ihnen wechseln.

Die Mitarbeitenden von IONOS unterstützen dabei in Arbeitsgruppen u. a. bei der Definition der Standards und der Referenzarchitektur sowie bei der Festlegung von Zertifizierungen. Neben IONOS arbeiten zahlreiche europäische und deutsche Cloud-Anbieter, Verbände und Konzerne an dem Projekt mit. Im Sommer 2021 hat das damalige Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen eines Förderwettbewerbs zunächst elf Leuchtturmprojekte ausgewählt, die den konkreten Nutzen von Gaia-X aufzeigen sollen. An sechs dieser Projekte ist IONOS beteiligt, beim Projekt Marispace-X, das sich mit der Entwicklung eines maritimen Datenraums beschäftigt, leitet IONOS das Konsortium:

- **Marispace-X:** Aufbau eines Datenraums für die Nutzung von maritimen (Geo-)Daten, z.B. für Munitonssuche, Offshore-Parks, Umweltschutz
- **MERLOT:** Aufbau eines Marktplatzes für Datenräume und digitale hoheitliche Anwendungen im Bildungswesen
- **POSSIBLE:** für eine Open-Source-basierte Kooperationslösung für den öffentlichen Sektor, Bildungseinrichtungen und KMUs
- **HEALTH-X dataLOFT:** für die Entwicklung von transparenten, cloud-basierten Anwendungen in hoch relevanten Bereichen des Gesundheitswesens nach Gaia-X-Standards
- **OpenGPT-X:** für die Entwicklung von KI-basierten Sprach-Modellen
- **TELLUS:** Aufbau einer SLA-getriebenen Netzwerkinfrastruktur für Datenräume, Netzwerke und Cloud-Infrastruktur.



Siehe [Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz](#)



Siehe [Marispace-X](#)

Siehe [MERLOT](#)

Siehe [POSSIBLE](#)

Siehe [HEALTH-X dataLOFT](#)

Siehe [OpenGPT-X](#)

Siehe [TELLUS](#)

(1) „Association internationale sans but lucratif“, eine Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht nach belgischem Recht.

## Sicherheit der Produkte und Services

GRI 417-1

United Internet hat das Wohl seiner Kundinnen und Kunden jederzeit im Blick und übernimmt Verantwortung im Zuge der Digitalisierung. Insbesondere der Jugendschutz und die Aufklärung zum Verhalten im Internet für Kinder und Jugendliche sind dem Konzern ein wichtiges Anliegen. Mit seinen Initiativen „E-Mail made in Germany“ und „Cloud made in Germany“ steht United Internet für das sichere Versenden und Empfangen privater E-Mails sowie den Schutz der digitalen Privatsphäre in der Cloud. Neben Lösungen für sichere und datenschutzkonforme Kommunikation und Cloud-Dienste im Internet sichert United Internet mit verschiedenen Maßnahmen die Datensouveränität bei den Internetnutzerinnen und -nutzern. Dazu gehört bspw. der Login-Standard netID für mehr Datenkontrolle und Nutzerfreundlichkeit.

### Gesundheitliche Verantwortung im Zuge der Digitalisierung

✓ Seit Jahrzehnten wird der Einfluss der durch Mobilfunk entstehenden elektromagnetischen Strahlung auf den Menschen wissenschaftlich erforscht. Den Wissensstand zur Nutzung des Mobilfunks – insbesondere 5G – verfolgt 1&1 als vierter deutscher Netzbetreiber kontinuierlich und sehr genau. So kann das Unternehmen verantwortungsbewusst reagieren, sofern es erforderlich sein sollte.



Siehe Bundesamt für Strahlenschutz [„Was ist Mobilfunk? 5G“](#)

Die Wirkung elektromagnetischer Strahlung im Mobilfunk wird kontinuierlich durch das Bundesamt für Strahlenschutz überprüft. Nach bisherigem Kenntnisstand kann zwar noch nicht sicher ausgeschlossen werden, dass bei der Überschreitung bestimmter Grenzwerte die Wärmeregulation des Körpers gestört wird und gesundheitliche Folgen eintreten können. Grundsätzlich gilt jedoch für 5G, was auch für vorherige Mobilfunkstandards gilt: Unterhalb der geltenden Grenzwerte sind keine gesundheitlichen Auswirkungen nachgewiesen. Das Bundesamt für Strahlenschutz bestätigt, dass es nach heutigem Stand keine gesicherten Erkenntnisse darüber gibt, dass der neue Mobilfunkstandard einen Einfluss auf die Gesundheit von Menschen haben könnte.



Siehe Dialoginitiative [„Deutschland spricht über 5G“](#)

Im Rahmen der Dialoginitiative „Deutschland spricht über 5G“ geht auch die Bundesregierung verstärkt auf die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit dem neuen Mobilfunkstandard ein. Ziel ist es, über 5G aufzuklären, um das Vertrauen und die Akzeptanz für 5G noch weiter zu steigern. ✓

### Beachtung des Jugendschutzes

GRI 417-1

✓ United Internet setzt sich für Jugendschutz und Aufklärung zum Verhalten im Internet für Kinder und Jugendliche ein, da das Internet für sie im Alltag eine zentrale Rolle spielt – ob zur Kommunikation, für Unterrichtsrecherchen oder zur Unterhaltung. Oft fehlt es Kindern und Jugendlichen jedoch zum einen an der erforderlichen Medienkompetenz und Erfahrung, um mit ihnen unbekanntem Lebenssachverhalten oder nicht für sie geeigneten Inhalten im Netz umzugehen. Dies führt gleichzeitig dazu, dass sie Risiken schwer einschätzen und sich daher selbst nicht ausreichend schützen können. Es bedarf je nach Entwicklungsstand daher geeigneter Maßnahmen und Aufklärung zu möglichen Gefahren und Risiken, um einen angemessenen Schutz zu gewährleisten und einen sicheren und altersgerechten Umgang mit dem Internet zu ermöglichen. ✓

**DIGITALE  
VERANTWORTUNG****Zugang zur Digitalisierung**

Informationssicherheit

Datenschutz

✓ United Internet achtet sowohl bei eigenen Produkten und Services als auch bei Partnerangeboten auf die Einhaltung der jugendschutzrechtlichen Vorgaben. Im Rahmen von Produktentwicklungen und -einführungen finden interne Prüfungen und, falls erforderlich, entsprechende Anpassungen statt. So stellen die Konzernunternehmen sicher, dass Kinder und Jugendliche nicht mit ungeeigneten Inhalten konfrontiert werden. Darüber hinaus wird sowohl bei redaktionellen Inhalten als auch bei Werbung auf jugendschutzrechtliche Vorgaben geachtet und etwa über die Steuerung der Darstellungen und Sendezeiten die Balance zwischen einem umfassenden Informationsangebot und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen erreicht.



Siehe [Richtlinie](#) auf der United Internet Media Website

Als Ansprechpersonen für den Jugendschutz haben die Konzernunternehmen Jugendschutzbeauftragte bestellt, die intern die verschiedenen Fachbereiche und Funktionen beraten, Ansprechpersonen für Externe sind, den regelmäßigen Austausch mit anderen Jugendschutzbeauftragten führen und die Konzernunternehmen bei Verbänden sowie gegenüber Aufsichtsbehörden vertreten. Im Berichtsjahr wurde ein weiterer Jugendschutzbeauftragter bestellt und die Zuständigkeit der Jugendschutzbeauftragten auf jeweils ein Segment ausgerichtet, sofern für das jeweilige Geschäftsmodell relevant. Darüber hinaus sind für die Portale von GMX, WEB.DE, 1&1 und IONOS Jugendschutz-E-Mail-Postfächer eingerichtet, die im jeweiligen Impressum und Jugendschutzbereich angegeben sind. Externe können über die hinterlegten Postfächer die Jugendschutzbeauftragten bei Fragen oder Beanstandungen kontaktieren.

Über diese Kontaktinformationen hinaus sind in den jeweiligen Jugendschutzbereichen Erläuterungen und Hinweise zusammengestellt, die zur Aufklärung und Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Eltern dienen. Dazu zählen Verweise auf Jugendschutzprogramme sowie Hinweise zu Beratungsangeboten und Anlaufstellen für bestimmte Themen und Problemfelder in Verbindung mit der Internetnutzung. ✓

## E-Mail Accounts mit hohen Sicherheitsstandards



Die E-Mail Portale von GMX und WEB.DE mit dem zugehörigen Cloud-Speicherplatz verschaffen den Menschen Zugang zu Internet-Services und Teilhabe am digitalen Alltag. Dabei hat der Schutz der Kundendaten höchste Priorität. E-Mails und Daten werden nach den Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet und ausschließlich in Deutschland nach deutschem Datenschutz gespeichert. Um die Sicherheitsstandards zum Schutz sensibler Daten im Marktumfeld aktiv mitzugestalten, engagieren GMX und WEB.DE sich gemeinsam mit anderen Unternehmen in Initiativen wie „E-Mail made in Germany“ und „Cloud made in Germany“ für mehr Datensicherheit.



Siehe [E-Mail made in Germany](#).

Siehe [Cloud made in Germany – Mehr Sicherheit in der GMX Cloud](#)



Die E-Mail-Portale arbeiten kontinuierlich daran, unerwünschte oder schädliche Nachrichten, sogenannte Spam-Mails, besser zu erkennen und zu filtern, damit diese die Nutzerinnen und Nutzer gar nicht erst erreichen. Spam reicht dabei von gefährlichen bzw. schadhaften E-Mails, die der Verbreitung von Viren oder dem Phishing dienen, bis hin zu unerwünschten, z. B. häufig versandten Massen-Werbemails. Im Berichtsjahr 2023 ist es den E-Mail-Anbietern durch neue Methoden und die Anwendung von „Data Science“ gelungen, den Anteil der erkannten und herausgefilterten Spam-Mails durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Spam-Scanner deutlich zu verbessern. So konnte die Rate der durch die Kundinnen und Kunden als Spam markierte E-Mails im Posteingang um 36,6% im Jahresverlauf und 25,9% im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Dadurch wurde nicht nur die Relevanz der eingehenden E-Mails, sondern auch deren Sicherheit für die weitere Nutzung gesteigert.



Phishing: „Angeln nach Passwörtern“ über betrügerische E-Mails oder Internetseiten

## Der europäische Login-Standard: netID



Ob Online-Shops, soziale Medien oder App-Stores – bei nahezu allen Angeboten im Internet müssen sich Nutzerinnen und Nutzer registrieren und mit Profilnamen und Passwort anmelden. Diese Vielzahl an Kenn- und Passwörtern stellt Kundinnen und Kunden vor eine große Herausforderung. Eine Lösung stellen „Single-Sign-on“-Dienste dar, mit denen sich Nutzerinnen und Nutzer mit einer Kombination aus E-Mail-Adresse und Passwort bei zahlreichen Online-Diensten registrieren können.



Siehe [European netID Foundation \(EnID\)](#)



Siehe [netID knackt 10-Millionen-Marke](#)

Um eine europäische Alternative zu US-amerikanischen Angeboten zu schaffen, gründete United Internet im März 2018 zusammen mit der Mediengruppe RTL Deutschland und ProSiebenSat.1 die Stiftung „European netID Foundation (EnID)“. Die unabhängige Stiftung entwickelte mit dem offenen Standard netID einen zentralen Login „made in Europe“, mit dem sich bereits über 10 Mio. Kundinnen und Kunden bei aktuell über 134 Partnerangeboten einloggen können. netID-Account-Anbieter sind u. a. die konzerneigenen E-Mail-Plattformen GMX und WEB.DE, deren Nutzerinnen und Nutzer sich mit ihrem bestehenden Account über netID bei den teilnehmenden Partnerangeboten anmelden können. Darüber hinaus werden Nutzereinigilligungen mit netID stabil und geräteübergreifend gespeichert. Anstelle der zunehmend geblockten „Third Party Cookies“ verwendet netID zur Wiedererkennung von Nutzerinnen und Nutzern einen stabilen Identifier (Kennzeichen).

netID unterliegt den europäischen Datenschutzrichtlinien der DSGVO. Dabei überprüft die Stiftung alle Standards, Partner sowie Account-Anbieter innerhalb der Initiative. Zusätzlich setzt die Stiftung auf Transparenz und stellt die Datensouveränität der Nutzerinnen und Nutzer in den Mittelpunkt. So können die Nutzerinnen und Nutzer Einwilligungen zur Verwendung ihrer Daten jederzeit selbstbestimmt in einem „Privacy Center“ erteilen oder wieder entziehen. Das ermöglicht eine bessere Datenkontrolle im Internet.<sup>(1)</sup>

## Informationssicherheit

Wesentliches Thema:  
Informationssicherheit

✓ Das oberste Ziel der Informationssicherheit ist es, die verarbeiteten Daten zu schützen und somit (geschäfts-)schädigende Einflüsse für das Unternehmen, Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden zu reduzieren. Das Vertrauen in entsprechende Maßnahmen zur Informationssicherheit bildet die Grundlage dafür, dass Kundinnen und Kunden United Internet ihre Geschäftsdaten sowie ihre privaten Informationen anvertrauen, in Form digitaler Daten wie Fotos, Dokumente und E-Mails. ✓

## Sicherheit im Netz ausbauen

✓ Die zu schützenden personenbezogenen und nicht personenbezogenen Informationen umfassen neben Kundendaten auch Mitarbeitenden- und Geschäftsdaten der United Internet Gruppe. Diese werden zum Teil innerhalb von Geschäftsprozessen oder zur Erstellung von Produkten und Angeboten verarbeitet. Der Anspruch von United Internet ist es, diese Informationen überall entlang der umfangreichen Produktlandschaft vor unerlaubten Zugriffen und Missbrauch zu schützen.

Die Sicherheitsstrategien der einzelnen Segmente zielen darauf ab, die Schutzziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität konzernweit zu erreichen. Dabei setzt das Security Management der Segmente auf zielgerichtete technische und organisatorische Maßnahmen. Diese ergeben sich aus den Anforderungen der Sicherheitsrichtlinien, die sich wiederum an folgenden Kriterien orientieren: ✓

(1) Auch die Datenethikkommission (DEK) empfiehlt in ihrem Gutachten vom Oktober 2019 die Förderung von Standardisierungen wie netID. Diese ermöglichen es Personen, etwaige Datenzugangsbeteiligungen und Datenweitergaben fortlaufend nachzuverfolgen und zu steuern und damit ihre Datenrechte effektiv wahrzunehmen.

**DIGITALE  
VERANTWORTUNG**

Zugang zur Digitalisierung

**Informationssicherheit**

Datenschutz

- ✓ Anforderungen von Geschäftskundinnen und -kunden
- Gesetzliche Vorgaben, wie z. B. das Telekommunikationsgesetz (TKG) oder das Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSIG)
- International anerkannte Standards, wie z. B. ISO 27001

Um die Produktlandschaft vor unerlaubten Zugriffen und Missbrauch zu schützen, werden die Maßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei orientiert sich das Informationssicherheits-Managementssystem (ISMS) von United Internet an international anerkannten Standards wie z. B. ISO 27001, BSI IT-Grundschutz und BSI C5. Davon ausgehend wird betrachtet, ob ein angemessener, risikoorientierter und effektiver Umgang mit Herausforderungen in der Informationssicherheit gegeben ist – vom Sicherheitsmanagement bis zur Umsetzung der Sicherheitsanforderungen in den operativen Security-Einheiten. Zudem ist die Planung und das Erreichen von Informationssicherheitszielen ein wesentliches Element bei der Implementierung und Aufrechterhaltung des ISMS. ✓

## Steuerung mit dem Informationssicherheits-Managementssystem (ISMS)

✓ Das ISMS für die Segmente **Consumer Access**, **Consumer Applications** und **Business Applications** wird in Abstimmung mit der jeweiligen Geschäftsstrategie vom Bereich TechOps Information Security gesteuert. Der Fachbereich verantwortet u. a. das Richtlinienmanagement und betreibt das Informationssicherheits-Risikomanagement. Zudem erarbeitet er Sicherheitshinweise, Schulungen für Mitarbeitende und übernimmt die Behördenkommunikation, bspw. bei meldepflichtigen Sicherheitsvorfällen. Der Fachbereich Technical Security & Abuse Management verantwortet beratende Aufgaben in Bezug auf Sicherheitsarchitekturen sowie Applikations-, System- und Netzwerksicherheit. Hierbei werden Mitarbeitende in sicherer Entwicklung und sicherem Betrieb geschult, Sicherheitstests durchgeführt und eventuelle Sicherheitsvorfälle gemeinsam mit weiteren Fachbereichen behandelt. Darüber hinaus entwickelt und betreibt der Fachbereich Systeme, die in Abuse-Management-Prozessen genutzt werden. Diese Prozesse stellen sicher, dass Kundinnen und Kunden bei Sicherheitsvorfällen, die in ihrer eigenen Verantwortung liegen, dabei unterstützt werden, die Produkte von United Internet wieder sicher zu benutzen.

Der Head of Information Security ist zugleich einer der Sicherheitsbeauftragten gemäß TKG für die Segmente Consumer Access, Consumer Applications und Business Applications. Er berichtet regelmäßig an die Technik-Vorstände der Segmente. Die Berichterstattung umfasst das Informationssicherheits-Risikoportfolio, aufgetretene relevante Sicherheitsvorfälle, ergriffene spezifische Maßnahmen, Ergebnisse von Sicherheitsprüfungen sowie die wichtigsten Sicherheitstrends. Der Head of Information Security wird bei der Konzeption und Umsetzung umfangreicher geschäftssegmentübergreifender Sicherheitsverbesserungen u. a. von Expertinnen und Experten für Sicherheitsarchitektur unterstützt.

Die finale Verantwortung für Informationssicherheit im Segment **Business Access** liegt bei der Geschäftsleitung. Sie beauftragt den Head of Information Security und seinen Fachbereich mit dem Betrieb und der kontinuierlichen Verbesserung des ISMS. Damit wird ein strukturiertes und zielgerichtetes Sicherheitsmanagement etabliert. Organisiert wird die Informationssicherheit im Segment Business Access im Three-Lines-of-Defence-Modell (TLoD). Hierbei bildet der Bereich Information Security Management die 2nd-Line-of-Defence. ✓



TLoD: Modell zur systematischen Herangehensweise an Risiken, die in Unternehmen auftreten können

✓ Der Fachbereich erstellt und verabschiedet u. a. Richtlinien und Arbeitsanweisungen, welche die Grundlage für die operativen Security Maßnahmen, Anforderungen und Aktivitäten bilden. Diese werden dann in den verschiedenen Fachbereichen, der sogenannten 1st-Line-of-Defence, durch die entsprechenden Verantwortlichen umgesetzt. Zur Erkennung und einsteuernden Behebung von Security-Angriffen ist ein Security Operations Center rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche tätig. Der Head of Information Security ist gleichzeitig der Sicherheitsbeauftragte gemäß TKG für das Segment Business Access und berichtet regelmäßig an den Vorstand. ✓

## Maßnahmen zum Schutz von Informationen



Siehe „Risiko-, Chancen- und Prognosebericht“ der United Internet AG

✓ Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beschreibt die Bedrohung im Cyber-Raum als „so hoch wie nie zuvor“<sup>(1)</sup>. Neben Telekommunikationstechnologien werden bei United Internet auch Informationstechnologien zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen von Geschäftsprozessen eingesetzt, deren Verfügbarkeit und korrekte Funktionsweise durch Bedrohungen aus dem Internet oder von innen heraus gefährdet werden können. Neben dem Verfügbarkeitsrisiko besteht auch das Risiko, dass bei Hackerangriffen bspw. Daten von Kundinnen und Kunden ausspioniert, gelöscht oder missbräuchlich genutzt werden könnten. Potenzielle Bedrohungen aus dem Internet stellen hinsichtlich ihrer Auswirkungen eine der größten Risikogruppen für United Internet dar. Sicherheitslücken können sowohl für die Reputation von United Internet als auch für Mitarbeitende sowie die Kundinnen und Kunden weitreichende Folgen haben.

Zur Eindämmung dieser Risiken bestehen bei United Internet u. a. die nachfolgend beschriebenen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen. Im Berichtsjahr 2023 wurden bei der United Internet Gruppe keine Sanktionen in Form von Geldbußen für Sicherheitsverletzungen oder andere sicherheitsrelevante Vorfälle verhängt. ✓

## Technische Maßnahmen

GRI 417-1

### ■ Sichere Softwareentwicklung

✓ Die beste Maßnahme ist die präventive Vermeidung von Sicherheitslücken. Der sichere Softwareentwicklungs-Zyklus (SSDLC), der von Beginn an durchgehend die Sicherheit in der Softwareentwicklung methodisch berücksichtigt, findet in unterschiedlichen Reifegraden in allen Segmenten Anwendung. Im Allgemeinen sind verschiedene Maßnahmen, wie Bedrohungsanalysen und Quellcode-Reviews im Vier-Augen-Prinzip, automatisierte Checks, Entwicklerdokumentationen sowie Anwendungstests integrale Bestandteile der Produktentwicklung. Im Zuge agiler Entwicklungsmethoden und neuer technischer Plattformen wird der SSDLC kontinuierlich in Richtung Softwareabhängigkeitsanalysen bis hin zu sicherem (Software-) Containerbetrieb ergänzt. Analog zu Security-by-design wurde der SSDLC auch um Anforderungen zu Privacy-by-design ergänzt. ✓

### ■ Global verteilter DDoS-Schutzschild

✓ „Distributed Denial of Service“-Angriffe (DDoS) sind verteilte und konzentrierte Angriffe aus dem Internet, welche die Verfügbarkeit von Diensten einschränken sollen. Um United Internet vor diesen Angriffen zu schützen, betreibt der Konzern zusammen mit Partnern einen selbstentwickelten, weltweit verteilten DDoS-Schutzschild, der kontinuierlich optimiert wird. ✓

(1) Quelle: Lagebericht BSI, [Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2023](#), 02. November 2023.



**DIGITALE  
VERANTWORTUNG**

Zugang zur Digitalisierung

**Informationssicherheit**

Datenschutz

✓ Ein eigenes Expertenteam ist mit der kontinuierlichen Verbesserung der DDoS-Mitigierungs-Plattformen sowie der Erhaltung eines gleichbleibend hohen Sicherheits-Niveaus betraut. Im Segment Business Access kommt das DDoS-Produkt eines externen Anbieters zum Einsatz. ✓

### ■ **Konsequenter Einsatz von Verschlüsselung – Transport Layer Security (TLS)**

✓ Bekannt unter der Vorläuferbezeichnung SSL („Secure Socket Layer“) wird TLS („Transport Layer Security“) für die verschlüsselte Übertragung von Kundendaten eingesetzt. Die TLS-Absicherung stellt der Konzern auch seinen Kundinnen und Kunden zur Verfügung, um ihren Datenverkehr zu schützen, etwa beim Eingeben von Passwörtern oder von Zahlungsinformationen. United Internet orientiert sich bzgl. der Stärke der Verschlüsselung an anerkannten internationalen Autoritäten wie dem US-amerikanischen National Institute of Standards and Technology (NIST) oder dem deutschen BSI. ✓

### ■ **Georedundanz**

✓ United Internet betreibt in Europa und den USA Rechenzentren an mehreren geographisch verteilten Standorten. So können Informationen an verschiedenen Standorten gespeichert und gesichert sowie das Risiko von Betriebsunterbrechungen und Datenverlusten durch äußere Einflüsse minimiert werden. ✓

### ■ **Zertifizierung der eigenen Rechenzentren**

✓ Um zu gewährleisten, dass United Internet seinen Kundinnen und Kunden höchste Sicherheitsstandards bietet, lassen die Konzernunternehmen den sicheren Betrieb der IONOS Rechenzentren, die im Zertifizierungs-Scope befindlichen Rechenzentren und Technikflächen der 1&1 Versatel, sowie Teile des Systembetriebs des Kundensupports und der Software-Entwicklung nach ISO 27001 und BSI-IT-Grundschatz zertifizieren. Über die Rechenzentren hinaus finden weitere Sicherheitszertifizierungen Anwendung, bspw. die in Deutschland anerkannten IT-Grundschatz- oder BSI C5 (Cloud Security)-Zertifizierungen, aber auch internationale Standards wie PCI DSS (für elektronische Bezahlungssysteme). Im Geschäftskunden-Bereich wird darüber hinaus das Business Continuity Management (BCM) fortlaufend verbessert. ✓

## Organisatorische Maßnahmen

### ■ **Schulungen von Mitarbeitenden**

✓ Neben der Technik ist der Mensch ein wichtiger und allgegenwärtiger Teil der Sicherheitskette von United Internet. Basis-Trainings und Auffrischkurse informieren Mitarbeitende in Form von Präsenz-Terminen oder E-Learnings zu Sicherheitsthemen. Das E-Learning ist eine verpflichtende Maßnahme, die alle zwei Jahre aufgefrischt werden muss. Führungskräfte werden im Zusammenhang mit Datenschutz und Compliance spezifisch geschult. ✓

### ■ **Spielregeln der Informationssicherheit**

✓ Ein umfassendes Regelwerk soll Orientierung für Mitarbeitende in jedem Bereich geben. Als formale Grundlage dienen die verpflichtenden Informationssicherheitsrichtlinien innerhalb des Konzerns. Dieses Regelwerk wird auf Segmentebene ständig weiterentwickelt und aktualisiert, um den neuesten technologischen Herausforderungen Rechnung zu tragen. Über unterschiedliche Kommunikationskanäle wird das Regelwerk zielgruppengerecht verbreitet. Neben den bereits erwähnten Schulungsangeboten gibt es im Intranet Hinweise und Erläuterungen zu den Regeln für die wichtigsten Rollen von Mitarbeitenden. Auch in der regelmäßigen Einführungsveranstaltung, in Security Trainings, sowie im Intranet sind Anlaufstellen benannt, denen Mitarbeitende mögliche Sicherheitsvorfälle oder einen entsprechenden Verdacht unverzüglich zu melden haben – das umfasst Ereignisse, bei denen gegen die bestehenden Regelungen verstoßen wird oder die eine sonstige Bedrohung für die Unternehmensgruppe darstellen können. ✓

### ■ Security Audits

✓ Um die Wirksamkeit des ISMS sicherzustellen werden Produkt-, Prozess- und System-Audits durchgeführt. Diese werden durch eigenverantwortliche Prüfungen der Fachbereiche sowie durch externe Prüfungen ergänzt. Diese oft extern vergebenen Audits werden durch die verteilte Sicherheitsorganisation unterstützt. Ein vermehrt genutztes Instrument sind Reifegradmodelle. Insbesondere in den technischen Fachbereichen mit Verantwortung für Kundendaten wird ein von der Informationssicherheit entwickeltes Sicherheitsreifegradmodell verwendet. Die Fachbereiche profitieren von einer klaren Positionsbestimmung in ihrer Entwicklung. Das Modell stellt zudem ein Instrument zur eigenverantwortlichen, gezielten und vergleichbaren Weiterentwicklung dar. Reifegradmodelle bieten eine effiziente Möglichkeit, aufwendige und gleichzeitig tiefergehende Audits zielgerichteter zu steuern. Sie ermöglichen es, Audits in der Planung dort zu platzieren, wo sie eine Reifegradentwicklung am effektivsten unterstützen. ✓

### ■ Kontinuierliches Monitoring

✓ Um die etwaige Gefährdung von Daten schnellstmöglich zu entdecken, werden die verschiedenen IT-Systeme im Rahmen eines kontinuierlichen Monitorings überwacht. Ein intern angepasstes und weiterentwickeltes Security Incident and Event Management System (SIEM) unterstützt neben lokalem Monitoring die Erfassung von Vorfällen und kann angemessene Reaktionen anstoßen. Für eine kontinuierliche Verbesserung werden die Erkennungszeiten gemessen, um sicherheitsrelevante Vorfälle (z. B. Angriffe) von nicht-sicherheitsrelevanten Vorfällen (z. B. unterbrochene Stromkreisläufe) zu unterscheiden. Ebenso werden die Reaktionszeiten erfasst, die von der Meldung bis zur Behebung eines Problems vergehen. Für bestimmte sicherheitsrelevante Schutzziele, z. B. „Verfügbarkeit“, wurden zudem interne Zielgrößen definiert. ✓

### ■ Umgang mit Sicherheitsvorfällen

✓ In jedem Geschäftssegment besteht ein standardisierter Prozess für den Umgang mit Sicherheitsvorfällen im Einklang mit Standards wie der ISO 27001. Nach dem Erkennen eines wesentlichen Vorfalls wird die Entsorgung durch einen geschulten Incident Manager übernommen. Dieser zieht bei Bedarf das Sicherheitsteam oder externe Beratungsunterstützung hinzu. ✓

## Integration von übernommenen Gesellschaften

✓ Vor dem Zusammenschluss mit anderen Gesellschaften sowie an Schlüsselstellen im weiteren Integrationsprozess prüft United Internet grundsätzlich die bestehenden technischen und organisatorischen Informationssicherheitsmaßnahmen. Hierbei wird eine Reifegradanalyse basierend auf internationalen Standards durchgeführt. Der ermittelte Reifegrad wird um eine Risikobetrachtung mit Handlungsempfehlungen ergänzt. Je nach Ergebnis und Geschäftsstrategie werden verschiedene Integrationsmaßnahmen beschlossen und umgesetzt. Sollte es als sinnvoll erachtet werden, wird die übernommene Gesellschaft in das ISMS von United Internet integriert. Ziel ist es, einen angemessenen und konzernweiten Sicherheitsstandard zu etablieren. Im Jahr 2023 schlossen sich die Unternehmen home.pl und United Domains dem Gruppen-ISMS an. Weitere Unternehmen sind bereits im Merger-Prozess fortgeschritten. ✓

**DIGITALE  
VERANTWORTUNG**

Zugang zur Digitalisierung

Informationssicherheit

**Datenschutz**

## Datenschutz

✓ Der Schutz persönlicher Daten und Fragen nach der Zulässigkeit von Datenverarbeitungen gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der nationalen Vorschriften der Länder, in denen die United Internet Gruppe aktiv ist, ist nicht nur eine Complianceanforderung, sondern liegt im eigenen Interesse von United Internet.

Wesentliches Thema:  
Datenschutz

Denn der rechtmäßige, sichere und verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere im Zusammenhang mit der Internetnutzung, steht permanent im Fokus der Öffentlichkeit.

Insbesondere die Kundinnen und Kunden vertrauen United Internet im Rahmen der weltweit über 28 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträge sowie der rund 40 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ihre Daten an. Daher gehört es zum Selbstverständnis des Konzerns, ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten und Daten konsequent zu schützen. Der Datenschutz und die Informationssicherheit bei United Internet orientieren sich stets an den aktuellen Anforderungen und dem hohen Niveau des europäischen und deutschen Datenschutzes. ✓

## Privatsphäre als allgemeines Menschenrecht

✓ Um dem unternehmenseigenen Anspruch gerecht zu werden, den Kundinnen und Kunden einen selbstbestimmten Umgang mit ihren Daten zu ermöglichen, gehört der Schutz personenbezogener Daten zum Selbstverständnis und ist gleichzeitig Grundvoraussetzung für die Geschäftstätigkeit von United Internet. Der Konzern bekennt sich ausdrücklich zur Stellung des Datenschutzrechts als unabdingbares Grundrecht und hat entsprechende Prozesse aufgesetzt, die gewährleisten sollen, dass die Datenschutzrechte fortlaufend im Unternehmensalltag berücksichtigt werden.

Verletzungen datenschutzrechtlicher Vorschriften können u. a. durch menschliches Fehlverhalten oder technische Schwachstellen hervorgerufen werden. Neben dem Risiko drohender Bußgelder könnte United Internet auch das Vertrauen von Kundinnen und Kunden verlieren. Um den Datenschutz bei United Internet sicherzustellen und Risiken wirksam entgegenzutreten werden die nachfolgend beschriebenen Instrumente eingesetzt. ✓

## Datenschutz bei United Internet sicherstellen

✓ Das Ziel ist es, Datenschutzkonformität bei United Internet konzernweit sicherzustellen und in den Systemen, Prozessen und Produkten zu verankern.

In der Praxis gilt es, Entwicklungen auf gesetzgeberischer Ebene, bei der Rechtsprechung und der Praxis der Aufsichtsbehörden, sowie die technologischen Risiken und Bedrohungsszenarien zu überwachen und das Datenschutzmanagementsystem aktuellen Entwicklungen anzupassen. Hierfür haben die Konzerngesellschaften für ihre Geschäftsbereiche jeweils der Größe und den Risiken angemessene Datenschutzorganisationen, Richtlinien und Prozesse geschaffen und halten diese aufrecht. In den Geschäftsbereichen sind eigene Datenschutzfachbereiche aufgebaut und Datenschutzbeauftragte benannt worden. Weitere Datenschutzrollen sind besetzt, soweit dies zur Umsetzung der Datenschutzziele unter Berücksichtigung des Geschäftsfelds, der Größe und der Risiken jeweils erforderlich ist.

Mit den nachfolgenden Instrumenten wurde das Zielbild der Datenschutz-Compliance in der Unternehmensgruppe verankert: ✓



Privacy by Design: Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen durch besondere Technikgestaltung und/oder durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (siehe hierzu auch Art. 25 DSGVO).

#### ■ Einbindung der Datenschutzexpertise in den Produktentwicklungsprozess

✓ Die Datenschutzfachbereiche und Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren beraten intern zu datenschutzrechtlichen Fragestellungen, die z. B. bei Produktdesign und Produktentwicklung (Privacy by Design oder Privacy by Default) oder im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen auftreten. ✓

#### ■ Umfangreiche und verständliche Regelwerke

✓ Mit internen Richtlinien und Prozessen fördert United Internet die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben und Best Practices. Es wird u. a. festgehalten, welche Grundregeln des Datenschutzes einzuhalten sind, wie E-Mail und Internet sicher genutzt werden können oder was es bei Vor-Ort-Besuchen von externen Besucherinnen und Besuchern im Unternehmen zu beachten gilt. ✓

#### ■ Prävention durch regelmäßige Datenschutzzschulungen

✓ Der Anspruch von United Internet ist es, dass jede und jeder Mitarbeitende dazu beiträgt, personenbezogene Daten rechtmäßig zu verarbeiten und dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere sensible Informationen nicht in unbefugte Hände gelangen. Dafür schult United Internet die Mitarbeitenden regelmäßig. ✓

#### ■ Kontakt zu den Aufsichtsbehörden

✓ Die Datenschutzfachbereiche der United Internet Gruppe stehen im regelmäßigen Kontakt mit den zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden, um insbesondere Anliegen von Kundinnen und Kunden zu bearbeiten, die über Aufsichtsbehörden weitergeleitet wurden. Für Datenschutzvorfälle sind Melde- und Prüfprozesse festgelegt. Im Falle einer Meldepflicht werden sie an die Aufsichtsbehörden gemeldet. Im Jahr 2023 gab es 25 (2022: 36) Meldungen<sup>(1)</sup> an die zuständigen Aufsichtsbehörden für Datenschutz. ✓

#### ■ Wirksame Detektion durch Beschwerdemechanismen

✓ Datenschutzbezogene Anfragen und Beschwerden seitens Kundinnen und Kunden werden von geschulten Mitarbeitenden in speziellen Datenschutzteams in enger Abstimmung mit den Datenschutzfachbereichen der jeweiligen Konzernunternehmen bearbeitet. Darüber hinaus haben Mitarbeitende jederzeit die Möglichkeit, sich vertraulich an die Datenschutzfachbereiche oder ihren Datenschutzbeauftragten zu wenden, um datenschutzrelevante Vorgänge ihres Arbeitsalltags zu besprechen. ✓

#### ■ Wirksamkeitsüberwachung durch Kontrollen

✓ Die Datenschutzfachbereiche der United Internet Gruppe haben jederzeit die Möglichkeit und Befugnis, interne Datenschutzkontrollen durchzuführen. Ergänzend können bei Bedarf unabhängige Audit-Organisationen beauftragt werden, externe objektive Datenschutzaudits durchzuführen, um interne Verbesserungspotentiale zu identifizieren. Daneben sind die Datenschutzfachbereiche im Rahmen von Kontrollmaßnahmen zur Überprüfung von Dienstleistungsunternehmen und Subdienstleistungsunternehmen berechtigt. ✓

#### Mehr Datensicherheit durch technische Schutzmaßnahmen

✓ Kundinnen und Kunden vertrauen United Internet ihre persönlichen Daten an. Um diese Daten schützen zu können, werden die implementierten Sicherheitsstandards der Konzernunternehmen weiterentwickelt und verbessert. ✓

GRI 418-1

(1) Inkl. „Consumer Access“, „Business Access“ „Consumer Applications“ und „Business Applications“. Die Daten für das Segment „Business Applications“ beinhalten nur die Meldungen der IONOS SE.

**SOZIALE  
VERANTWORTUNG**

**Arbeitsbedingungen und  
Personalstrategie**

Diversität und  
Chancengleichheit

Aus- und Weiterbildung

Gesundheitsschutz, Gesund-  
heitsmanagement und  
Arbeitsicherheit

Nachwuchssicherung und  
Talentgewinnung

Gesellschaftliches  
Engagement

# SOZIALE VERANTWORTUNG

GRI 3-3

✓ Das Kapitel Soziale Verantwortung umfasst die wesentlichen Themen **Arbeitsbedingungen** sowie **Diversität, Inklusion, Gleichberechtigung und Barrierefreiheit**. Ersteres ist in dem Kapitel „Arbeitsbedingungen und Personalstrategie“ dargestellt. Darüber hinaus wird über die Themen Aus- und Weiterbildung, Nachwuchssicherung und Talentgewinnung, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit sowie über das gesellschaftliche Engagement von United Internet berichtet.




United Internet hat den Anspruch, ein fairer und attraktiver Arbeitgeber zu sein. Deshalb werden die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden regelmäßig verbessert und Diversität und Gleichberechtigung sowie Inklusion mit Fokus auf Aspekte der Barrierefreiheit gefördert. Um der sozialen Verantwortung im Arbeitsumfeld umfassend gerecht zu werden, bietet United Internet darüber hinaus weitreichende Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung an und setzt sich für die Einhaltung von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit ein. Ein Schlüsselfaktor für den Geschäftserfolg von United Internet sind die qualifizierten Mitarbeitenden. Mit ihrem Fach- und Technologiewissen begegnen sie tagtäglich der hohen Dynamik und den kurzen Innovationszyklen der Internet- und Telekommunikationsbranche. Über die unternehmensinternen Aktivitäten hinaus ist es für United Internet ein großes Anliegen, gesellschaftliches Engagement zu fördern und soziale Projekte u. a. mit der großen Reichweite seiner starken Marken zu unterstützen.

Es ist für United Internet von zentraler Bedeutung, den kurz-, mittel- und langfristigen Personalbedarf zu decken und dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Fachkenntnisse in der Unternehmensgruppe vorhanden sind. Andernfalls besteht das Risiko, dass United Internet in der Zukunft nicht mehr in der Lage sein könnte, seiner Geschäftstätigkeit effektiv nachzugehen und die angestrebten Wachstumsziele zu erreichen.

United Internet hat den Anspruch, ein fairer und attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Die genannten Themen werden größtenteils in den Segmenten eigenständig gesteuert, wodurch die Verantwortung direkt bei den Vorständen des jeweiligen Segments liegt. ✓

## Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs)

<p><b>4</b> HOCHWERTIGE BILDUNG</p> 	<p>Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.</p>
<p><b>5</b> GESCHLECHTER- GLEICHHEIT</p> 	<p>Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.</p>
<p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM</p> 	<p>Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.</p>

## Arbeitsbedingungen und Personalstrategie

Wesentliches Thema:  
Arbeitsbedingungen

✓ United Internet hat den Anspruch, ein fairer und attraktiver Arbeitgeber zu sein. Ziel ist es, Führungskräfte und Mitarbeitende mit speziellem Fach- und Technologiewissen zu gewinnen, weiterzuentwickeln und an das Unternehmen zu binden.

Zum Leitbild der Personalarbeit gehört es, Mitarbeitende in erster Linie als Individuen und nicht nur als Arbeitnehmende zu betrachten. Um eine leistungsfördernde Unternehmenskultur zu gestalten, werden die Unternehmenswerte bei strategisch wesentlichen Personalthemen wie Vergütung, Weiterbildung und Arbeitssicherheit berücksichtigt. Dazu findet mit dem Vorstand ein regelmäßiger Austausch statt.

Neben einer übergreifenden Gesamtstrategie verfolgen die Geschäftsbereiche „Access“ und „Applications“ mit den einzelnen Segmenten spezifische Personalstrategien. Um die Anforderungen und den Personalbedarf auf Konzern- sowie Geschäftsbereichsebene zu koordinieren, sind themenspezifische „Centers of Competence“ auf zentraler Ebene eingerichtet, die die übergreifende HR-Governance regeln und gruppenweite Services anbieten. Dies gewährleistet einerseits eine übergreifende Vorgehensweise und Gleichbehandlung und entlastet andererseits die Segmente, damit diese ihren Fokus auf das operative Geschäft lenken können.

Um diesen operativen Fokus und eine geschäftsnahe Personalstrategie in den Segmenten gewährleisten zu können, wurden wichtige Elemente der Personalentwicklung, das Recruiting und die HR-Marketingaktivitäten an die jeweiligen Segmente übergeben. Demgegenüber werden mit dem zentralen Center of Competence „UI Learning & Organisational Development“, Themen wie Weiterbildung und Lernen gruppenübergreifend gefördert, um den Rahmen für Wissensaustausch, Innovation und Produktivität zu setzen. Dies trägt zur Entfaltung des Ideen- und Innovationspotenzials bei, steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmensgruppe und bietet Chancen für alle.

United Internet hat den Anspruch, passgenaue Formate für die persönliche Weiterentwicklung anzubieten, Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu gewinnen und Mitarbeitende langfristig zu binden. Zur Wirkungskontrolle werden u. a. die Führungspositionen, die intern besetzt wurden (2023: 62,6 %; 2022: 66,2 %)<sup>(1)</sup> sowie die Fluktuationsrate der Mitarbeitenden (2023: 7,5 %; 2022: 9,8 %)<sup>(2)</sup> erfasst. Zudem wird angestrebt, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen.



Siehe auch Abschnitt  
„Fokusziel Chancengleichheit und Gender Balance“, S. 55 f.

GRI 401-1

Im Folgenden wird die Zusammensetzung der Mitarbeitenden nach In- und Ausland sowie nach Segmenten abgebildet: ✓

Mitarbeitende nach In- und Ausland <sup>(1)</sup>	2021	✓ 2022	✓ 2023
Inland	8.199	8.550	8.981
Ausland	1.776	1.924	1.981
<b>Mitarbeitende, gesamt</b>	<b>9.975</b>	<b>10.474</b>	<b>10.962</b>

(1) Angaben beziehen sich auf die aktiven Mitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

(1) Angaben beziehen sich auf die Anzahl aktiver Stammmitarbeitender, d. h. aktive Mitarbeitende inkl. Auszubildende und Trainees, ohne Werkstudierende, Praktikantinnen und Praktikanten, Schülerinnen und Schüler, Diplomanden und Aushilfen sowie ohne inaktive Dienstverhältnisse (vor allem Mitarbeitende in Elternzeit).

(2) Angaben beziehen sich auf die Anzahl aktiver Stammmitarbeitender, d. h. aktive Mitarbeitenden inkl. Auszubildende und Trainees, ohne Werkstudierende, Praktikantinnen und Praktikanten, Schülerinnen und Schüler, Diplomanden und Aushilfen, sowie ohne inaktive Dienstverhältnisse (vor allem Mitarbeitende in Elternzeit).

UNTERNEHMENSPROFIL	EU-TAXONOMIE	UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	DIGITALE VERANTWORTUNG	ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
				<b>SOZIALE VERANTWORTUNG</b>
				<b>Arbeitsbedingungen und Personalstrategie</b>
				Diversität und Chancengleichheit
				Aus- und Weiterbildung
				Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
				Nachwuchssicherung und Talentgewinnung
				Gesellschaftliches Engagement

Mitarbeitende nach Segmenten <sup>(1)</sup>	2021	✓ 2022	✓ 2023
Consumer Access	3.167	3.163	3.320
Business Access	1.238	1.336	1.522
Consumer Applications	1.004	1.036	1.072
Business Applications	3.998	4.247	4.364
Corporate/Zentralfunktionen	568	692	684
<b>Mitarbeitende, gesamt</b>	<b>9.975</b>	<b>10.474</b>	<b>10.962</b>

(1) Angaben beziehen sich auf die aktiven Mitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

## Werte und Unternehmenskultur

✓ Die Unternehmenswerte und Führungsleitlinien bilden das Wertegerüst von United Internet. Der Verhaltenskodex zeigt, wie im Einklang mit diesen Werten gehandelt wird. Alle Mitarbeitenden erhalten zum Einstieg bei United Internet das Wertegerüst sowie den Verhaltenskodex. Auf beide Dokumente wird auch im Rahmen des Mitarbeitenden-Onboardings eingegangen.



Siehe auch Abschnitt „Werte und Leitlinien“, S. 21

Um die Werte auch im Arbeitsalltag erlebbar und spürbar zu machen, werden die Führungskräfte auf ihre Verantwortung als Vorbilder vorbereitet. Diese Verantwortung ist in den Führungsleitlinien verankert. Diese Leitlinien werden derzeit in einzelnen Unternehmensbereichen konkreter ausgestaltet, bspw. mit den „Business Principles“ von IONOS. Im Rahmen eines alle zwei Monate stattfindenden (virtuellen) Führungskräfte-Onboardings setzen sich die Führungskräfte in Kleingruppen mit der Bedeutung von Führung auseinander und leiten daraus ab, was dies für ihre tägliche Arbeit bedeutet.

Den Auftakt übernehmen dabei Vorstände aus den einzelnen Unternehmensbereichen, die mit den neuen Führungskräften in den aktiven Dialog gehen.

Eine weitere Vertiefung und Operationalisierung erfolgt darüber hinaus im Rahmen des vier Module umfassenden verpflichtenden Programms „Leadership Training – Leadership Foundations“, das alle neuen Führungskräfte durchlaufen.



Um einen möglichst objektiven Blick auf das Engagement im Bereich Mitarbeitende und Führung zu erhalten, nutzt United Internet neben internen Befragungen auch die Bewertung von externen Instituten und unabhängigen Branchenrankings. Seit über zehn Jahren wird United Internet von dem Top

Employers Institute jedes Jahr aufs Neue als „Top Arbeitgeber“ ausgezeichnet, so auch im Jahr 2023. Die Zertifizierung wird an Unternehmen vergeben, die ihren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen bieten. Die Bewertung erfolgt anhand der Karrieremöglichkeiten, Arbeitgeberleistungen, Arbeitsbedingungen sowie Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. ✓

## Faire Vergütung

✓ Die leistungsgerechte und faire Vergütung der Mitarbeitenden ist ein wichtiger Bestandteil der Personalstrategie von United Internet. Der Anspruch ist, den Mitarbeitenden ein marktgerechtes, faires, transparentes und in die Unternehmensstrategie eingebettetes attraktives Angebot hinsichtlich Vergütung und Sozialleistungen zu machen. Die Grundlage für ein vergleichbares, rechtssicheres und faires Vergütungssystem ist die interne Vergütungsrichtlinie. Darin sind Regelungen und Vorgehensweisen bei Gehaltsveränderungen für den ganzen Konzern definiert. ✓

✓ Je nach Funktion und Verantwortung sind variable Komponenten Bestandteil der Vergütung. Sie werden nach dem Leistungsprinzip gezahlt. Über die finanzielle Vergütung hinaus bietet United Internet seinen Mitarbeitenden in Deutschland verschiedene Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Präventionsprogramme innerhalb des Betrieblichen Gesundheitssystems sowie Vergünstigungen auf Produkte des Unternehmens.

Die Höhe und die zeitliche Entwicklung der Gehälter werden unabhängig vom Geschlecht oder anderen, nicht-funktions- oder -fachspezifischen Merkmalen festgesetzt. Um eine angemessene und faire Bezahlung sicherzustellen, werden mindestens halbjährlich interne Vergleiche nach Funktionen unter Berücksichtigung von Marktentwicklungen und -analysen durchgeführt und externe Benchmarks herangezogen. In diesem Rahmen werden die Bezüge von über 7.000 Mitarbeitenden in sechs Ländern mit den jährlich aktualisierten Benchmark-Daten eines namhaften Survey-Anbieters zur marktüblichen Vergütung verglichen. Ergebnisse dieses Vergleichs werden den HR Business Partnern zur Verfügung gestellt und fließen in die Gehaltsfindung sowohl bei der regelmäßigen Gehaltsüberprüfung als auch bei außerordentlichen Gehaltsanpassungen mit ein.



Siehe Kapitel „Standorte“  
im Geschäftsbericht der  
United Internet AG

Mit Blick auf die Entlohnung weisen zivilgesellschaftliche Organisationen und NGOs darauf hin, dass auf den Philippinen häufig nicht der Mindestlohn gezahlt wird. Durch regelmäßige Gehaltsüberprüfungen soll sichergestellt werden, dass den Mitarbeitenden der Gruppe in Cebu ein Gehalt über dem Mindestlohn gezahlt wird. ✓

## Aus- und Weiterbildung

### Entwicklung und Perspektiven

GRI 404-2

„Wir befähigen unsere Mitarbeitenden, Führungskräfte und Experts, ihr Bestes für den Unternehmenserfolg geben zu können“ ist der Grundsatz der Personal- und Organisationsentwicklung von United Internet. In einem dynamischen, sich ständig wandelnden Markt bedeutet das für die Führungskräfte und Mitarbeitenden, Verantwortung zu übernehmen und nicht nur ihre Arbeit, sondern auch ihre persönliche Entwicklung zu gestalten. United Internet ist davon überzeugt, dass es für die Motivation und den Erfolgswillen der Mitarbeitenden unerlässlich ist, persönliche Perspektiven zu sehen und diese verfolgen zu können. Durch die fortlaufende persönliche Weiterentwicklung der einzelnen Mitarbeitenden wächst auch das Wissen der Organisation insgesamt. Aktuelles Wissen sichert bspw. in der Informationssicherheit und Softwareentwicklung den technischen Vorsprung, eine professionelle Kundenberatung wiederum trägt zur Kundenzufriedenheit und -bindung bei.

United Internet investiert daher in umfangreiche Lern- und Entwicklungsmaßnahmen und entwickelt die Mitarbeitenden funktionsadäquat weiter. Grundlage dafür ist die individuelle „Development Journey“ der Mitarbeitenden, die im Rahmen der jährlichen Entwicklungsgespräche vereinbart und deren Umsetzung über das Jahr hinweg begleitet wird.

Die Entwicklungspläne umfassen u. a. die konkreten Kompetenzen, die für anstehende Aufgaben erforderlich sind, passende On-the-job- oder Off-the-job-Maßnahmen sowie Entwicklungswünsche und Präferenzen der Mitarbeitenden. Damit werden sowohl die Eigenverantwortung als auch die Lernbereitschaft gesteigert. Zudem kann so sichergestellt werden, dass die Mitarbeitenden auf jeder Entwicklungsstufe noch Neues lernen können. Die ausgeprägte Feedback-Kultur fördert dabei das Bewusstsein für die Notwendigkeit kontinuierlichen Lernens und die Motivation für Weiterentwicklung. Im Unternehmen haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Entwicklungsgespräche über einen regelmäßig wiederkehrenden, strukturierten und systemgestützten Prozess durchzuführen und auch selbst zusätzliches Feedback einzuholen. Darüber hinaus führen insbesondere in den eigenständig geführten Gesellschaften Führungskräfte



<b>Arbeitsbedingungen und Personalstrategie</b>	Diversität und Chancengleichheit
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
<b>Nachwuchssicherung und Talentgewinnung</b>	Gesellschaftliches Engagement

individuell Entwicklungsgespräche mit ihren Mitarbeitenden. Diese Möglichkeit sensibilisiert die ganze Organisation für Offenheit und Reflexion. Auf diese Weise wird Feedback zu einem selbstverständlichen Bestandteil des Arbeitsalltags und kann kontinuierlich für die persönliche Weiterentwicklung genutzt werden.

## Wege für die eigene Entwicklung

### ■ Campus

GRI 404-2

Auf der Lernmanagementplattform der United Internet, dem UI-Campus, werden interne Schulungen, Trainings und E-Learnings gebündelt, sodass die Mitarbeitenden einen schnellen, einfachen und transparenten Zugang zu den Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen erhalten. Der firmeninterne Campus stellt den Mitarbeitenden ein intuitives Lernerlebnis bereit und gestaltet die Suche der Trainings und Weiterbildungsangebote anwendungsfreundlich. Damit bietet United Internet ihren Mitarbeitenden und Führungskräften aus allen Bereichen ein vielfältiges Trainingsangebot, das Methodenkompetenz, Soft-Skills und Fachwissen umfasst. 2023 wurden die Lernangebote mittels der Implementierung von Lernpfaden weiterführend strukturiert. Damit ist es allen Lernenden nun möglich, den maximal transparenten Überblick über den Status der eigenen Buchungen zu haben und jederzeit einsehen zu können, an welcher Stelle der Lernreise er oder sie sich befindet.

Um das Angebot kontinuierlich zu verbessern, wird jeder Kurs anhand der Zufriedenheit der Teilnehmenden sowie der Weiterempfehlungsrate ausgewertet. Bei einer Bewertungsskala von maximal zehn Punkten wurden im Berichtsjahr für beide Kennzahlen im Durchschnitt über acht Punkte erreicht, was auf eine hohe Qualität der Kurse schließen lässt.

Neben überfachlichen Angeboten der Personal- und Organisationsentwicklung für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte finden sich im Angebot auch Trainingseinheiten für die segmentspezifischen Customer-Care-Bereiche, Kurse aus einem technischen Schulungskatalog sowie weitere fachspezifische Trainingsangebote. Auch Trainings zu internen Tools, Prozessen und Methoden sind im Weiterbildungsprogramm enthalten. Diese werden von Mitarbeitenden, die sehr spezifisches und tiefgehendes Wissen besitzen, für andere Mitarbeitende angeboten. Damit wird der Austausch untereinander und das Lernen voneinander gefördert.

## Nachwuchs- & Talentförderung mit spezifischen Entwicklungsprogrammen

Die Talent-Entwicklungsprogramme sollen eine vorausschauende persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden ermöglichen. Deshalb werden individuelle Entwicklungspläne auf die jeweils angedachte Zielposition ausgerichtet.

- „MyWay<sup>to</sup>“ ermöglicht Nachwuchsführungskräften eine an den Unternehmenswerten orientierte und zugleich individuelle Gestaltung ihrer Karriere in eine disziplinarische oder fachliche Führungsrolle. Dies geschieht durch verpflichtende Basismodule und frei wählbare Ergänzungsmodule. Der Erfolg liegt im Commitment der Teilnehmenden zum Programm, die Begleitung durch HR und die Einbindung der Führungskräfte in die Entwicklungsplanung. 2023 konnten auch dank dieser Maßnahmen 62,6 % der Führungspositionen intern besetzt werden.
- Mit „Navigate“ bindet United Internet frühzeitig hochmotivierte Leistungsträgerinnen und Leistungsträger an das Unternehmen. Im Programm werden die Teilnehmenden ein Jahr lang in ihrer Entwicklung begleitet, u. a. wird unternehmerisches Denken und Handeln sowie die Reflexions- und Feedbackfähigkeit gefördert und vermittelt. Ziel ist die persönliche Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden. Mittels eines breiten Netzwerks von Role Models aus dem Unternehmen werden die Wege der Karriereentwicklung vermittelt und insbesondere das Thema Verantwortungsübernahme reflektiert. So erfahren die Teilnehmenden konkret, welche Möglichkeiten der individuellen Entwicklung geboten werden.

- Das Programm „Women explore“ fokussiert darauf, dass Frauen im Unternehmen sichtbarer werden, sich vernetzen und den Erfahrungsaustausch untereinander fördern und sich gezielt mit ihren eigenen Stärken sowie ihrer Karriere- und Netzwerkstrategie auseinandersetzen.
- Das „Discovery & Development Camp“ unterstützt langjährige Mitarbeitende auf Senior-Level, sich im Rahmen ihrer Rolle weiterzuentwickeln und sich mit ihren fachlichen und methodischen Kenntnissen und Interessen innerhalb des Unternehmens zu positionieren und sichtbarer zu machen.

## Ausblick

Im Berichtsjahr 2023 fand mit den „Learning Days“ eine zweitägige interne Konferenz rund um das Thema „Lernen“ statt. Diese Initiative wurde im Vorjahr durch das unternehmensübergreifende Projektteam „Initiative Learning Culture“ rund um das Thema „Lernende Organisation“ organisiert. Mehr als 30 Kolleginnen und Kollegen des Unternehmens sorgten für eine erfolgreiche Konferenz. Fast 1.500 Mitarbeitende aus der Organisation nahmen an den zwei virtuellen Konferenz-Tagen teil, die sowohl Impulsvorträge und Erfahrungsberichte von Mitarbeitenden als auch externe Referierende und Speaker beinhalteten. Auf Grundlage der Konferenz wurden im weiteren Jahresverlauf neue Lernformate und Lernangebote für alle Mitarbeitenden des Unternehmens entwickelt. Diese Entwicklung soll 2024 fortgeführt werden. Das Lernen bei United Internet soll in Zukunft vielschichtiger und flexibler werden, indem Trainings- und Lernformate zunehmend flexibler ausgestaltet und verstärkt kurze Impulsformate angeboten werden, die in den Arbeitsalltag integrierbar sind. Ab 2024 wird zudem unternehmensweit „LinkedIn Learning“ eingeführt. Dadruch haben die Mitarbeitenden der Organisation ergänzend zu den klassischen Trainings die Möglichkeit, mit Hilfe von Online-Video-Tutorials ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu erweitern. Weitere Fokusthemen für 2024 sind der Auf- und Ausbau von Digitalisierungskompetenzen sowie die Erweiterung von Führungskompetenzen um Aspekte von disziplinarischer, produktbezogener und fachlicher Führung.

## Weiterbildung in Zahlen

GRI 404-1

✓ Die folgende Tabelle zeigt die erfassten Aus- und Weiterbildungszahlen für die vergangenen drei Jahre:

Aus- und Weiterbildungsstunden	2021	✓ 2022 <sup>(1)</sup>	✓ 2023
Aus- und Weiterbildungsstunden für Mitarbeitende	124.799	102.470	105.301
Aus- und Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitendem <sup>(2)</sup>	12,5	9,8	9,6
Aus- und Weiterbildungsstunden für Dienstleistungsunternehmen	57.414	58.538	115.143

(1) Die Berechnungsmethodik wurde für das Berichtsjahr 2022 korrigiert. Da die Definition in den Vorjahren weiter gefasst war, ist ein direkter Vergleich nicht uneingeschränkt möglich. Aufgrund neuer Analysemöglichkeiten, die erst seit dem Berichtsjahr 2022 zur Verfügung stehen, ist eine nachträgliche Auswertung und Berechnung der Vorjahreswerte nicht durchführbar.

(2) Angabe bezieht sich auf alle aktiven Mitarbeitenden der United Internet Gruppe (2023: 10.962; 2022: 10.474; 2021: 9.975).

Zusätzlich haben die Mitarbeitenden von United Internet im Berichtsjahr insgesamt an 906 (2022: 560) externen Schulungen, Seminaren und Konferenzen unterschiedlicher Länge teilgenommen. Der Anstieg ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Tochtergesellschaften des Segments „Business Applications“ im Berichtsjahr erstmalig Zugriff auf diese Angebote erhalten haben. Zudem wurden neue Trainings etabliert, und insbesondere die Angebote „Learning Days“ sowie „Lunch & Learn“ wurden stärker von den Mitarbeitenden angenommen.

Die starke Zunahme der Aus- und Weiterbildungsstunden für die Dienstleistungsunternehmen ist auf umfangreiche Kurse für neue Mitarbeitende der Dienstleistungsunternehmen im Bereich Customer Care und Education Management zurückzuführen. ✓

**SOZIALE****VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und  
PersonalstrategieDiversität und  
Chancengleichheit

Aus- und Weiterbildung

Gesundheitsschutz, Gesund-  
heitsmanagement und  
ArbeitsicherheitNachwuchssicherung und  
TalentgewinnungGesellschaftliches  
Engagement

## Nachwuchssicherung und Talentgewinnung

### Ausbildung

Die berufliche Erstausbildung hat einen hohen Stellenwert für das Unternehmen. United Internet bildet Nachwuchskräfte aus und ermöglicht jungen Menschen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Zurzeit werden in den kaufmännischen und technischen Berufen Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung/Systemintegration), Kaufleute für IT-Systemmanagement, Dialogmarketing, Marketingkommunikation und Büromanagement ausgebildet. In Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) bietet United Internet zudem an den Hochschulstandorten Karlsruhe, Stuttgart und Mannheim Studiengänge in den Bereichen Informatik, Wirtschaftsinformatik, RSW/Accounting & Controlling, BWL/Marketing Management sowie BWL/Digital Business Management an.



Alle Teilnehmenden durchlaufen während ihrer dreijährigen Ausbildung oder ihres DHBW-Studiums ein breites Spektrum an unterschiedlichen Fachabteilungen im Unternehmen. Während ihrer Einsätze werden sie voll in die Teams integriert und in die Tagesabläufe eingebunden. Das besondere Ausbildungsmodell von United Internet sieht dabei vor, dass die Auszubildenden und die dual Studierenden ihre Zeit im Unternehmen aktiv mitgestalten können, d. h. sie können die Fachabteilungen ab dem zweiten Lehrjahr je nach Interessen selbst wählen. Als besonders erfolgreich erweisen sich außerdem die Lehrwerkstätten an den Standorten Karlsruhe, Montabaur und München. Hier verbringen in erster Linie die Auszubildenden in den technischen Berufen einen Teil ihrer Ausbildungszeit, um sich bereits früh die für ihren späteren Einsatz erforderlichen fachlichen Grundlagen anzueignen. Neben der Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenz legt United Internet im Rahmen der Ausbildung großen Wert auf ein Verhalten im Einklang mit dem Wertegerüst des Unternehmens. Fachliches Know-how, methodische Skills sowie ein von den Unternehmenswerten geprägtes Verhalten bilden die Basis für einen erfolgreichen Übergang in die Zeit nach der Ausbildung. Abgerundet wird die betriebliche Ausbildungszeit durch (standortübergreifende) Azubi-Projekte wie z. B. die aktive Beteiligung und Gestaltung von Berufsorientierungsformaten. So sind Absolventinnen und Absolventen der Ausbildungsprogramme von United Internet bestens für ihre Übernahme in die Festanstellung vorbereitet. Seit Juni 2020 ist United Internet als „Best Place to Learn“ ausgezeichnet und wurde 2023 erfolgreich rezertifiziert.

✓ Zum 31. Dezember 2023 befanden sich konzernweit 222 (2022: 211) junge Menschen in Ausbildung und Studium. Im Berichtsjahr 2023 wurden 46 (2022: 40) Auszubildende und Studierende, die zuvor ein duales Studium oder eine Ausbildung im Unternehmen absolviert hatten, in Festanstellungen übernommen. ✓

## Aktivitäten zur Gewinnung von Nachwuchskräften

Um junge Talente frühzeitig einzubinden, arbeitet United Internet mit Schulen, Hochschulen und Universitäten zusammen. Dazu wurden unterschiedliche Nachwuchsförderungsprogramme entwickelt, die eine Ausbildung bzw. ein Duales Studium (in Kooperation mit der DHBW) ermöglichen oder dazu dienen, Absolventinnen und Absolventen in die Unternehmenswelt der United Internet Gruppe zu integrieren.

Zur Unterstützung junger Studentinnen, u. a. durch Vernetzungsmöglichkeiten mit weiblichen Nachwuchs- und Führungskräften, engagiert sich United Internet seit 2021 beim Mentoring Future Programm der Hochschule Offenburg. Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Fachbereiche von United Internet können hier jungen Studentinnen als Mentorin zur Seite stehen. Die Rückmeldung der Studentinnen bestätigt, dass der Austausch, die Einblicke in den Berufsstart und in berufliche Themenfelder eine Orientierungshilfe für den Übergang vom Studium zum Beruf schaffen konnten.

Des Weiteren hat United Internet seit 2021 ein Talentbindungsprogramm ins Leben gerufen, über welches interessierte Bewerberinnen und Bewerber sowie Interessentinnen und Interessenten – von der Schule bis zur Führungsetage – mit dem Unternehmen in Kontakt bleiben können.



Siehe [„Fair Company Initiative“](#)

Eine besondere Verantwortung trägt United Internet auch gegenüber seinen Praktikantinnen und Praktikanten. Im Rahmen der „Fair Company Initiative“ verpflichtet sich United Internet zu fairen Rahmenbedingungen wie einer angemessenen finanziellen Aufwandsentschädigung und einer persönlichen Betreuung.



Siehe [„Girls' Day und Boys' Day“](#)

Schülerinnen und Schülern können United Internet und das Berufsleben allgemein im Rahmen von Kurzpraktika kennenlernen. Neben Kooperationen und Veranstaltungen mit Schulen bietet United Internet außerdem Berufsberatungen und Berufserkundungen u. a. im Kontext des Girls' Day und Boys' Day an.

In den Ferien führen Auszubildende von United Internet einwöchige Programmierkurse für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren durch, die auf große Nachfrage stoßen.

**SOZIALE  
VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und  
Personalstrategie

Aus- und Weiterbildung

Nachwuchssicherung und  
Talentgewinnung**Diversität und  
Chancengleichheit**Gesundheitsschutz, Gesund-  
heitsmanagement und  
ArbeitsicherheitGesellschaftliches  
Engagement

## Diversität und Chancengleichheit

✓ Die Diversity-Maßnahmen bei United Internet werden seit 2020 von einem konzernübergreifenden Projektteam unter Leitung einer zentralen Diversity-Organisationseinheit koordiniert und weiterentwickelt. Seit 2021 ist United Internet Unterzeichner der Charta der Vielfalt und hat sich somit zur Schaffung eines vorurteilsfreien Arbeitsumfelds verpflichtet.

Wesentliches Thema:  
Diversität, Inklusion,  
Gleichberechtigung und  
Barrierefreiheit

Das Projektteam arbeitet eng mit den Diversity-Mitarbeitenden-Netzwerken „queer.united“, „Teilzeit-Initiative“, „Intercultural Community“ und „Generationenübergreifende Zusammenarbeit“ zusammen.

2023 wurde ein Diversity-Strategieprozess gestartet. Daraus resultieren ein neues Diversity-Leitbild und drei strategische Fokusziele für die weitere Diversity-Arbeit. Im Prozess wurden neben spezifischen Umfrageergebnisse sowie Vorstands- und Aufsichtsratsinterviews auch die Ergebnisse aus der unternehmensweiten Mitarbeitendenbefragung zu Diversity aus dem Jahr 2022 einbezogen. ✓



Siehe „[Charta der Vielfalt](#)“

### Diversity-Leitbild

Eine vielfältige Belegschaft und die Nutzung dieser Vielfalt schafft einen **Mehrwert für unseren Unternehmenserfolg** und unsere Unternehmenskultur. Mit der Förderung von Vielfalt kommen wir unserer **gesellschaftlichen Verantwortung** nach und schaffen einen positiven Impact.

Vielfalt zeigt sich für uns in den **Dimensionen** Alter, ethnische Herkunft & Nationalität, Geschlecht und geschlechtliche Identität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung und soziale Herkunft.

Unsere Vision ist, dass ein diskriminierungsfreies **Diversity Mindset** Teil unserer Unternehmens-DNA ist. Diese Haltung zeigt sich sowohl in unseren Arbeitsbedingungen als auch im Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden.

Jedes Geschäftssegment der United Internet engagiert sich für die Erhaltung und Stärkung dieses Bewusstseins, z. B. mit **eigenen Diversity-Maßnahmen**, um einen Austausch zu Vielfalt anzuregen, Aufklärung zu fördern und Wissen zum Thema in der jeweiligen Organisation aufzubauen. **Hindernisse bei der Chancengleichheit mit Blick auf die genannten Diversity-Dimensionen sollen verstanden und abgebaut** werden.

Hierfür möchten wir segmentübergreifend **voneinander lernen, Synergien nutzen, und unternehmensweite Diversity-Netzwerke** fördern.

Denn: Vielfalt schaffen und wertschätzend leben ist eine **Verantwortung aller**. Vorstand und Führungskräfte nehmen hierbei ihre Vorbildrolle wahr.

## Fokusziel Diversity-Mindset

✓ Bereits in den Onboarding-Veranstaltungen für neue Mitarbeitende und Führungskräfte wird die Bedeutung von Diversität thematisiert und auf die interne Informationsplattform rund um alle Diversity-Dimensionen verwiesen. Hier finden Mitarbeitende und Führungskräfte Statements der Vorstände zum Thema, praktische Tipps für einen vorurteilsfreien Arbeitsalltag und vielfältige Porträts von Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus ist dort ein unternehmensweit abgestimmter Leitfaden für diskriminierungsfreie und gendersensible (Bild-)Sprache integriert. ✓

GRI 406-1

✓ United Internet toleriert keine Form von Diskriminierung, Belästigung oder Bedrohung am Arbeitsplatz. Mit Vertrauenspersonen, den Compliance-Managerinnen und -Managern sowie dem elektronischen Hinweisgebersystem werden allen Mitarbeitenden persönliche, elektronische und vertrauliche Anlaufstellen zur Verfügung gestellt. Jeder Hinweis auf Diskriminierung wird ernst genommen und geprüft; der Anspruch des Unternehmens ist es, jeden gemeldeten Sachverhalt unverzüglich zu untersuchen und aufzuklären.

2023 hat sich United Internet zum dritten Mal am Aktionstag „Deutscher Diversity Tag“ der Charta der Vielfalt e.V. beteiligt und im Mai eine zweitägige virtuelle Inhouse-Konferenz „Diversity Days“ mit fast 30 Sessions zum Thema Vielfalt durchgeführt. Bestandteile des Konferenzprogramms waren u. a. Keynotes der Vorstandskolleginnen und -kollegen, interaktive Workshops, Erfahrungsberichte von Mitarbeitenden und Podiumsdiskussionen. Die Rückmeldung der rund 700 teilnehmenden Mitarbeitenden war sehr positiv, sodass eine Fortsetzung des Formats auch für das Jahr 2024 geplant ist.



Siehe „Aus- und Weiterbildung“, S. 48 ff.

Für das „Diversity-Days“-Format wurde United Internet 2023 mit dem „Impact of Diversity Award“ in der Kategorie „Best company“ ausgezeichnet. Der Diversitätspreis wird jährlich vom Impact of Diversity & Frauen-Karriere-Index verliehen und zeichnet besonderes Diversity-Engagement aus. Die Jury des Impact of Diversity Awards hat United Internet prämiert, da mit den Diversity Days ein inklusives Angebot geschaffen wird, das Mitarbeitenden Gehör verschafft und ihnen die Chance gibt, Themen der Diversität sichtbar zu machen.

Ergänzend zu den Diversity Days wurden im Berichtsjahr offene, virtuelle Vorträge („Diversity Keynotes“) externer Diversity-Expertinnen und -Experten in deutscher und englischer Sprache angeboten – einmal zu dem übergreifenden Thema „Diskriminierungssensible Sprache“, einmal zum Thema „Unleashing AI’s potential with Diversity in Tech“.

Seit 2022 besteht für Führungskräfte in der gesamten United Internet das Angebot zu freiwilligen, zweiteiligen Diversity-Trainings. Im ersten Teil des Trainings werden die Führungskräfte für unbewusste Denkmuster sensibilisiert, der zweite Teil bietet den Führungskräften Hilfestellung, eine inklusive Team- und Arbeitskultur in ihrem Verantwortungsbereich zu entwickeln. 2023 haben 18 Führungskräfte an den Trainings teilgenommen.

Ergänzend wurden innerhalb des Geschäftssegments Business Applications zwei E-Learnings ausgerollt, welches sich an Führungskräfte richtet. Modul eins gibt einen Überblick über das Thema Diversity und zeigt die Relevanz im Unternehmenskontext auf. Modul zwei konzentriert sich auf den Unconscious Bias und dessen Auswirkungen auf den Arbeitskontext.

Kolleginnen und Kollegen aus den HR-Bereichen der gesamten United Internet Gruppe erhalten ein spezielles Trainingsangebot, welches darauf abzielt, den Einfluss von unbewussten Vorurteilen und Denkmustern in sämtlichen HR-Prozessen von Recruiting bis Talentmanagement zu verringern. 61 Mitarbeitende wurden 2023 geschult.

Nicht zuletzt werden Trainings zu den Themen „Cultural Awareness“ und „interkulturelle Kommunikation“ für die gesamte United Internet Gruppe angeboten. Für eine optimale Verständigung bei Fachthemen werden Englisch- und Deutsch-Sprachkurse zur Verfügung gestellt. Zusätzlich haben alle Mitarbeitende Zugang zu einem Online-Sprachlernportal.

Bis zum Jahr 2025 werden Diversity-Trainings für alle Mitarbeitenden entwickelt. Diese sollen im Onboarding-Prozess Berücksichtigung finden. Bis Ende 2025 sollen mind. 80 % der Belegschaft (Mitarbeitende und Führungskräfte) geschult sein. ✓

SOZIALE VERANTWORTUNG	
Arbeitsbedingungen und Personalstrategie	<b>Diversität und Chancengleichheit</b>
Aus- und Weiterbildung	Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitsicherheit
Nachwuchssicherung und Talentgewinnung	Gesellschaftliches Engagement

## Fokusziel Chancengleichheit und Gender Balance

✓ Neben den Anforderungen des Aktienrechts und des Deutschen Corporate Governance Kodex an die United Internet AG hat die United Internet Gruppe im Jahr 2022 eine freiwillige Zielgröße für Geschlechterquoten in Führungspositionen definiert. Diese wurde 2023 in Abstimmung mit dem Vorstand angehoben. Es wird angestrebt, bis zum Jahr 2030 einen Anteil von durchschnittlich ca. 25 % Frauen in Führungspositionen zu haben. Aktuell liegt diese Quote bei 21,2 % und umfasst segmentübergreifend alle Führungsebenen von Vorstand bis einschließlich der dritten Ebene unterhalb eines Vorstands.

GRI 2-7  
GRI 401-1

34,1% (2022: 32,7%) der Neueinstellungen im Berichtsjahr waren Frauen, bei den neu eingestellten Führungskräften betrug der Anteil 19,0 %<sup>(1)</sup> (2022: 22,5 %).

Im Folgenden wird die Zusammensetzung der Mitarbeitenden nach Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis gezeigt. ✓

Mitarbeitende nach Geschlecht <sup>(1)</sup> in %	2021	✓ 2022	✓ 2023
Frauen	32,3	32,1	32,1
Männer	67,7	67,9	67,8
Divers	n.a.	n.a.	0,1

(1) Die Zahlen beziehen sich auf die Stammmitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

✓ Zudem waren im Berichtsjahr 11,5 % (2022: 11,1%) der Stammmitarbeitenden in Teilzeit beschäftigt. ✓

Mitarbeitende nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht in % <sup>(1)</sup>	2021	✓ 2022	✓ 2023
Frauen Vollzeit	74,8	75,0	74,3
Männer Vollzeit	95,7	95,4	95,2
Divers Vollzeit	n.a.	n.a.	100,0
Frauen Teilzeit	25,2	25,0	25,7
Männer Teilzeit	4,3	4,6	4,8
Divers Teilzeit	n.a.	n.a.	0,0

(1) Die Zahlen beziehen sich auf die Stammmitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

✓ Abschließend wird in der folgenden Tabelle die Zusammensetzung der Mitarbeitenden nach Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis dargestellt. ✓

Mitarbeitende nach Arbeitsvertrag und Region in % <sup>(1)</sup>	2021	✓ 2022	✓ 2023
Frauen befristeter Arbeitsvertrag	5,0	3,4	3,1
Männer befristeter Arbeitsvertrag	7,3	6,5	5,7
Divers befristeter Arbeitsvertrag	n.a.	n.a.	0,0
Frauen unbefristeter Arbeitsvertrag	27,9	29,1	29,5
Männer unbefristeter Arbeitsvertrag	59,7	61,1	61,7
Divers unbefristeter Arbeitsvertrag	n.a.	n.a.	0,1
Befristeter Arbeitsvertrag Inland	11,1	9,3	8,5
Befristeter Arbeitsvertrag Ausland	1,2	0,6	0,3

(1) Bei der Berechnung des Frauenanteils neu eingestellter Führungskräfte wurden die Zahlen von InterNetX nicht berücksichtigt.

<b>Mitarbeitende nach Arbeitsvertrag und Region in %<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022</b>	<b>✓ 2023</b>
Unbefristeter Arbeitsvertrag Inland	71,1	72,3	73,5
Unbefristeter Arbeitsvertrag Ausland	16,6	17,8	17,8

(1) Die Zahlen beziehen sich auf alle aktiven Mitarbeitenden der United Internet Gruppe zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

✓ Bei der aktiven Förderung von Gender Equality setzt United Internet bereits im Schulalter an, etwa durch die Teilnahme am bundesweiten Girls` Day und Boys` Day oder durch das Angebot von Programmierkursen für Schülerinnen und Schüler. Auch im Hochschul- und Professionalmarketing wurden im Berichtsjahr 2023 gezielte Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils bei United Internet durchgeführt, z. B. durch Mentoring von Studentinnen der Hochschule Mannheim oder den gezielten Besuch von Karriere- und Networking-Events für Frauen, wie die „Women in Business“ in Frankfurt oder die „Women in Technology“ in München. Mit „Women explore“ bietet United Internet in Deutschland ein Talent- und Netzwerkangebot für Frauen an, das 2020 mit dem HR Excellence Award in der Kategorie „Diversity und Female Empowerment“ ausgezeichnet wurde. 2023 haben 49 Frauen aus sämtlichen Unternehmensbereichen an der dritten Auflage des Programms teilgenommen. „Women explore“ hat das Ziel, Potenzialträgerinnen unternehmensweit sichtbar zu machen, den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern, den Teilnehmerinnen eine gezielte Auseinandersetzung mit ihren eigenen Stärken sowie ihrer Karriere- und Netzwerkstrategie zu ermöglichen und daraus Ableitungen für die Gesamtorganisation zu ziehen. Darüber hinaus arbeiten die Teilnehmerinnen an Initiativen zur Förderung von Gender Equality, unternehmensübergreifenden Netzwerken und Diversity. Die Beteiligung an den Initiativen verfolgt das Ziel, bspw. Austauschformate für einen expliziten Kulturdialog zwischen den Geschlechtern zu ermöglichen oder die Auseinandersetzung mit Themen wie Teilzeit und interkulturellem Austausch zu intensivieren. Im Rahmen von „Women explore“ wurde auch ein Pool an weiblichen „Role Models“ ins Leben gerufen, die im Unternehmen Kolleginnen für Austausch und Mentoring zur Seite stehen und intern mögliche Karrierewege von Frauen bei United Internet aufzeigen.

Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März 2023 wurden die weiblichen Führungskräfte und Expertinnen in Deutschland zu dem internen Austauschformat „Frauen-in-Führung-Netzwerk“ eingeladen, dabei wurde das Thema „Wie Nachhaltigkeit und Gender Equality zusammenhängen“ näher beleuchtet. Als weitere informelle Gelegenheit für den Austausch unter weiblichen Kolleginnen diente 2023 ein virtuelles „Ladies Lunch“-Format.

Eine Voraussetzung für Chancengleichheit ist es, dass alle Mitarbeitenden, egal welchen Geschlechts, Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren können. Die Mitarbeitenden in Deutschland haben bis auf wenige Berufsgruppen alle die Möglichkeit, über einen „Cover Day“ an zwei flexiblen Tagen pro Woche mobil von zu Hause zu arbeiten.<sup>(1)</sup>



Siehe auch „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“, S. 57 ff.

Mit einem externen und unabhängigen Employee Assistance Program wird in Deutschland bei Bedarf individuelle Hilfe angeboten: Dazu gehört Unterstützung bei der Kinderbetreuung wie z. B. kostenfreie Notfall-Betreuungsplätze bis 12 Jahre, Ferienprogramme (auch virtuell), Beratung zu Elterngeld, Kita & Co., Vermittlung von Haushaltshilfen sowie Beratung zur Finanzierung von Pflege und in persönlichen Krisensituationen.

2023 wurden zudem zwei Vorträge zum Thema „Vereinbarkeit“ sowie ein Analyseworkshop zu den Bedarfen von Vätern angeboten, die auf große Resonanz stießen. Daher wird aktuell die Schaffung eines Väternetzwerks sowie die Ausweitung konkreter Benefits für Eltern bspw. in Bezug auf Kinderbetreuung geprüft, um den Mitarbeitenden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. ✓

(1) Diese Cover Day-Regelung findet in den Gesellschaften 1&1 Versatel GmbH, STRATO AG, InternetX GmbH, Sedo Holding GmbH, united-domains AG, World4You Internet Services GmbH, we22 Aktiengesellschaft, home.pl S.A. sowie ihren jeweiligen Tochtergesellschaften keine Anwendung.



**SOZIALE  
VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und  
Personalstrategie

Aus- und Weiterbildung

Nachwuchssicherung und  
Talentgewinnung**Diversität und  
Chancengleichheit****Gesundheitsschutz, Gesund-  
heitsmanagement und  
Arbeitssicherheit**Gesellschaftliches  
Engagement

## Fokusziel Inklusion und Barrierefreiheit

✓ Seit dem letzten Quartal 2023 setzt sich United Internet mit dem Thema Inklusion von Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen ein. Hierfür wurde eine segmentübergreifende Arbeitsgruppe mit den Funktionen HR, Nachhaltigkeit und Facility ins Leben gerufen. Diese beschäftigt sich u. a. mit Themen rund um barrierefreie Zugänge, technische Unterstützung und organisationsweite Sensibilisierung.

Anlässlich des internationalen Tags der Menschen mit Behinderung wurde ein Vortrag zum Thema „Disability Power Awareness Session“ angeboten, um Offenheit und Selbstvertrauen im Umgang mit dem Thema Behinderung, insbesondere im Arbeitsalltag, zu fördern.

Mit der Einführung der Arbeitsgruppe und dem genannten Vortrag wurde im Berichtsjahr 2023 der Grundstein für das Thema gelegt. Im Jahr 2024 wird eine Roadmap erarbeitet und Handlungsfelder verabschiedet.

United Internet setzt sich das Ziel, 2025 eine konzernweite Inklusionsvereinbarung abzuschließen, um eine inklusive Arbeitsumgebung für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. ✓

## Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind Teil der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden. United Internet verfolgt das Ziel, Unfälle, Erkrankungen und Risiken so weit wie möglich zu verringern und die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern. Dabei wird der Fokus auf zwei Bereiche gelegt: das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) und den Arbeitsschutz inkl. Arbeitssicherheit in Rechenzentren. Die in diesem Kapitel dargestellten Konzepte und Maßnahmen schließen alle deutschen Standorte der United Internet Gruppe ein.

In regelmäßigen Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA) werden alle relevanten Themen rund um diese beiden Fokusbereiche besprochen – sowohl standortbezogen als auch standortübergreifend.

## Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement inkludiert u. a. die Themen Gefährdungsbeurteilungen, arbeitsmedizinische Betreuung sowie Gesundheitsförderungs- und Vorsorgeangebote. Letztere sind bei der United Internet in Schwerpunktthemen aufgeteilt. Darunter fallen Bewegung, Ergonomie, Ernährung sowie mentale Gesundheit. Die Maßnahmen in diesen Themenbereichen zielen auf die Schaffung gesundheitsförderlicher Rahmenbedingungen sowie Kompetenzaufbau, Sensibilisierung und konkretes Verhalten. Die Angebote können sich je nach Segment leicht unterscheiden.

GRI 403-1  
GRI 403-8  
GRI 403-3

### BGM-Maßnahmen 2023 zu den Schwerpunktthemen im Überblick

■ **Angebote „Bewegung“:** Hierzu zählen u. a. Rückenfit-Gesundheitskurse, Outdoor-Zirkeltrainings, aktive Pausen und Gesundheitsaktionen wie „Mit dem Rad zu Arbeit“. Darüber hinaus wurden an den großen Standorten des Unternehmens deutschlandweit Firmenläufe (u. a. über die Anbieter B2Run und Berliner Teamstaffel) organisiert. Auf ausgewählte Fitnessstudios werden Rabatte angeboten. Außerdem gibt es intern organisierte Sportgruppen.

■ **Angebote „Ergonomie“:** Da viele Mitarbeitende überwiegend im Sitzen arbeiten, werden die Arbeitsplätze regelmäßig überprüft, angepasst und bei Bedarf Sitzarbeitsplätze durch höhenverstellbare Schreibtische ersetzt. Bei der Einrichtung neuer Gebäude wird vor allem in Besprechungsbereichen auf räumliche Bedingungen für Steh- und Sitzmöglichkeiten geachtet. Darüber hinaus werden an den deutschen Standorten<sup>(1)</sup> verschiedene Ergonomie-Angebote wie ergonomische Sitzberatung, Fachbeiträge im Intranet, Gesundheitsvideos oder Unterlagen zum Download mit Empfehlungen zum ergonomischen Arbeiten und Ausgleichsübungen bereitgestellt.

GRI 403-6

■ **Angebote „Ernährung“:** In den eigenen Betriebsrestaurants werden gesunde und nachhaltige Optionen angeboten. Dabei orientiert sich United Internet an dem Bedarf der Mitarbeitenden, die direkt oder über gezielte Umfragen Feedback geben können. So gibt es beispielweise täglich ein veganes und ein vegetarisches Gericht, Salate, verschiedenste Bowls, selbstgemachte Energieriegel, etc. Bei den Fleischgerichten werden die Diversität der Mitarbeitenden und deren Wünsche beachtet. Auf Anregung der Mitarbeitenden gibt es seit Mitte 2023 eine Milchalternative in Form von Haferdrink an den meisten Standorten. Getränke und Obst werden an allen Standorten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Thema Mitarbeitendenverpflegung wird intern in einer Arbeitsgruppe<sup>(2)</sup> behandelt und in einem Foodkonzept festgehalten, welches sukzessive und bedarfsorientiert erweitert und als Leitlinie bzw. Mindestanforderung genutzt wird.

■ **Angebote „Mentale Gesundheit“:** Zur Förderung der Resilienz und Stressreduktion werden regelmäßig Entspannungs- und Ausgleichsangebote wie z.B. Yoga sowie Resilienz- und Achtsamkeitstrainings organisiert. Hinzu kommen Führungskräftebildungen zur Unterstützung belasteter Mitarbeitende in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „UI Learning“<sup>(3)</sup> Für das Segment „Business Access“ werden selbständige Angebote wie Webinare und Trainings in den Bereichen Achtsamkeit und mentale Gesundheit angeboten.

Anlaufstellen wie das BGM-Team, Vertrauenspersonen oder Fachansprechpersonen des „Employee Assistance Program“ EAP stehen Mitarbeitenden und Führungskräften auch persönlich beratend zur Seite.

## Weitere BGM-Maßnahmen 2023

- **Gefährdungsbeurteilungen:** u.a. Anpassung der Unterlagen zur Gefährdungsbeurteilung Mutter-schutz sowie Infektionsschutz (im Hinblick auf Covid 19), Organisation von Long-Covid-Vorträgen für Führungskräfte und HR Business Partner sowie von Erste-Hilfe-Schulungen.
- **Arbeitsmedizinische Betreuung:** Hierzu zählen u.a. Vorsorgeuntersuchungen (z.B. für Bildschirmarbeitsplätze) und Beratungsangebote (z.B. zum Mutterschutz) und Gripeschutzimpfangebote.
- **Gesundheitswoche/Health Day:** 2023 wurde in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse eine virtuelle Gesundheitswoche durchgeführt, die unter dem Motto „Nachhaltig gesund“ stand.

(1) Gilt für die Segmente „Consumer Access“, „Consumer Applications“ sowie „Business Applications“.

(2) Betrifft bisher nur die Segmente „Consumer Access“, „Business Access“ und „Business Applications“. Für das Segment „Business Access“ ist eine baldige Teilnahme an dieser Arbeitsgruppe geplant.

(3) Angebot gilt für die Segmente „Consumer Access“, „Consumer Applications“ sowie „Business Applications“.

**SOZIALE  
VERANTWORTUNG**

Arbeitsbedingungen und  
Personalstrategie

Diversität und  
Chancengleichheit

Aus- und Weiterbildung

**Gesundheitsschutz, Ge-  
sundheitsmanagement und  
Arbeitssicherheit**

Nachwuchssicherung und  
Talentgewinnung

Gesellschaftliches  
Engagement

- **Employee Assistance Program:** Damit sich Berufs- und Privatleben auch in herausfordernden Situationen gut miteinander vereinbaren lassen, unterstützt United Internet alle Mitarbeitenden in Deutschland mit einem Employee Assistance Program in Kooperation mit einem externen Anbieter. Die Ansprechpersonen des Dienstleistungsunternehmens sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar und stehen für eine vertrauliche Beratung zu drei Kernthemen bzw. -angeboten zur Verfügung: Elternberatung/Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und Lebenslagen-Coaching bei persönlichen Herausforderungen. Zur Förderung der mentalen und körperlichen Gesundheit bietet das Employee Assistance Program Präventions- und Unterstützungsangebote an. Dazu gehören bspw. Trainings zur Stärkung der Resilienz, Achtsamkeits- und Entspannungskurse oder Web-Seminare zu gesunder Ernährung. Auch in persönlichen Ausnahmesituationen wie Stress, Krankheit, Sucht oder bei finanziellen Notlagen unterstützt der externe Anbieter Mitarbeitende durch Remote-Beratung, psychotherapeutische Notfall- oder Krisenbetreuung sowie durch die Vermittlung medizinischer Hilfe, Therapeutinnen und Therapeuten oder Kliniken in Akutsituationen. In regelmäßigen Abständen werden die Mitarbeitenden durch Beiträge im Intranet über den Service und weitere gesundheitsbezogene Maßnahmen informiert.
- **Kommunikation zum Thema:** Die Mitarbeitenden werden im Intranet sowie auf Onboarding-Veranstaltungen für Mitarbeitende und Führungskräfte über die Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsförderung informiert und können über ein Gesundheitspostfach bzw. über Austauschkanäle im Intranet Vorschläge und Ideen oder eigene Initiativen (so wurde bspw. eine Wildkräuterwanderung in der Mittagspause auf eine Mitarbeitendeninitiative hin realisiert) einreichen.
- **Gesundheitsstrategie:** Das BGM sowie die interne Kommunikation dazu werden kontinuierlich strategisch weiterentwickelt und ausgebaut. In diesem Rahmen wurde eine Bedarfsabfrage zum Thema Health & Care durchgeführt<sup>(1)</sup>, um die Bedürfnisse und Erwartungen der Mitarbeitenden zu verstehen und daraus neue zielgerichtete Maßnahmen ableiten zu können sowie aktuelle Angebote weiter zu optimieren. Zusätzlich finden regelmäßige Evaluationen zu gesundheitsfördernden Angeboten statt, bei denen Feedback aus der Belegschaft aufgenommen wird und auf dieser Grundlage die Formate weiterentwickelt werden. Seit 2022 werden hybride Formate zur Gesundheitsförderung umgesetzt, um durch die Kombination von Präsenz- und Online-Angeboten die Vorteile beider Formate für die Mitarbeitenden zu nutzen und auch die kleineren Standorte noch besser mit Angeboten zu versorgen.<sup>(2)</sup>
- **Krankenzusatzversicherung:** Das Segment „Business Access“ bietet den Mitarbeitenden seit Oktober 2023 eine arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung als Beitrag zur Krankheitsprävention und -therapie an. Den Mitarbeitenden wird so ein jährliches und im Rahmen eines Leistungskatalogs individuell einsetzbares Gesundheitsbudget zur Verfügung gestellt. Das Angebot enthält ein reichhaltiges Portfolio von Beratungs- und Gesundheitsleistungen (z.B. Vorsorgeuntersuchungen, zahnärztliche Behandlungen, Naturheilverfahren).



Siehe „Fokusziel Chancengleichheit und Gender Balance“, S. 55

GRI 403-4

## Arbeitsschutz inkl. Arbeitssicherheit in den Rechenzentren

Unter Berücksichtigung der berufsgenossenschaftlichen und gesetzlichen Vorschriften und Regeln werden jährliche Sicherheitsbegehungen mit Expertinnen und Experten externer Dienstleistungsunternehmen an den Standorten in Deutschland durchgeführt<sup>(3)</sup>. Die Auswertung und Umsetzung von Berichten und die Durchführung von Arbeitsschutzausschusssitzungen finden ebenfalls an diesen Standorten statt.

(1) Abfrage wurde in den Segmenten „Consumer Access“, „Consumer Applications“ sowie „Business Applications“ durchgeführt.

(2) Angebote gelten für die Segmente „Consumer Access“, „Consumer Applications“ sowie „Business Applications“.

(3) „Business Access“: jährliche Sicherheitsbegehungen in Verwaltungsstandorten ab 20 Mitarbeitenden; kleinere Standorte werden alle drei Jahre begangen.

Der Arbeitsschutz befindet sich auf Grundlage der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln in kontinuierlicher Entwicklung.

GRI 403-5

Zu den Rechenzentren<sup>(1)</sup> erhalten nur berechnete Mitarbeitende permanenten Zutritt. Diese Mitarbeitenden sind verpflichtet, an (digitalen) Schulungen teilzunehmen. Darunter fallen u. a. folgende Themen:

- Verhalten im Brandfall
- Verhalten im Notfall
- Erste-Hilfe-Kurse nach DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) unter besonderer Berücksichtigung der Rechenzentrumsumgebung
- Erste-Hilfe-Notfalltraining mit automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs)
- Brandschutzunterweisung unter besonderer Berücksichtigung der Rechenzentrumsumgebung
- Elektrische Sicherheitsunterweisung
- Praktische Unterweisung zur Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) der Kategorie III

Darüber hinaus werden Schulungen und Trainings für Mitarbeitende organisiert, die für die elektrische und IT-technische Inbetriebnahme von Servern in den o. g. Rechenzentren zuständig sind. In Zusammenarbeit mit der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) werden pro „Operation Team“ Sicherheitsbeauftragte ausgebildet und regelmäßig geschult.

Zusätzlich wird United Internet durch externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Brandschutz unterstützt. Neben Notfallhandbüchern werden Arbeitsanweisungen und Vorschriften für Mitarbeitende auf einer internen Austauschplattform bereitgestellt.

## Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zahlen

GRI 403-9

✓ Die beschriebenen Maßnahmen haben das Ziel, belastungsbedingte Abwesenheiten zu senken und Unfälle am Arbeitsplatz zu vermeiden. Auch zukünftig werden die Ursachen für Abwesenheiten und Unfälle genau analysiert, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen ableiten zu können. In der folgenden Tabelle sind die krankheitsbedingten Abwesenheiten der Mitarbeitenden in Deutschland dargestellt. United Internet bewegt sich in seiner Branche<sup>(2)</sup> unterhalb des Bundesdurchschnitts. ✓

Abwesenheit <sup>(1)</sup>	2021	✓ 2022	✓ 2023
Krankheitsbedingte Abwesenheit (Quote in %)	4,3	5,0	4,9
Anzahl Unfallmeldungen <sup>(2)</sup>	36	21	35
Wegeunfälle	4	5	6

(1) Angaben beziehen sich auf alle Stammmitarbeitenden in Deutschland.

(2) Die Anzahl der Unfallmeldungen im Jahr 2023 bezieht sich auf meldepflichtige Arbeitsunfälle (Abwesenheit > 3 Tage). In den Vorjahren wurden auch Unfälle mit Abwesenheit ≤ 3 Tage berücksichtigt. Die Vergleichbarkeit ist somit nur eingeschränkt gegeben. Die Anpassung erfolgte vorausschauend auf Basis der künftigen Anforderungen gemäß CSRD bzw. ERS.

(1) Es handelt sich dabei um die Rechenzentren des Segments „Business Applications“.

(2) Siehe hierzu Statistiken des BKK Dachverbandes zum Krankenstand im Branchenvergleich; [www.bkk-dachverband.de/statistik/monatlicher-krankenstand; Wirtschaftszweige „Telekommunikation \(61\)“, „Dienstleistungen der Informationstechnologie \(62\)“ und „Informationsdienstleistungen \(63\)“](http://www.bkk-dachverband.de/statistik/monatlicher-krankenstand; Wirtschaftszweige „Telekommunikation (61)“, „Dienstleistungen der Informationstechnologie (62)“ und „Informationsdienstleistungen (63)“).

**SOZIALE  
VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und  
PersonalstrategieDiversität und  
Chancengleichheit

Aus- und Weiterbildung

Gesundheitsschutz, Gesund-  
heitsmanagement und  
ArbeitsicherheitNachwuchssicherung und  
Talentgewinnung**Gesellschaftliches  
Engagement**

## Gesellschaftliches Engagement

Als Internetanbieter ist United Internet in einem dynamischen und von starkem Wettbewerb geprägten Markt aktiv. Neben der wirtschaftlichen Tätigkeit ist United Internet aber auch Teil der Gesellschaft, und kann nur in einer funktionierenden Gesellschaft erfolgreich agieren. Daher fühlt sich die United Internet Gruppe verpflichtet, zur gesellschaftlichen Stabilität und Zukunftsfähigkeit beizutragen.

Der Anspruch von United Internet ist, die der eigenen Geschäftstätigkeiten Auswirkungen auf Menschen und Umwelt von United Internet nicht aus den Augen zu verlieren und zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft beizutragen. Ziel ist es, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmensumfelds einen Beitrag zum Wohlstand der Menschen zu leisten. Dies erreicht die United Internet Gruppe durch die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, durch ihre Produkte und durch ihr soziales Engagement. Im Bereich soziales Engagement ist United Internet in folgenden Initiativen aktiv:

Als Teil der Gesellschaft  
fühlen wir uns verpflichtet,  
zu ihrer Stabilität und Zu-  
kunftsfähigkeit beizutragen.

### ■ United Internet for UNICEF

Als Stifter hat Ralph Dommermuth, CEO der United Internet AG, gemeinsam mit Tessa Page bereits im Jahr 2006 den Grundstein für eine über die Jahre hinweg erfolgreiche Initiative gelegt, mit der Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird. Mit der Stiftung „United Internet for UNICEF“ unterstützt das Unternehmen weltweit Projekte von UNICEF und dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Durch die Zusammenarbeit mit diesem weltweit anerkannten und qualifizierten Partner soll zur Verbesserung der Chancengleichheit und des Wohlergehens von Kindern weltweit beigetragen werden.

Ralph Dommermuth wurde im Berichtsjahr 2023 durch UNICEF Deutschland für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet. Im Juni erhielt er den Ehrenpreis „Kinderrechte“, mit dem UNICEF den außerordentlichen und nachhaltigen Einsatz für die Rechte von Kindern würdigt. Georg Graf Waldersee, Vorstandsvorsitzender von UNICEF Deutschland, überreichte die Auszeichnung in Montabaur.

### ■ Unterstützung von Inklusion

United Internet unterstützt die Inklusion und Beschäftigungschancen von Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Dies geschieht u. a., durch die Weitergabe von Altgeräten an den Spezialisten für IT-Refurbishing, die AfB gGmbH, die nach eigenen Angaben 42 % Menschen mit Behinderung beschäftigt. Auch durch die Kooperation mit der GDW (Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG), die seit vielen Jahren die Alt-Akten der United Internet vernichtet und recycelt, fördert United Internet die Arbeit mit Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen.



Siehe auch „Ökologische Verantwortung“, S. 63 ff.

## Nachhaltiger Einsatz für Kinder in Not: United Internet for UNICEF

✓ Zentraler Bestandteil des sozialen Engagements von United Internet ist seit 2006 die enge Zusammenarbeit mit der Stiftung „United Internet for UNICEF“.

UNICEF unterstützt u. a. Projekte zur Förderung von Bildung, Gesundheit sowie Kinderschutz, mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern. Daneben leistet UNICEF humanitäre Hilfe bei Naturkatastrophen und deren Folgen. ✓

✓ Die Stiftung hilft bei der Gewinnung von Spendengeldern und langfristigen Patenschaften, indem Spendenaufrufe auf den Online-Plattformen der United Internet Gruppe platziert und als Mailing verschickt werden. Durch eine hohe Besucherfrequenz auf den unternehmenseigenen Portalen GMX, WEB.DE und 1&1 können die Reichweite und die Wahrnehmung der Spendenaufrufe erhöht werden. Mit dieser Reichweitenstärke ist United Internet einer der größten deutschen Unternehmenspartner von UNICEF.

Bei United Internet werden die Aufgaben der Stiftung zentral über eine festangestellte Mitarbeiterin betreut, die durch ehrenamtlich tätige Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. Mindestens einmal im Monat wird die Vorstandsebene über diese Aktivitäten informiert. Die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen findet dabei in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Tessa Page, den weiteren Vorständen der Stiftung sowie UNICEF statt.

Der Erfolg der Stiftung wird durch regelmäßige Berichterstattung vom Stiftungsvorstand kontrolliert. Die Einzel- und Dauerspendsen werden zu 100 % an UNICEF weitergeleitet, da alle Stiftungsmitarbeitenden ehrenamtlich arbeiten bzw. nicht aus Spendengeldern bezahlt werden.

Bei ausgewählten Spendenaufrufen zur Generierung von Patenschaften erklärt sich United Internet zu einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung bereit: Durch Verdoppelungsaktionen werden Spendenbeiträge von Privatpersonen bis zu einem festgelegten Gesamtbetrag verdoppelt. Auch durch diesen Anreiz konnte die Stiftung im Jahr 2023 allein durch ihre Weihnachts-Mailings 472 (2022: 546) neue UNICEF-Patschaften gewinnen. Die großen Weihnachtskampagnen widmeten sich im Berichtsjahr der Kinderarbeit in Bangladesch sowie der Winterhilfe für Kinder in der Ukraine.

Im Zuge der Stiftungsaufrufe konnten im Berichtsjahr 2023 weitere 4,6 Mio. € (2022: 5,4 Mio. €) an UNICEF übergeben werden. Damit konnten seit Gründung der Stiftung im Jahr 2006 insgesamt über 69 Mio. € an Spendengeldern gesammelt werden.

Die Spendenkampagnen im Jahr 2023 waren insbesondere von drei verheerenden Naturkatastrophen und zwei Kriegen geprägt, die die humanitäre Arbeit vor immense Herausforderungen gestellt hat. Vor diesem Hintergrund traten Themen wie die Auswirkungen des Klimawandels in Madagaskar und Kinderarbeit in den (Kobalt-) Minen der Demokratischen Republik Kongo zunächst in den Hintergrund.

Bereits im Februar versandte die Stiftung ihr erstes Nothilfe-Mailing für die betroffenen Kinder des schweren Erdbebens in Syrien und der Türkei. Die Spenden in Höhe von über 500.000 Euro kamen dabei der humanitären Hilfe in Syrien zugute, da die Türkei zum Versandzeitpunkt noch keine Unterstützung angefragt hatte.

Von unvorstellbaren Wassermassen wurde Libyen im September getroffen. Dreimal so viel Regen wie bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal ließ mehrere Staudämme brechen und spülte große Teile der Hafenstadt Darna ins Meer. Über 10.000 Menschen starben, Tausende werden noch vermisst. Mit rund 190.000 Euro konnte United Internet for UNICEF die Arbeit von UNICEF fördern.

Erneut traf auch Afghanistan eine schwere Erdbebenserie, die im Westen des Landes im Oktober Tausende Todesopfer forderte. Die betroffene Region ist schwer erreichbar, was Hilfs- und Rettungsmaßnahmen erschwerte. Da dieses Mailing nur an die Abonentinnen und Abonenten der Stiftung versandt wurde, kamen lediglich knapp über 17.000 Euro zusammen. Zuvor hatte die Stiftung bereits mit ihrer Osterkampagne rund 60.000 Euro für die Kinder in Afghanistan zur Verfügung stellen können. ✓

# ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

✓ Das Kapitel Ökologische Verantwortung umfasst die wesentlichen Themen **Dekarbonisierung** sowie **Materialeffizienz und Zirkularität**.

United Internet ist sich der Klimawirkung des eigenen Geschäftsmodells bewusst. Von Green-Logistics bis hin zum hoch effizienten Betrieb der eigenen Rechenzentren – der Anspruch des Unternehmens ist es, Energie und Ressourcen zu schonen, sich kontinuierlich zu verbessern und zum Schutz von Umwelt und Klima beizutragen. Die Dekarbonisierung ist der größte Hebel von United Internet, um trotz des Energieverbrauchs von Telekommunikationsdiensten zum Klimaschutz beizutragen. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf die Dekarbonisierung seiner Netzinfrastruktur und seiner Rechenzentren, um seiner ökologischen Verantwortung zu entsprechen. United Internet arbeitet kontinuierlich daran, Prozesse und Produkte umweltverträglich und ressourcenschonend zu gestalten. Dafür setzt das Unternehmen Materialien effizient ein und leistet einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, indem es die Zirkularität der selbstgenutzten IT-Hardware sowie der Endgeräte seiner Kundinnen und Kunden fördert. ✓

Mit einem effizienten Ressourcenumgang möchte United Internet einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

## Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs)



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

## Energieverbrauch und Dekarbonisierung

Wesentliches Thema:  
Dekarbonisierung

GRI 302-1  
GRI 302-2  
GRI 302-3  
GRI 302-4  
GRI 305-1  
GRI 305-2  
GRI 305-3

✓ Internet- und Telekommunikationsdienste wie die von United Internet sind unvermeidlich mit erheblichen Energieverbräuchen verbunden. Entsprechend hat das Thema **Dekarbonisierung** für United Internet und die Stakeholder eine wesentliche Bedeutung.

Die Nutzung von sowohl eigenen als auch externen Rechenzentren sowie der Betrieb des konzerneigenen Glasfasernetzes bilden die Grundlage des Angebots von United Internet und verursachen zusammen den weit überwiegenden Anteil (> 80 %) des gesamten Energieverbrauchs im Konzern. Entsprechend lag der Fokus bisheriger Aktivitäten von United Internet zur Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und Emissionsreduktion auf diesen beiden Bereichen. Über den Managementansatz im Segment „Business Applications“ (Rechenzentren) wird im entsprechenden Unterkapitel berichtet. Im Rahmen einer künftigen umfassenderen Betrachtung des Themas Dekarbonisierung sollen zudem zusätzliche Managementkonzepte für das Glasfasernetz erarbeitet werden.



Scope 1: direkte Emissionen durch eigene Produktionsanlagen und Fahrzeuge.

Scope 2: Indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie (vor allem Strom und Wärme).

Scope 3: sämtliche übrige Emissionen, die durch die Unternehmenstätigkeit verursacht werden, aber nicht unter der Kontrolle des Unternehmens stehen (z.B. bei Zuliefer-Firmen, Dienstleistern, Kunden).

Umweltauswirkungen resultieren zudem aus den Geschäftsbeziehungen der United Internet Gruppe, insbesondere aus der Nutzung der Glasfasernetze der Geschäftspartner und dem damit verbundenen Energieverbrauch, der ebenfalls in diesem Bericht offengelegt wird. Der Stromverbrauch für die Nutzung externer Mobilfunknetze (beispielsweise National Roaming) wird nicht berücksichtigt. Weitere Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) wurden bisher nur fragmentarisch quantifiziert (zum Beispiel Emissionen durch Geschäftsreisen, eingekaufte Waren und Dienstleistungen sowie Versendungen an Kundinnen und Kunden). United Internet plant die Ermittlung und Offenlegung eines Carbon Footprints auf Basis aller wesentlichen Kategorien im Rahmen zukünftiger Berichte gemäß CSRD sowie die Erarbeitung eines Konzepts zur Dekarbonisierung der eigenen Wertschöpfungskette.

Entscheidende Hebel zur Dekarbonisierung der wirtschaftlichen Aktivitäten von United Internet sind Effizienzsteigerungen im Umgang mit Energie (insbesondere in den konzerneigenen Rechenzentren und im Glasfasernetz) sowie die Reduktion und idealerweise vollständige Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Einsatz erneuerbarer Energien.

Auf Basis konzernweiter Vorgaben und Empfehlungen treiben alle Segmente von United Internet die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien („Ökostrom“) voran. Die Umstellung ist für die eigenen Rechenzentren, die Bürostandorte in Deutschland und Österreich sowie die Infrastruktur mit eigenen direkten Versorgungsverträgen überwiegend abgeschlossen. Durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien werden die eigenen Rechenzentren von IONOS und 1&1 im Regelbetrieb emissionsfrei betrieben. Auch die Auswirkungen des Betriebs des Glasfasernetzes werden über den Einsatz von Ökostrom reduziert. Der konventionelle Strombezug ist beschränkt auf mitgenutzte technische Einrichtungen und Infrastruktur von Geschäftspartnern (z.B. angemietete Rechenzentren) sowie auf Teile der internationalen Bürostandorte.

Auch wenn umfassende Gesamtziele zur Dekarbonisierung im Berichtsjahr noch nicht definiert waren, wurden und werden Einzelmaßnahmen erfolgreich vorangetrieben.

Mehr als die Hälfte des Energieverbrauchs entfällt auch im Jahr 2023 auf den Betrieb der Rechenzentren weltweit, ca. ein knappes Drittel auf den Betrieb des Glasfasernetzes. Zu einem deutlich geringeren Anteil tragen die Strom- und Wärmeverbräuche der Büro- und Logistikgebäude von United Internet sowie die Kraftstoffverbräuche von Dienstwagen, Rechenzentren und technischen Standorten zum Gesamtenergieverbrauch bei. Details zu den Angaben in der folgenden Übersichtstabelle lassen sich den nachfolgenden Abschnitten entnehmen. ✓



<b>Energieverbrauch<sup>(1)</sup> in MWh</b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022<sup>(2)</sup></b>	<b>✓ 2023</b>
Stromverbrauch Rechenzentren	133.005	145.070	151.849
Stromverbrauch Glasfaser- und Mobilfunknetz <sup>(3)</sup>	56.589	66.408	86.490
Stromverbrauch Büro- und Logistikgebäude	12.409	13.491	12.789
<b>Summe Stromverbrauch</b>	<b>202.003</b>	<b>224.969</b>	<b>251.127</b>
Wärmeenergieverbrauch Büro- und Logistikgebäude	3.426	13.176	16.042
<b>Summe Wärmeenergieverbrauch</b>	<b>3.426</b>	<b>13.176</b>	<b>16.042</b>
Benzinverbrauch (Dienstwagen)	953	1.538	2.055
Dieselvebrauch (Dienstwagen)	7.005	9.602	10.031
Stromverbrauch (Dienstwagen)	-	-	192
Kraftstoffverbrauch (Rechenzentren)	711	986	1.183
Kraftstoffverbrauch (technische Standorte)			335
<b>Summe Kraftstoffverbrauch</b>	<b>8.669</b>	<b>12.126</b>	<b>13.797</b>
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>214.099</b>	<b>250.271</b>	<b>280.966</b>

- (1) Die Vergleichbarkeit der Energieverbrauchsangaben zu den Büro- und Logistikgebäuden mit den Werten der Vorjahre und damit auch die Vergleichbarkeit der Gesamtenergieverbräuche ist nur eingeschränkt gegeben, da die Datengrundlage erweitert und zusätzliche Schätzwerte zu Standorten aufgenommen wurden. Weitere Details hierzu finden sich in den diesbezüglichen Unterkapiteln.  
 (2) Anpassung der Werte aufgrund einer verbesserten Datenlage.  
 (3) Nicht inbegriffen ist der Stromverbrauch für die Nutzung externer Mobilfunknetze (beispielsweise National Roaming).

✓ Der Stromverbrauch durch das Glasfasernetz ist im Berichtsjahr aufgrund des Ausbaus des Netzes angestiegen. Auch der Stromverbrauch der eigenen und angemieteten Rechenzentren nahm leicht zu. Für die Büro- und Logistikgebäude lassen sich Entwicklungen aufgrund der in den Vorjahren unvollständigen Datenbasis nicht ableiten. Gleiches gilt für den Gesamtenergieverbrauch und daraus abgeleitete Kennzahlen (wie z.B. die Gesamtenergieintensität). ✓

<b>Energieintensität<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022</b>	<b>✓ 2023</b>
Gesamtenergieverbrauch in MWh	214.099	250.271	280.966
Konzernumsatz in Mio. €	5.646,2	5.915,1	6.213,2
<b>Gesamtenergieintensität in Wh/€</b>	<b>37,9</b>	<b>42,3</b>	<b>45,2</b>

- (1) Die Berechnungsgrundlage für Energieverbräuche und Emissionen wurde im Berichtsjahr deutlich erweitert. Die Vergleichbarkeit der Werte mit den Angaben zu Vorjahren ist hierdurch stark eingeschränkt.

## Energieverbrauch in den Rechenzentren

✓ Der Fokus von United Internet ist es, die angebotenen Leistungen für alle Kundinnen und Kunden so sicher und zuverlässig wie möglich zu gestalten und gleichzeitig die Emissionen möglichst gering zu halten. Insbesondere die Abhängigkeit von externen Stromquellen birgt für den Konzern vor dem Hintergrund der Veränderung des Klimas (erhöhter Stromverbrauch durch intensiveren Kühlbedarf, Extremwetterereignisse, Hitzewellen, potenzielle Hochwassersituationen etc.) das grundsätzliche Risiko von Stromausfällen und Netzstörungen. Nicht nur Betriebsunterbrechungen und Verlust von Daten für Kundinnen und Kunden wären die Folge, sondern auch finanzielle und Reputationsverluste für die Konzernunternehmen.

Im Berichtsjahr hat der Vorstand der IONOS-Gruppe deshalb eine eigene Klimastrategie 2030 beschlossen. Im Fokus dieser Strategie steht die fortlaufende Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Nutzung von 100 % erneuerbarer Energien in allen eigenen Rechenzentren sowie die sukzessive Reduzierung des Strombezugs aus dem öffentlichen Netz durch die Installation weiterer Photovoltaikanlagen. ✓



Siehe [Klimastrategie 2030](#)  
[IONOS Group](#)

✓ Weiterhin soll, wo immer es möglich ist, die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen auch durch den Einsatz von Biokraftstoffen für den Betrieb der Notstromaggregate reduziert werden. Auf diese Weise soll die Strategie und die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen maßgeblich dazu beitragen, den Betrieb der Rechenzentren und die Resilienz der Gruppe insgesamt sicherzustellen.

Die fortlaufende Steigerung der Energieeffizienz des Betriebs der Rechenzentren im Rahmen des zertifizierten Energiemanagementsystems nach ISO 50001 bleibt weiterhin im Mittelpunkt der IONOS-Nachhaltigkeitsbemühungen. Zudem fokussiert IONOS den georedundanten Betrieb, um die Klimaresilienz zu erhöhen und somit den Kundinnen und Kunden von IONOS dauerhaften und ungehinderten Zugriff auf die Applikationen zu ermöglichen.

Das Überwachen der Fortschritte bei der Umsetzung der Klimastrategie fällt in die Zuständigkeit der ESG Management-Abteilung des Segments. Es ist geplant, ab dem Jahr 2024 den Vorstand über diese Fortschritte mindestens einmal jährlich im Rahmen des segmenteigenen ESG-Boards zu unterrichten.



Siehe [Zero Carbon Committed Initiative](#)

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Energieverbrauch durch die konzern eigenen und angemieteten Rechenzentren. Auch bei den eigenen Rechenzentren ist ein leichter Anstieg zu erkennen. Bezogen auf den Konzernumsatz von 6.213 Mio. € ergibt sich im Berichtsjahr eine Energieintensität der eigenen Rechenzentren von 19,3 Wh/€. <sup>(1)</sup> ✓

<b>Energieverbrauch in Rechenzentren in MWh<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022</b>	<b>✓ 2023</b>
Stromverbrauch Rechenzentren	132.198	145.070	151.849
davon eigene Rechenzentren	114.372	119.911	119.991
davon angemietete Rechenzentren	17.826	25.159	31.858
Kraftstoffverbrauch Rechenzentren	807	986	1.183
davon eigene Rechenzentren	711	815	950
davon angemietete Rechenzentren	96	171	233
<b>Energieverbrauch Rechenzentren</b>	<b>133.005</b>	<b>146.056</b>	<b>153.032</b>

(1) Angaben beziehen sich auf eigene sowie die angemieteten Rechenzentren der IONOS-Gruppe. Ab dem Berichtsjahr 2022 wurden hierbei – anders als in den Vorjahren – zusätzlich auch Verbräuche von angemieteten Rechenzentren geschätzt, für die keine Messwerte oder Abrechnungen vorlagen. Der Stromverbrauch für die 1&1 AG Rechenzentren ist – wie in den Vorjahren – im Energieverbrauch für die Bürogebäude enthalten, da derzeit keine separate Erfassung dieses Verbrauchs möglich ist.

## Reduktion von Emissionen durch Einsatz erneuerbarer Energien

✓ Seit 2022 wird auf Basis konzernweiter Vorgaben und Empfehlungen und segmentspezifischer Managemententscheidungen für die eigenen Rechenzentren der IONOS-Gruppe (Segment „Business Applications“) sowie in den Segmenten „Business Access“ und „Consumer Access“ ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien genutzt. Die Server des Segments „Consumer Applications“ (Mail & Media) werden in Deutschland alle in den Rechenzentren von IONOS – und somit ebenfalls mit emissionsfreiem Strom – betrieben. In angemieteten Rechenzentren obliegt die Auswahl von Versorgungstarifen und damit die Entscheidung über die Nutzung von Ökostrom den jeweiligen Betreibern. ✓

(1) Vorjahreswerte Energieintensität der Rechenzentren (nicht Bestandteil der Prüfung): 20,1 (2022) und 20,3 (2021)

✓ Der Stromverbrauch angemieteter Rechenzentren liegt bei ca. einem Fünftel des Stromverbrauchs der eigenen Rechenzentren. Dieser Anteil des Stromverbrauchs wird in der obigen Tabelle separat ausgewiesen, da für diese Rechenzentren nicht von emissionsfreiem Strom ausgegangen werden kann. Weiterhin resultieren auch in den eigenen Rechenzentren Restemissionen aus Dieselgeneratoren (Notstrom). Deren Beitrag zum Gesamtenergieverbrauch der Rechenzentren wird auf unter 1% geschätzt.

Maßnahmen zur vermehrten Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien bestehen neben dem Einkauf von Ökostrom im Ausbau eigener Photovoltaikanlagen (PV). Im Jahr 2022 wurde eine solche Anlage im neuen Rechenzentrum in Worcester in Betrieb genommen. Weitere PV-Anlagen für Rechenzentren wurden im Berichtsjahr 2023 in den USA und in Frankreich installiert. ✓

### Steuerung mit Energiemanagementsystem nach ISO 50001

✓ Im Jahr 2018 entschied sich das Management für die IONOS Rechenzentren zur Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS) nach ISO 50001. Das EnMS umfasst die selbst betriebenen Rechenzentren der IONOS-Gruppe, in denen der Energieverbrauch direkt gesteuert werden kann. Die Anwendung des EnMS ermöglicht die kontinuierliche Verfolgung von Zielen zur Steigerung der Energieeffizienz und eine transparente Nachvollziehbarkeit. Somit kann das EnMS dazu dienen, frühzeitig etwaige Möglichkeiten zu Energieeffizienzoptimierungen zu erkennen. Dadurch können einerseits Einsparpotenziale gehoben und andererseits externe Anforderungen, wie sie zum Beispiel im neuen Energieeffizienzgesetz 2023 (EnEfG) formuliert sind, umgesetzt werden. Das EnMS leistet so einen wichtigen Beitrag zum Nachhaltigkeitsmanagement.

Die Verantwortung für das EnMS und seine strategische Ausrichtung trägt der Head of TechOps Infrastructure. Ein mehrköpfiges Energiemanagement-Team trägt dafür Sorge, dass das EnMS zielführend genutzt wird. Dieses Team setzt sich aus den regional verantwortlichen Mitarbeitenden der Rechenzentren von IONOS in den verschiedenen Ländern (Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA) zusammen. Zusätzlich gibt es einen Managementsystem-Verantwortlichen. ✓

### Energieeffizienz der eigenen Rechenzentren

✓ Bauliche Modernisierungsmaßnahmen in älteren Rechenzentren, aber auch Neubauten haben in den zurückliegenden Jahren zur Reduktion des Stromverbrauchs und zu einer Steigerung der Energieeffizienz geführt. Dank dieser Maßnahmen haben die IONOS-Rechenzentren PUE-Werte (Power Usage Effectiveness) zwischen 1,24 und 1,86.

Vor allem bei Neubauten von Rechenzentren lassen sich gute Effizienzwerte erzielen. Im Herbst 2022 nahm das neue Rechenzentrum in Worcester in der Region West Midlands (UK) den Betrieb auf. Bei dessen Konzeption und Umsetzung lag der Schwerpunkt auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Es dient sowohl der Kapazitätserweiterung als auch der Effizienzsteigerung des Betriebs in England und wird das bisherige englische Rechenzentrum in Gloucester schrittweise ablösen.

Dank einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Rechenzentrums kann bis zu 10% der benötigten Energie selbst erzeugt werden. Die Notstrom-Aggregate werden mit Diesel auf Basis von hydrierten Pflanzenölen betrieben, womit bis zu 90% CO<sub>2</sub> eingespart werden können. Das durch die Produktion der Gebäudehülle erzeugte CO<sub>2</sub> wurde durch Zertifikate ausgeglichen.

Auch innerhalb der Rechenzentren setzt IONOS fortlaufend Projekte und Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Verbesserung der Energieeffizienz um: ✓



Der Idealwert (und theoretische Minimalwert) der PUE eines Rechenzentrums ist 1. Werte unter 1,5 gelten als gut, unter 1,2 als sehr gut. Werte bis 1,8 sind üblich für ältere Rechenzentren.

- ✓ Die Auslastung pro Server wird stetig erhöht, wodurch die Zahl der benötigten Server rechnerisch reduziert werden könnte.
- Alte Server werden frühzeitig durch modernere, energieeffizientere Hardware ersetzt.
- Ein Teil der Server-Hardware wird speziell für United Internet zusammengebaut. Dabei wird auf überflüssige Komponenten verzichtet, gleichzeitig werden u. a. stromsparende Prozessoren sowie Netzteile mit geringem Wärmeverlust eingesetzt.
- Das von Konzerngesellschaften des United Internet Konzerns eingesetzte Webhosting-System ist eine auf Linux basierende hochoptimierte Eigenentwicklung, die es ermöglicht, auf einem einzigen Rechner Daten von tausenden Kundinnen und Kunden zu verwalten und damit Ressourcen sinnvoll zu nutzen.
- Durch Virtualisierung können vermehrt „Bare Metal Server“ durch virtuelle Server ersetzt werden.
- Durch den Einsatz von Containern kann auf den redundanten Betrieb des Betriebssystemkerns verzichtet werden, der stattdessen von allen Instanzen geteilt wird – dies ermöglicht ein noch stärkeres „elastisches“, lastabhängiges Skalieren der bereitgestellten IT-Ressourcen. ✓



Bare Metal Server: Computerserver, der nur eine Kundin oder einen Kunden bzw. Verbraucherin oder Verbraucher enthält.

Container: Alternative zur herkömmlichen Virtualisierung von Servern. Gilt als besonders ressourcenschonend.

## Ausgewogenes Design – neuer Standard für alle anstehenden Rechenzentrumsprojekte

✓ An Rechenzentren werden immer höhere Anforderungen gestellt – sowohl mit Blick auf die Leistung als auch auf Umweltaspekte. Die Herausforderung für den Betreiber besteht darin, ein Gleichgewicht zwischen einem hochverfügbaren sowie sicheren Betrieb und gleichzeitiger Kosten- und Energieeffizienz zu finden. Das oben genannte neue Rechenzentrum in Worcester beruht auf einer Konzeption einer ausgewogenen Balance aus Verfügbarkeit, Energieeffizienz, Bauzeit sowie einfachem und flexiblem Betrieb. Die verteilte Redundanz wurde durchgängig nach „Uptime Institute Tier IV“ entworfen, was als eines der höchsten redundanten Betriebskonzepte im Rechenzentrumsumfeld gilt. Mit diesem Rechenzentrumsdesign hat IONOS eine skalierbare, energieeffiziente und hochmoderne Server- und Cloud-Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit und einem entsprechend guten Preis-Leistungs-Verhältnis entwickelt.



USV-Anlagen: Unterbrechungsfreie Stromversorgung. Batteriegestützte Anlagen zur sofortigen, kurzzeitigen Überbrückung von Netzstromausfällen.

Ein weiterer Bestandteil des neuen Rechenzentrumsdesigns ist der „pay as you grow“-Ansatz. Alle von IONOS neu gebauten Rechenzentren – so auch das in England – sind so gebaut, dass sie bei Bedarf jederzeit im laufenden Betrieb erweitert werden können. Zu Beginn werden nur die essenziellen Komponenten installiert und betrieben, was höchst kosteneffizient ist. Dadurch gibt es keine überflüssigen Einheiten, die aufgrund von Alterungserscheinungen mit der Zeit ausgetauscht werden müssten, obwohl sie noch nicht verwendet wurden. Dies spart wertvolle Ressourcen und Wartungskosten; zudem verbrauchen noch nicht installierte Geräte keine Energie. IONOS nutzt diesen Ansatz für Großkomponenten wie USV-Anlagen, Kälte-Erzeuger und Kühlgeräte. ✓

## Steigerung der Energieeffizienz im Segment „Consumer Applications“

✓ Die Datenmenge auf den Portalen (für E-Mail und Cloudspeicher) ist seit 2017 stark angestiegen (Mailstore von 20,6 PB im Jahr 2017 auf 47 PB Ende 2023; Cloud Storage im gleichen Zeitraum von 0,9 PB auf 16,4 PB). Auch die Aktivitäten der Nutzerinnen und Nutzer sind von 1,4 Mrd. Logins im Jahr 2017 auf annähernd 3,68 Mrd. Logins im Jahr 2023 gestiegen. Zusätzlich werden den Kundinnen und Kunden viele neue Produkte und Features angeboten, die ebenfalls Speicherplatz und Rechenleistung benötigen (bspw. Smart Inbox, netID, Volltextsuche, verbesserte Spam-Erkennung etc.). Vor diesem Hintergrund eines deutlichen Anstiegs von Nutzerzahlen, Datenvolumina und funktionalen Anforderungen wird im Segment „Consumer Applications“ fortlaufend an der Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz gearbeitet.

Im Berichtsjahr wurde an der Entwicklung langfristig nutzbarer Kennzahlen gearbeitet, mit dem Ziel, verschiedene Aspekte des Betriebs und der Applikationslandschaft, insbesondere in Bezug auf die Software- und Infrastruktur-Effizienz, zuverlässig wiederzugeben und messbar zu machen. Als erster Schritt wurde der IT-Stromverbrauch pro geleisteter CPU-Stunde an Rechenleistung definiert. Die zugrundeliegenden Basisdaten wurden als Pilot in der Cloud-Infrastruktur erfasst und bilden nun die Index-Basis, die in den kommenden Jahren als Vergleichsgrundlage herangezogen werden. Weitere Kennzahlen, die die Software-Effizienz, Nutzerzahlen und Weiterentwicklung von Produkt Features beleuchten, sind in Vorbereitung.

Die Software, die den Produkten der Marken GMX, WEB.DE und mail.com zu Grunde liegt, baut auf einer leistungsfähigen Server-Infrastruktur in den IONOS Rechenzentren auf. In den zurückliegenden Jahren wurde eine private Cloud-Infrastruktur in Form von 16 Kubernetes Clustern in drei der Rechenzentren aufgebaut. Sie erlaubt es, verschiedene Applikationen gemeinsam auf einer zentralen Plattform zu betreiben, ohne jeder Anwendung dedizierte und für den Maximalbedarf ausgelegte technische Ressourcen bereitstellen zu müssen. Der Auf- und kontinuierliche Ausbau beruht auf strategischen Entscheidungen. Über den Fortschritt wird der Vorstand regelmäßig unterrichtet. Durch Migration der Software Assets von United Internet auf diese Plattform konnte trotz der oben beschriebenen gestiegenen Anforderungen die Anzahl von Servern und virtuellen Maschinen reduziert werden. Heute laufen bereits über 50 % der Softwarelösungen in der Cloud. Auf Basis der oben definierten Kennzahl (Energieverbrauch pro CPU-Stunde) werden Maßnahmen abgeleitet, um die Auslastung und Energieeffizienz zukünftig weiter zu optimieren. ✓

## Energieverbrauch durch das Glasfaser- und Mobilfunknetz

✓ Auch beim Betrieb des Glasfasernetzes wird darauf Wert gelegt, den Stromverbrauch und die damit verbundenen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Wichtigste Maßnahme in diesem Zusammenhang ist die Nutzung von Ökostrom an den eigenen Technikstandorten. Soweit 1&1 Versatel Glasfasernetze von Dritten (City Carrier, Deutsche Telekom etc.) nutzt, steuert 1&1 Versatel den Stromeinkauf dort nicht selbst. Der Stromverbrauch ist in diesen Fällen über entsprechende Nutzungsentgelte abgegolten. An Standorten, an denen 1&1 Versatel keinen Einfluss auf den bezogenen Strom hat, plant 1&1 Versatel beginnend mit dem Berichtsjahr 2023 nach Eingang und Kontrolle der aktuellen Verbrauchsabrechnungen im Laufe des jeweiligen Folgejahres einen vollständigen Ausgleich der Emissionen über geprüfte Zertifikate. Der Ausgleich für das Berichtsjahr 2023 erfolgt demnach nach Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts.

Im Berichtsjahr 2023 wurde an diversen Standorten in Deutschland im Zuge des 5G Ausbaus die Klimatechnik durch den Einbau von direkter und indirekter freier Kühlung optimiert. Anlagen dieser Art nutzen die kühle Außenluft zur Klimatisierung und senken hierdurch den Energieverbrauch. ✓

✓ Im Berichtsjahr 2023 kann eine deutliche Zunahme des Stromverbrauchs verzeichnet werden. Dies ist insbesondere auf den kontinuierlichen Ausbau des Glasfasernetzes zurückzuführen. Dieser ist maßgeblich durch die systematische Erschließung von Gewerbegebieten, den Bau von (Groß-)Kundennetzen, Kooperationen mit anderen Netzbetreibern sowie Akquisitionen bestehender Infrastrukturen geprägt.

Der hier veröffentlichte Stromverbrauch zeigt wie in den Jahren zuvor den Verbrauch von eigenen Standorten der 1&1 Versatel sowie den Verbrauch der Standorte, an denen 1&1 Versatel als Nutzer auftritt. Zudem umfasst der Wert erstmalig auch den Verbrauch der im Berichtsjahr aufgebauten Antennenstandorte des Segments „Consumer Access“.

Neben dem Stromverbrauch entstehen an den technischen Standorten der 1&1 Versatel Restemissionen durch Netzersatzanlagen (Notstrom) im Rahmen des Regelbetriebs (Not- und Testbetrieb). Durch den kontinuierlichen Netzausbau der 1&1 Versatel steigt auch zunehmend die Anzahl der technischen Standorte an. Planmäßig werden die eigenen Standorte über den zentralen Energiedienstleister mit zertifiziertem Ökostrom beliefert. In einzelnen Ausnahmefällen kann die Energieversorgung über den örtlichen Netzbetreiber allerdings nicht fristgerecht sichergestellt werden. In diesen Fällen wird sie, um den terminlichen Rollout nicht zu gefährden, bis zur schnellstmöglichen Aufnahme des Regelbetriebs und Versorgung durch den vorgesehenen Energiedienstleister ersatzweise und temporär mit Netzersatzanlagen überbrückt. Die Menge und die Dauer der jeweils notwendigen Ersatzbetriebe wird im Rahmen von Optimierungen im weiteren Ausbauprozess sukzessive reduziert werden. ✓

<b>Energieverbrauch Glasfaser- und Mobilfunknetz in MWh</b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022</b>	<b>✓ 2023</b>
Stromverbrauch technische Standorte <sup>(1)</sup>	56.589	66.408	86.490
davon Ökostrom	21.148	57.056	79.073
Kraftstoffverbrauch technische Standorte	k.A.	k.A.	335

(1) Die Angaben beinhalten den Stromverbrauch für alle eigenen technischen Standorte der 1&1 Versatel sowie die Standorte, an denen 1&1 Versatel als Nutzer auftritt. Für vereinzelte Standorte, für die noch keine Ablesungen vorliegen, wurden die Verbräuche geschätzt. Die in den Vorjahren aufgeschlüsselten Verbrauchsdaten wurden für das Berichtsjahr aufsummiert. Der dargestellte Verbrauch für das Berichtsjahr 2023 umfasst zusätzlich den Verbrauch für das 1&1 Mobilfunknetz. Nicht inbegriffen ist der Stromverbrauch für die Nutzung externer Mobilfunknetze (beispielsweise National Roaming).

## Energieverbrauch durch Büro- und Logistikgebäude

✓ Die Büro- und Logistikgebäude von United Internet haben einen vergleichsweise geringen Anteil am Gesamtenergieverbrauch der Unternehmensgruppe. Energie wird in diesen Gebäuden in Form von Strom und Wärme benötigt.

Im Berichtsjahr und in den Vorjahren lag der Fokus der Bemühung um Energieeinsparungen und Emissionsreduktion auf den Rechenzentren und dem Glasfasernetz. Ein umfassender Managementansatz für die Energieverbräuche von Büro- und Logistikgebäuden lag im Berichtsjahr noch nicht vor. Die neu erhobenen, vorliegenden Zahlen sollen als Grundlage für den Ausbau von Konzepten und das Definieren von Zielen dienen. ✓

## Stromverbräuche an Büro- und Logistikstandorten

✓ In den vergangenen Jahren wurde der Strombezug für weite Teile des Konzerns auf zertifizierten Ökostrom umgestellt, wodurch die CO<sub>2</sub>-Emissionen und daraus resultierenden Klimaauswirkungen vermindert werden. Dieser Umstellungsprozess ist mittlerweile weitgehend abgeschlossen, sodass an insgesamt 39 – darunter allen wesentlichen – Büro- und Logistikstandorten in Deutschland und Österreich zertifizierter Ökostrom zum Einsatz kommt.

Der Stromverbrauch der deutschen Bürostandorte ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Ob dieser Rückgang auf Energiesparmaßnahmen im Jahr 2023 zurückgeführt werden kann, bedarf weiterer Analysen.

Für die ausländischen Bürostandorte (ca. 18 % der gesamten Konzernmitarbeitenden) liegen bisher nur partiell Informationen vor, sowohl hinsichtlich Verbrauchsmenge als auch hinsichtlich der Verwendung von erneuerbaren Energien. Um dennoch einen konzernweiten Gesamtstromverbrauch ausweisen zu können, wurden die Verbräuche für die internationalen Standorte hochgerechnet. ✓

<b>Stromverbrauch Büro- und Logistikgebäude in MWh<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022<sup>(2)</sup></b>	<b>✓ 2023</b>
Stromverbrauch deutsche Standorte	12.409	11.463	10.359
Stromverbrauch internationale Standorte	k.A.	2.028	2.430
<b>Summe Stromverbrauch</b>	<b>12.409</b>	<b>13.491</b>	<b>12.789</b>

(1) Angaben beziehen sich auf Büros und zugehörige technische Infrastruktur von United Internet. Die Angaben für die internationalen Standorte beruhen auf Schätzungen anhand der Standortgröße (Fläche, Mitarbeitendenzahl).

(2) Anpassung der Werte aufgrund einer verbesserten Datenlage.

## Wärmeverbräuche an Büro- und Logistikstandorten

✓ Im Bereich der Wärmeverbräuche wird für das aktuelle Berichtsjahr eine Gesamtschätzung veröffentlicht. Uneinheitliche und zeitlich versetzte Ablese- und Abrechnungsperioden sowie der Umstand, dass Wärmeverbräuche an vielen Standorten nur über die Nebenkostenabrechnungen von Vermietern vorliegen, erschweren vielerorts – und verhindern teilweise vollständig – die Erhebung exakter Messwerte.

Im Rahmen der Hochrechnung der Wärmeverbrauchsdaten des aktuellen Berichtsjahres konnten Unstimmigkeiten bei der Ermittlung der Schätzwerte des Vorjahres festgestellt werden, die zu einer deutlichen Abweichung der Verbrauchsdaten geführt haben. Aus diesem Grunde wurden die Zahlen des Vorjahres nachträglich auf Basis einer optimierten Schätzmethodik korrigiert.

Die angegebenen Werte geben nun eine plausible Größenordnung der gesamten Wärmeverbräuche von United Internet wieder, die angesichts der fossilen Grundlage der Wärmeerzeugung durchaus wesentlich zu den Emissionen des Konzerns beitragen. ✓

<b>Wärmeverbrauch Büro- und Logistikgebäude in MWh<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022<sup>(2)</sup></b>	<b>✓ 2023</b>
Gemessener Wärmeenergieverbrauch	3.426	9.820	6.671
davon Erdgas	3.426	3.818	2.315
davon Fernwärme	k.A.	5.760	4.188
davon Heizöl	k.A.	242	169
Schätzung Wärmeenergieverbrauch restliche Standorte	k.A.	3.355	9.371
davon Erdgas	k.A.	1.391	4.321
davon Fernwärme	k.A.	1.964	5.050
davon Heizöl	k.A.	0	0
<b>Summe Wärmeenergieverbrauch</b>	<b>3.426</b>	<b>13.176</b>	<b>16.042</b>

(1) Angaben zu gemessenen Gas-, Fernwärme- und Heizölverbräuchen stammen von deutschen und österreichischen Standorten mit circa 40 % der Büroflächen. Da Wärmeverbräuche an vielen Standorten nur über die Nebenkostenabrechnung der Vermieter ermittelt werden können und diese für das Berichtsjahr zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, wurden die tatsächlichen Verbräuche des Vorjahres verwendet. Für alle Standorte ohne Verbrauchsangaben wurden die Wärmeverbräuche geschätzt.

(2) Anpassung der Werte aufgrund einer verbesserten Datenlage.

## Energieverbrauch durch Dienstwagen

✓ Für den Einsatz von Miet- und Dienstwagen arbeitet United Internet mit externen Partnern zusammen. Diese geben regelmäßig Auskunft über die Nutzung des Fuhrparks und werten Tankkarten aus, so dass United Internet die Entwicklung des Kraftstoffverbrauchs und den damit verbundenen Ausstoß von Treibhausgas-Emissionen erheben kann. ✓

<b>Dienstwagen</b>	<b>2021</b>	<b>✓ 2022</b>	<b>✓ 2023</b>
Verbrauchte Menge Kraftstoff (Benzin und Diesel) in Litern	834.306	953.058	1.234.945
Kraftstoffverbrauch pro Dienstfahrzeug in Litern <sup>(1)</sup>	1.107	1.217	1.575
Verbrauchte Menge Strom in MWh <sup>(2)</sup>	-	-	192
Stromverbrauch pro E-Dienstfahrzeug in MWh/Fzg.	-	-	3,2

(1) Anzahl Kfz im Anlagebestand zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres (2023: 844; 2022: 783; 2021: 754); der Bestand an Kfz im Jahresverlauf kann abweichen.

(2) Aufgrund einer unzureichenden Datenlage wurde der Verbrauch für E-Fahrzeuge für das Berichtsjahr anhand der Nettokosten und eines durchschnittlichen Preises pro kWh hochgerechnet.

## Eigene direkte und indirekte Treibhausgasemissionen

✓ Die o. g. Energieverbrauchsdaten erlauben erstmals eine Abschätzung der direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) eigenen Treibhausgasemissionen des United Internet Konzerns.

Obwohl der Stromverbrauch insgesamt ca. 85-90 % des Gesamtenergieverbrauchs von United Internet ausmacht, belaufen sich die strombezogenen Emissionen auf nur ca. ein Drittel der gesamten Emissionen. ✓



**ÖKOLOGISCHE  
VERANTWORTUNG****Energieverbrauch und  
Dekarbonisierung**Materialeffizienz und  
Zirkularität

CO <sub>2</sub> -Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent <sup>(1)</sup>	2021	✓ 2022 <sup>(2)</sup>	✓ 2023
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Wärmeenergieverbrauch Gas und Heizöl	452	1.108	1.390
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Kraftstoffverbrauch in Rechenzentren <sup>(4)</sup>	208	267	257
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Kraftstoffverbrauch in technischen Standorten	-	-	87
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Kraftstoffverbrauch Dienstwagen <sup>(3)</sup>	3.074	3.025	3.204
<b>Summe direkte CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1)</b>	<b>3.734</b>	<b>4.400</b>	<b>4.938</b>
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Stromverbrauch Rechenzentren <sup>(4)</sup>	k.A.	13.857	0
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Stromverbrauch Glasfaser- und Mobilfunknetz <sup>(5)</sup>	14.885	5.777	3
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Stromverbrauch Büros & Logistikgebäude	1.549	1.572	1.718
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Stromverbrauch Dienstwagen	-	-	131
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Fernwärme Büros & Logistikgebäude	k.A.	2.163	2.587
<b>Summe indirekte eigene CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 2)</b>	<b>16.434</b>	<b>23.369</b>	<b>4.440</b>
<b>Summe eigene CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1+2)</b>	<b>20.168</b>	<b>27.769</b>	<b>9.378</b>

(1) Die Umrechnung der Energie- und Kraftstoffverbräuche in CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgte anhand offizieller Umrechnungsfaktoren, beispielsweise des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, der European Energy Agency, der Association of Issuing Bodies etc.

(2) Anpassung der Werte aufgrund einer verbesserten Datenlage.

(3) Die Emissionen aus Kraftstoffverbrauch durch Dienstwagen beinhalten Hochrechnungen.

(4) Im Gegensatz zum Vorjahr wurden im Berichtsjahr die Emissionen aus den angemieteten Rechenzentren Scope 3 zugeordnet statt Scope 2. Diese werden für 2023 auf ca. 18.000 Tonnen CO<sub>2</sub>e geschätzt.

(5) Nicht inbegriffen ist der Stromverbrauch für die Nutzung externer Mobilfunknetze (beispielsweise National Roaming).

✓ Der überwiegende Teil des Stromverbrauchs führt aufgrund der Nutzung von Ökostrom zu keinen CO<sub>2</sub>-Emissionen (marktbasierter Ansatz). Ermittelt man die Emissionen rechnerisch mit Hilfe des regionalen Strommix (ortsbasierter Ansatz), so ergibt sich ein Wert von 68.542 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Durch den Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien kann United Internet die Gesamtemissionen der Unternehmensgruppe somit deutlich reduzieren. ✓

## Indirekte Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette

Während für die direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) eigenen Treibhausgasemissionen von United Internet eine weitgehend vollständige Abschätzung getroffen werden kann, ist der überwiegende Teil der indirekten Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) bisher nicht ausreichend analysiert und quantifiziert. Vorhandene Daten und Vergleiche mit anderen Unternehmen lassen mit hoher Wahrscheinlichkeit vermuten, dass der Scope 3 die Emissionen von Scope 1 und 2 deutlich übersteigt. United Internet ist bemüht, schrittweise belastbare Informationen und Schätzungen zu allen 15 Kategorien des Scope 3 (gemäß GHG Protocol) zu ermitteln.



GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol): Internationaler Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen.

Die nachfolgenden Abschnitte enthalten fragmentarische Informationen zu zwei Scope 3-Bereichen, zu denen bereits seit längerem Daten und Schätzungen vorliegen.

### Mobilität von Mitarbeitenden

Die Verteilung der Unternehmensgruppe auf rund 40 in- und ausländische Standorte in neun Ländern stellt hohe Anforderungen an die Mobilität der Mitarbeitenden. Durch die Reisetätigkeit der Mitarbeitenden entstehen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

GRI 302-1

GRI 302-2

GRI 305-1

GRI 305-2

GRI 305-3

United Internet hat den Anspruch, reisebedingte Emissionen zu reduzieren, sowohl durch die Vermeidung von Dienstreisen als auch durch die Nutzung klimaneutraler Reisemöglichkeiten wie Bahnfahrten. Zur Steuerung der Mobilität der Mitarbeitenden arbeitet die Abteilung Commercial Services eng mit der Personalabteilung zusammen. Die Verantwortlichkeit für dieses Thema reicht vom Dienstreisemanagement über das Monitoring des Fuhrparks bis hin zur Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Vergabe und Nutzung von Dienstwagen.

Für klimaschonende Mobilität hat United Internet folgende Maßnahmen ergriffen:

#### ■ Vermeidung von Dienstreisen

Durch die Ausstattung der Besprechungsräume mit Technik für Telefon- und Videokonferenzen können viele Dienstreisen vermieden werden. Zudem verbessert die Nutzung von „Instant-Messaging-Diensten“ den internen Austausch und kann dabei helfen, Reisen zwischen den Standorten weiter zu reduzieren.

#### ■ Klimafreundliches Reisen

Im Rahmen des Genehmigungsprozesses wird darauf hingewirkt, dass die Mitarbeitenden die Bahn als bevorzugtes Reisemittel nutzen. Entsprechende Langstrecken können damit klimaneutral zurückgelegt werden. Darüber hinaus können sich Mitarbeitende in einer Mitfahrzentrale im unternehmenseigenen Intranet für gemeinsame Wege zusammenschließen. Zum Teil gibt es in den Segmenten dezentrale Regelungen, die den Konzernregelungen ähnlich sind.

#### ■ Dienstwagenflotte

Mit der Dienstwagenregelung grenzt United Internet die Umweltauswirkungen der Flotte ein, indem bspw. die wählbare Motorisierung beschränkt wird. Zudem bemüht sich der Konzern laufend die eigene Flotte sowohl in ökologischer als auch ökonomischer Hinsicht aktuell zu halten. Dabei prüft United Internet auch den Einsatz alternativer Technologien, immer mit dem Anspruch, sowohl ökonomisch als auch ökologisch tragbare Entscheidungen zu treffen. Das Fuhrparkmanagement wird überwiegend von United Internet Corporate Services geleistet. Darüber hinaus gibt es nur noch an wenigen Stellen dezentrale Regelungen.

#### ■ Dienstrad-Leasing

Seit Juni 2020 bietet der United Internet Konzern ein Dienstrad-Leasing an. Mitarbeitende können über das Leasing Fahrräder über monatliche Nutzungsraten vergünstigt nutzen und leisten aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz und zu einer verbesserten Verkehrssituation, wenn sie dies u. a. auf dem Weg zur Arbeit nutzen. Das Angebot wurde seitens der Mitarbeitenden gut angenommen.

#### ■ Papierlose Reisekostenabrechnung

Seit 2019 hat der United Internet Konzern einen Prozess für eine papierlose Reisekostenabrechnung eingeführt, der zugleich eine gesteigerte Transparenz über alternative Reisemittel und die Reisekosten ermöglicht.

<b>Bahnreisen<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gefahrene Personenkilometer (Pkm) im Fernverkehr	842.721	3.073.332	4.853.107
Gefahrene Pkm im Fernverkehr pro Mitarbeitendem <sup>(2)</sup>	90	311	469
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Fernverkehr in Tonnen (Scope 3)	0	0	0
Gefahrene Pkm im Nahverkehr	74.223	273.655	305.099
CO <sub>2</sub> -Äquivalente aus Nahverkehr in Tonnen (Scope 3)	0	0	0
Anteil der klimaneutral zurückgelegten Bahnstrecken in %	100	100	100

(1) Angaben beziehen sich auf die United Internet Gruppe in Deutschland. Sie entstammen der sogenannten „Umweltbilanz“ der Deutschen Bahn.

(2) Angaben beziehen sich auf die Stammmitarbeitenden der United Internet Gruppe in Deutschland (2023: 10.346; 2022: 9.892; 2021: 9.388).

<b>Flugreisen<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verbrauchte Menge Kerosin in Litern <sup>(2)</sup>	22.294	82.883	124.277
Kerosinverbrauch pro Mitarbeitendem in Litern <sup>(3)</sup>	2,4	8,4	12,0
Geflogene Kilometer gesamt	626.226	2.328.162	3.452.150
CO <sub>2</sub> -Äquivalente in Tonnen <sup>(4)</sup> (Scope 3)	189	580,2	792,3

- (1) Angaben beziehen sich auf die gesamte United Internet Gruppe in Deutschland.
- (2) Errechnet anhand der Angaben des Bundesverbands der deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) zum durchschnittlichen Kerosinverbrauch pro Passagier und 100 km (2023: 3,60 l; 2022: 3,56 l; 2021: 3,56 l).
- (3) Angaben beziehen sich auf die Stammmitarbeitenden der United Internet Gruppe in Deutschland.
- (4) Angaben beruhen auf den Daten der Reiseveranstaltungsunternehmen.

<b>Mietwagen<sup>(1)</sup></b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verbrauchte Menge Kraftstoff (Benzin und Diesel) in Litern <sup>(2)</sup>	43.545	114.817	65.297
Kraftstoffverbrauch pro Mitarbeitendem in Litern <sup>(3)</sup>	5,3	14,4	6,3
CO <sub>2</sub> -Äquivalente in Tonnen <sup>(4)</sup> (Scope 3)	79	211	152

- (1) Angaben beziehen sich auf die gesamte United Internet Gruppe in Deutschland.
- (2) Angaben beruhen auf Daten der Dienstleistungsunternehmen sowie auf eigenen Hochrechnungen.
- (3) Angaben beziehen sich auf die Stammmitarbeitenden der United Internet Gruppe in Deutschland.
- (4) Angaben beruhen auf den Daten der Dienstleistungsunternehmen sowie auf eigenen Hochrechnungen.

## Emissionen durch Versendungen

Sämtliche Produkte von 1&1 werden seit August 2022 klimafreundlich zugestellt. Dafür arbeitet 1&1 mit den führenden Versandunternehmen Deutschlands zusammen und kann eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zustellung durch Vermeidung und Kompensation von Emissionen gewährleisten. Die dabei entstehenden Mehrkosten übernimmt 1&1 für die Kundinnen und Kunden vollständig.

Basierend auf den Auswertungen der Logistikdienstleister sind für den Transport der 1&1 Sendungen im Jahr 2023 Treibhausgasemissionen in Höhe von 1.959 Tonnen (2022: 1.532 Tonnen)<sup>(1)</sup> entstanden.

Diese Emissionen sind zwar nicht durch das Unternehmen selbst entstanden, sind aber das Ergebnis der Geschäftstätigkeit und somit gemäß dem Greenhouse Gas Protocol als eingekaufte Transportleistungen für verkaufte Produkte Teil der Scope-3-Emissionen.

<b>Versandwege</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
CO <sub>2</sub> -Äquivalente in Tonnen <sup>(1)</sup> (Scope 3)	1.422	1.532	1.959

- (1) Werte basieren auf den Angaben und Schätzungen der Logistikdienstleistungsunternehmen. Sie werden nach „Well-to-Wheel“ (WTW) ausgewiesen. Die jeweiligen Vorjahreswerte können sich aufgrund nachträglicher Korrekturen ändern.

Seit August 2022 erfolgt die Zustellung an die 1&1-Kundinnen und -Kunden CO<sub>2</sub>-neutral durch Kompensation. Darüber hinaus bezieht 1&1 Verpackungs- und Printmaterialien von lokalen Lieferanten, wodurch lange Transportwege vermieden und CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden können.

## Materialeffizienz und Zirkularität

✓ Im Rahmen des zweiten wesentlichen Themas im Bereich der ökologischen Verantwortung **Materialeffizienz und Zirkularität** liegt der Schwerpunkt auf dem Umgang mit der selbstgenutzten IT-Hardware sowie den Endgeräten für Kundinnen und Kunden, wie bspw. Smartphones, Tablets und Router.

Wesentliches Thema:  
 Materialeffizienz und Zirkularität

(1) Werte basieren auf den Angaben der Logistikdienstleistungsunternehmen von 1&1. Sie werden nach „Well-to-Wheel“ (WTW) ausgewiesen

Im Berichtsjahr gab es hierfür bereits Ansätze, die zu einem künftigen übergreifenden Konzept beitragen sollen, aber noch keine umfassenden Ziele. Deren Erarbeitung ist im Rahmen künftiger Aktivitäten zur Umsetzung der Anforderungen nach CSRD beabsichtigt. In den Unterkapiteln werden zu diesem Thema Informationen zu bestehenden Maßnahmen und zur Wiederverwendung selbstgenutzter IT-Altgeräte offengelegt.

Als Zugangs- und Applikations-Anbieter nutzt United Internet für die Geschäftstätigkeit mit „physischen“ Produkten insbesondere elektronische Geräte bzw. Hardware. Die Applikationen werden von United Internet oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und in den eigenen bzw. den von uns genutzten Rechenzentren betrieben, während den Kundinnen und Kunden vorrangig Hardware der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in Form von Endgeräten – insbesondere Smartphones und Router, Tablets, Laptops, Surf-Hardware und Zubehör – in Verbindung mit Tarifen zur Nutzung der Mobilfunk- und Breitbanddienste zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin führt der Ausbau und Betrieb des vierten Mobilfunknetzes in Deutschland zu einem erhöhten Bedarf an Ressourcen. Dies umfasst Materialien für Antennen und Masten sowie den Aufbau von zusätzlichen Rechenzentren. Zudem nutzen die Mitarbeitenden zur Erledigung ihrer Aufgaben IT-Hardware.

Aus diesem Grund wurde das Themengebiet **Materialeffizienz und Zirkularität** im Rahmen der Materialitätsanalyse 2022 als wesentliches Thema für United Internet identifiziert. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Umwelteinflüsse durch eigengenutzte sowie die Kunden-Hardware. Deren Herstellung erfordert den Einsatz vieler Materialien und Rohstoffe, die teilweise global nur begrenzt verfügbar sind (z.B. seltene Erden) und deren Gewinnung und Verarbeitung energieintensiv ist. Auch Umweltbelastungen durch Schadstoffe können mit der Förderung und Produktion einhergehen. Zusätzlich bringt die Förderung der Rohstoffe in Teilen auch Risiken bzgl. möglicher Verstöße gegen soziale Mindeststandards und Menschenrechte mit sich. Auch die spätere Entsorgung von Hardware und Elektronikkomponenten birgt zahlreiche Umweltrisiken.

Entsprechend strebt United Internet durch eine möglichst effiziente Nutzung einen schonenden Umgang mit Ressourcen, die Minimierung von Abfällen und einen hohen Grad an Wiederverwendung und Recycling an. Diesbezüglich ergreift United Internet bereits seit mehreren Jahren vielfältige Maßnahmen, die in den nachfolgenden Abschnitten, insbesondere für das Segment „Consumer Access“, beispielhaft erläutert werden. Auch für das Segment „Business Access“ ist der Umgang mit Endgeräten ein relevanter Aspekt, der systematisch weiterentwickelt werden soll. Wenngleich verschiedene Einzelmaßnahmen zur effizienten Materialnutzung bereits in den Segmenten umgesetzt wurden und werden, lag im Berichtsjahr aufgrund von Zeit- und Ressourcenbeschränkungen noch kein umfassendes, konzernübergreifendes Konzept vor. Die Vorbereitung auf zukünftige Berichtspflichten nimmt United Internet zum Anlass, Gespräche zu bereits bestehenden Prozessen und Verantwortlichkeiten in den Fachbereichen und Dienstleistungsunternehmen zu führen sowie Möglichkeiten zur Datenerfassung, die in diesem Zusammenhang erhoben werden können, zu ermitteln. Der zukünftige Managementansatz für das wesentliche Thema **Materialeffizienz & Zirkularität** soll sodann die bestehenden Aktivitäten und Prozesse in allen relevanten Segmenten weiter systematisieren, klare Ziele und Regelungen zur Due Diligence beinhalten, die Einbindung der Unternehmensführung regeln, weitere Maßnahmen definieren und deren Erfolg messbar und transparent machen. ✓

## Kunden-Hardware

### Kreislaufwirtschaft bei Endgeräten im Segment „Consumer Access“

✓ Das Segment „Consumer Access“ verankert das Prinzip der Kreislaufwirtschaft in internen Unternehmensprozessen sowie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Zur Sicherstellung des Prinzips wird verkaufte und wieder zurückgeschickte Kundenhardware mit dem Ziel der Wiedervermarktung aufbereitet. ✓

GRI 417-1



Siehe [Entsorgungs- und Annahmestellen](#)

### Wiederverwendung von Kunden-Hardware

✓ Seit 2019 bietet 1&1 in verschiedenen Marken generalüberholte Geräte an. Alle zurückgesendeten Geräte in den Produktgruppen Tablets, Mobilfunkgeräte und Laptops werden detailliert vom Team „Rückwärtslogistik & Refurbishment“ geprüft und auf Wiederverwertbarkeit getestet. Geräte, die nach Durchlaufen dieses Prozesses alle relevanten Qualitätskriterien erfüllen – insbesondere hinsichtlich Funktion und Datenschutz – werden mit Zubehör vervollständigt und können auf diese Weise dem Markt mit 24 Monaten Gewährleistung wieder zur Verfügung gestellt werden. Geräte, die nicht durch 1&1 wiederaufbereitet werden können, werden an ein externes Dienstleistungsunternehmen zur Reparatur bzw. fachgerechten Entsorgung abgegeben.

1&1 bietet zudem mit der sogenannten 1&1 Trade-In-Aktion den Kundinnen und Kunden ein Modell zur Rückgabe von gebrauchten Smartphones, Tablets und Notebooks an. Im Jahr 2023 wurden über 67.000 Altgeräte entgegengenommen und durch 1&1 einem Wiederverwertungsprozess zugeführt. Bei Bestellung eines Neugerätes können Kundinnen und Kunden das Altgerät gegen eine Prämie eintauschen.

Im Falle eines Hardware-Defektes haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, ihr Defektgerät reparieren zu lassen und für die Dauer der Reparatur ein Leihgerät zu nutzen, welches nach erfolgter Reparatur wieder an 1&1 zurückgesendet werden muss. Alternativ können die Kundinnen und Kunden im Rahmen des 1&1 Austauschservices direkt ein Neugerät bekommen. Das Defektgerät wird an 1&1 oder einen zertifizierten Reparaturdienstleistungsunternehmen zurückgeführt. Dort werden die Gerätefunktionen überprüft, eventuell vorliegende Defekte, sofern möglich, repariert und das Gerät gegebenenfalls aufbereitet. Ziel dabei ist es, die Lebenszeit der Geräte zu verlängern und eine Verschrottung möglichst weit hinauszuzögern.

Im Jahr 2023 konnten so insgesamt ca. 45.500 Mobilfunkgeräte, Tablets und Laptops, sowie ca. 128.000 DSL-Router an 1&1 oder ein zertifiziertes Reparaturdienstleistungsunternehmen zurückgeführt werden. ✓

### Umgang mit Kunden-Endgeräten bei „Business Access“

Im Rahmen diverser Dienstleistungen der 1&1 Versatel werden die Endgeräte der Teilnehmenden (CPE) vor Ort installiert oder den Kundinnen und Kunden zur Nutzung überlassen. Diese technischen Geräte und Einrichtungen verbleiben regelmäßig im Eigentum der 1&1 Versatel. Sie werden nach dem Ende der Vertragslaufzeit entweder durch die 1&1 Versatel deinstalliert oder durch die Kundinnen und Kunden bei der 1&1 Versatel abgegeben bzw. zurückgesendet.

Zur Abwicklung der Logistikprozesse pflegt die 1&1 Versatel eine langjährige Partnerschaft mit einem spezialisierten Dienstleistungsunternehmen für Instandsetzung und Logistik. Eine der Kernkompetenzen des Unternehmens ist die Instandsetzung und Aufbereitung von gebrauchten elektronischen Geräten.

Hierdurch wird die Wiederverwendung dieser Produkte ermöglicht, wodurch die Lebensdauer der Geräte verlängert wird. Außerdem werden dadurch die für die Herstellung von neuen Produkten benötigte Energie und andere Ressourcen eingespart und CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden. Im Rahmen eines zertifizierten Umweltmanagementsystems nach ISO 14001:2015 identifiziert, überwacht und reduziert das Unternehmen potenzielle negative Effekte von Umweltaspekten. Um zu gewährleisten, dass die eigenen hohen Qualitätsansprüche umgesetzt werden, wurde durch das Dienstleistungsunternehmen zudem ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015 eingerichtet.

Von den Kundinnen und Kunden zurückerhaltene Endgeräte werden durch das Dienstleistungsunternehmen gelagert und vor einem weiteren Einsatz bedarfsbezogen funktionsgeprüft. Geräte, deren Einsatz mit Blick auf ihren Lifecycle weiterhin möglich ist, werden nach der Prüfung wiederaufbereitet. Sind eine Wiederaufbereitung und ein weiterer Einsatz nicht mehr nutzbringend, werden die Komponenten dem fachgerechten Entsorgungsprozess zugeführt. Das Logistik-Dienstleistungsunternehmen arbeitet hierzu mit zertifizierten Entsorgungsunternehmen zusammen, welche neben der Sicherstellung datenschutzrechtlicher Aspekte ein Recycling der Komponenten durchführen.

Die Europazentrale des Unternehmens fungiert für die 1&1 Versatel als Wareneingangstor für alle auf Lager beschafften Komponenten sowie alle an die Logistik zurückgeführten Gebrauch- und Defektteile. Am Standort der Zentrallogistik weist das Unternehmen eine Recyclingquote der Verpackungsabfälle von 100 % aus. Alle verwendeten Verpackungen für den Versand der Hardware sind FSC-zertifiziert und weisen einen Anteil an recycelten Kartonagen auf. Als Füllmaterial werden größtenteils Wickelpapier sowie verwertete Kartonagen verwendet. Für die Versendungen der 1&1 Versatel wird bislang PVC-Klebeband mit speziellem Branding verwendet. Eine Umstellung auf ein umweltfreundlicheres Polypropylen-Klebeband ist für das Jahr 2024 geplant.

## Hardware in Rechenzentren und Bürogebäuden

GRI 301-1

✓ Um intern genutzte Server und Netzwerkgeräte umweltgerecht zu verwerten, übergibt United Internet einen Teil der ausgedienten Altgeräte seit mittlerweile dreizehn Jahren an den Refurbishment-Spezialisten AfB gGmbH. Dort werden sie dem fachgerechten Recycling zugeführt oder zur Weiterverwendung aufbereitet. Dies verlängert die Lebensdauer der Hardware und schont Ressourcen. AfB ist ein Inklusionsunternehmen, das nach eigenen Angaben aktuell zu ca. 42 % Menschen mit Behinderung beschäftigt. Damit gibt United Internet die Hardware nicht nur in Hände von Umwelt- und Refurbishment-Expertinnen und -Experten, sondern möchte damit auch die Beschäftigungschancen für Menschen mit Behinderung stärken. ✓

**ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG**

Energieverbrauch und Dekarbonisierung

**Materialeffizienz und Zirkularität**

✓ In den vergangenen drei Jahren hat AfB folgende Mengen an IT-Altgeräten für United Internet aufbereitet oder recycelt:

GRI 305-3

IT-Altgeräte	Anzahl			Wiederverwendung nach Aufarbeitung in %			Rohstoffgewinnung durch Recycling in %		
	2021	2022	✓ 2023	2021	2022	✓ 2023	2021	2022	✓ 2023
PC	202	724	180	75	94	91	26	6	9
Notebook	881	1.340	1.302	95	94	93	5	6	7
Tablet	17	62	27	53	10	52	47	90	48
Flachbildschirm	324	963	2.062	48	47	92	39	53	8
Mobilgerät	435	911	486	61	10	0	52	90	100
Server	5.076	2.394	3.592	20	52	42	80	48	58
Drucker	18	7	1	28	14	0	72	86	100

2023 konnte United Internet der AfB rund 105 Tonnen Hardware übergeben, wodurch das Unternehmen zur Einsparung von 843 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten beigetragen haben. ✓

## Effiziente Versandverpackungen

Teil der Geschäftstätigkeit des Segments „Consumer Access“ ist es, den Kundinnen und Kunden Produkte wie Smartphones und Router zur Nutzung der Leistungen bereitzustellen. Diese Aufgabe erledigt das unternehmenseigene Logistikzentrum in Montabaur für sämtliche Marken der 1&1 Gruppe.

Das (Um-)Verpackungsmaterial besteht zu 75-80% aus recycelten Materialien, die Versandkartonagen bereits aus 100% recyceltem Material. Aktuell wird daran gearbeitet, sämtliche Verpackungen sowie deren Füllmaterialien auf recycelbare Varianten umzustellen. Durch das Recycling von (Um-)Verpackungsmaterialien durch den Dienstleister Landbell AG und „Duales System Deutschland GmbH – Der Grüne Punkt“ konnten im Jahr 2023 umgerechnet 388,1 Tonnen (2022: 301,9 Tonnen) CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

## ANNEX

### Über diesen Bericht

Dieser Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an alle Stakeholder von United Internet. Dazu gehören insbesondere Investoren, Aktionärinnen und Aktionäre sowie Analystinnen und Analysten, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Geschäftspartner sowie NGOs, Politikvertretende und die interessierte Öffentlichkeit.

### Berichtsstruktur, Methodik, Rahmenwerke

GRI 2-2

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht von United Internet gemäß dem „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten“ (CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, CSR-RUG, §§ 315b und 315c i. V. m. 289c HGB).



Die im CSR-RUG geforderten Angaben zu Diversität sind im Lagebericht des [Geschäftsberichts](#) des United Internet Konzerns zu finden.

Der vorliegende Bericht enthält die gesetzlich geforderten Aspekte „Umweltbelange“ (Kapitel „Ökologische Verantwortung“), „Arbeitnehmerbelange“, „Sozialbelange“ (Kapitel „Soziale Verantwortung“), „Achtung der Menschenrechte“ sowie „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ (Kapitel „Unternehmerische Verantwortung“) sowie ergänzende Angaben zu den für United Internet wesentlichen Themen. Zu diesen zählen u. a. die für die Branche besonders relevanten Inhalte Informationssicherheit, Datenschutz sowie der Zugang zur Digitalisierung im Allgemeinen. Daher werden diese Themen in einem eigenen Kapitel „Digitale Verantwortung“ dargestellt.

✓ Bei der Berichtserstellung hat United Internet neben dem CSR-RUG auch die „Sustainability Reporting Standards“ der Global Reporting Initiative (GRI) – international anerkannte Leitlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten – angewendet. ✓

Der Bericht wurde dabei unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 erstellt („With reference to the GRI-Standards“). Sowohl das CSR-RUG als auch die GRI-Standards erwarten eine Darstellung, wie die wesentlichen Themen identifiziert und ihre Auswirkungen gehandhabt werden, insbesondere die verbundenen Ziele und Maßnahmen sowie Verfahren zur Risikoerkennung und -minderung. Den Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen hat United Internet im Kapitel „Nachhaltigkeit bei United Internet“ im Abschnitt „Wesentliche Themen“ dargestellt. Zudem wurden die Leitlinien für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Informationen der Europäischen Kommission herangezogen, die sich auf die dem CSR-RUG zugrundeliegende EU-Richtlinie 2014/95/EU zur Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch große kapitalmarktorientierte Unternehmen und Gruppen beziehen.

### Weitere Berichtsanforderungen



Siehe [Geschäftsbericht](#) des United Internet Konzerns.

✓ Laut dem CSR-RUG ist darüber hinaus über wesentliche Risiken zu berichten, die mit der Geschäftstätigkeit des Konzerns oder seinen Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende Auswirkungen auf die genannten Aspekte haben werden, sofern die Risiken für das Verständnis von Verlauf, Ergebnis und Lage des Geschäfts sowie der Auswirkungen auf die o. g. Aspekte erforderlich sind. Hierzu sei auf den Risikobericht im Rahmen des Konzerngeschäftsberichts verwiesen, in dem das zentral gesteuerte Risikomanagement dargestellt wird. ✓



✓ Es bestehen aufgrund der getroffenen Maßnahmen keine wesentlichen nichtfinanziellen Risiken, die mit der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen und den Produkten von United Internet verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Aspekte (nach § 289c Abs. 2 HGB) haben oder haben werden. ✓

## Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Geltungsbereich

Der Nachhaltigkeitsbericht von United Internet erscheint jährlich. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023, wie auch bei der finanziellen Berichterstattung. An geeigneten Stellen werden, in Anwendung der GRI-Standards, zum Vergleich auch Vorjahreswerte für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 dargestellt oder Ausblicke gegeben. Diese Stellen sind entsprechend gekennzeichnet.

GRI 2-2

GRI 2-3

Als Konzern-Nachhaltigkeitsbericht gelten die Aussagen des Nachhaltigkeitsberichts grundsätzlich für alle Geschäftsbereiche und Standorte sowie für alle Tochtergesellschaften, an denen United Internet mehrheitlich beteiligt ist. Sofern einzelne Angaben noch nicht für alle von diesem Bericht abgedeckten Gesellschaften, Standorte oder Bereiche vorliegen, wird dies kenntlich gemacht. Es ist vorgesehen, die Datenbasis für die Berichterstattung kontinuierlich auszuweiten. Der Vorgängerbericht wurde im April 2023 veröffentlicht.

## Aufstellung, Veröffentlichung und Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts

Aufgestellt und veröffentlicht wird der nichtfinanzielle Konzernbericht in Form dieses Nachhaltigkeitsberichts durch den Finanzvorstand der United Internet AG im Namen des Vorstands der United Internet AG. Die durch das CSR-RUG geforderten Angaben wurden einer externen Prüfung mit begrenzter Prüfungssicherheit (limited assurance) nach ISAE 3000 (revised) unterzogen. Im Rahmen seiner abschließenden eigenständigen Prüfung hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem nichtfinanziellen Bericht in seiner Gesamtheit beschäftigt und ihn auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Dabei hat der Aufsichtsrat die Inhalte des nichtfinanziellen Konzernberichts kritisch hinterfragt und mit dem Vorstand, der für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung stand, erörtert. Nach eigener Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht zu keinen Einwendungen Anlass gibt.

GRI 2-5

Dieser Bericht steht ab Anfang April 2024 allen Interessierten in deutscher und englischer Sprache als PDF auf der Website der United Internet AG zum Download zur Verfügung.



Siehe [Berichte](#) auf der United Internet Website

## Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie

### ✓ Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Umsatz 2023 ✓

Geschäftsjahr 2023	Jahr			Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien (Keine erhebliche Beeinträchtigung)						Anteil taxonomie- konformer (A.1.) oder taxonomie- fähiger (A.2.) Umsatz, Jahr 2022 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangs- tätigkeit (20)	
	Code (2)	Umsatz (3)	Umsatz- anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)				Mindestschutz (17)
Wirtschaftstätigkeiten (1)		Mio. €	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
<b>A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN</b>																			
<b>A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)</b>																			
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%		
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%	E	
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%						N	N	N	N	N	N	N	0,0%		T
<b>A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)</b>																			
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL										
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	CCM 8.1	1.475,7	23,8%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								22,5%		
Verkauf von Gebrauchsgütern	CE 5.4	20,7	0,3%	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL								n/a		
Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)		1.496,4	24,1%	23,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%								22,5%		
<b>A. Umsatz taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)</b>		<b>1.496,4</b>	<b>24,1%</b>	<b>23,8%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,0%</b>								<b>22,5%</b>		
<b>B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN</b>																			
Umsatz nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten		4.716,8	75,9%																
<b>Gesamt</b>		<b>6.213,2</b>	<b>100,0%</b>																

Der Code stellt die Abkürzung des jeweiligen Ziels dar, zu dem die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten kann, sowie die Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

- Klimaschutz: CCM (Climate Change Mitigation)
- Kreislaufwirtschaft: CE (Circular Economy)

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit

N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit

EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit

N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

✓ Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Investitionsausgaben 2023 ✓

Geschäftsjahr 2023	Jahr			Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien ('Keine erhebliche Beeinträchtigung')								Anteil taxonomie- konformer (A.1.) oder taxonomie- fähiger (A.2.) CapEx, Jahr 2022 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangs- tätigkeit (20)
	Code (2)	CapEx (3)	CapEx- Anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)				
Wirtschaftstätigkeiten (1)		Mio. €	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T	
<b>A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN</b>																				
<b>A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)</b>																				
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%			
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%	E		
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%						N	N	N	N	N	N	N	0,0%		T	
<b>A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)</b>																				
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL											
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen		CCM 6.5	6,7	0,6%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								0,4%			
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden		CCM 7.7	30,5	2,8%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								11,7%			
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten		CCM 8.1	75,8	7,0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								9,3%			
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)			113,0	10,4%	10,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%								21,4%			
<b>A. CapEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)</b>			113,0	10,4%	10,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%								21,4%			
<b>B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN</b>																				
CapEx nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten			976,1	89,6%																
<b>Gesamt</b>			<b>1.089,1</b>	<b>100,0%</b>																

Der Code stellt die Abkürzung des jeweiligen Ziels dar, zu dem die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten kann, sowie die Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h. - Klimaschutz: CCM (Climate Change Mitigation)

- J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
- N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
- EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit
- N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

✓ Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Betriebsausgaben 2023 ✓

Geschäftsjahr 2023	Jahr		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ('Keine erhebliche Beeinträchtigung')							Anteil taxonomie-konformer (A.1.) oder taxonomie-fähiger (A.2.) OpEx, Jahr 2022 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
	Code (2)	OpEx (3)	OpEx-Anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)			
Wirtschaftstätigkeiten (1)		Mio. €	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
<b>A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN</b>																			
<b>A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)</b>																			
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%		
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%	E	
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%						N	N	N	N	N	N	N	0,0%		T
<b>A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)</b>																			
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL										
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	1,5	1,4%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								1,0%		
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	CCM 8.1	21,1	20,0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								11,6%		
Verkauf von Gebrauchsgütern	CE 5.4	0,1	0,1%	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL								n.a.		
OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		22,7	21,5%	21,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%								12,6%		
<b>A. OpEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)</b>		<b>22,7</b>	<b>21,5%</b>	<b>21,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,1%</b>	<b>0,0%</b>								<b>12,6%</b>		
<b>B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN</b>																			
OpEx nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten		82,7	78,5%																
<b>Gesamt</b>		<b>105,4</b>	<b>100,0%</b>																

Der Code stellt die Abkürzung des jeweiligen Ziels dar, zu dem die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten kann, sowie die Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

- Klimaschutz: CCM (Climate Change Mitigation)
- Kreislaufwirtschaft: CE (Circular Economy)

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit  
 N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit  
 EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit  
 N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

✓ Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Meldebogen 1 ✓  
 Tätigkeiten in den Bereichen Kernenergie und fossiles Gas

Zeile	Tätigkeiten im Bereich Kernenergie	
1.	Das Unternehmen ist im Bereich Erforschung, Entwicklung, Demonstration und Einsatz innovativer Stromerzeugungsanlagen, die bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf Energie aus Nuklearprozessen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
2.	Das Unternehmen ist im Bau und sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung mithilfe der besten verfügbaren Technologien tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
3.	Das Unternehmen ist im sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas		
4.	Das Unternehmen ist im Bau oder Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
5.	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
6.	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Wärmergewinnung, die Wärme/Kälte aus fossilen gasförmigen Brennstoffen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN

## GRI-Inhaltsindex

<b>Anwendungserklärung</b>	United Internet hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Berichtszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023 unter Bezugnahme der GRI-Standards berichtet.
<b>Verwendeter GRI</b>	GRI 1: Grundlagen 2021

<b>GRI-Standard</b>	<b>Ort</b>
<b>GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021</b>	
GRI 2-1 Organisationsprofil	Kap. „Vision“, S. 6; Impressum, S. 93
GRI 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Kap. „Geschäftstätigkeit“, S. 6; Annex, S. 81
GRI 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Annex, S. 81; Impressum
GRI 2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Kennzahlen, S. 2
GRI 2-5 Externe Prüfung	Kap. „Nachhaltigkeitsmanagement“, S. 9; Annex, S. 80; Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers, S. 90
GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Kap. „Geschäftstätigkeit“, S. 6; Kap. „Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette“, S. 24
GRI 2-7 Angestellte	Kap. „Fokusziel Chancengleichheit und Gender Balance“, S. 55 f.
GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Kap. „Corporate Governance“, S. 20; Geschäftsbericht, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht, Kapitel: Bericht des Aufsichtsrats
GRI 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Kap. „Risikomanagement“, S. 21; Kap. „Compliance“, S. 22; Geschäftsbericht, Kapitel: Risiko-, Chancen- und Prognosebericht
GRI 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Kap. „Risikomanagement“, S. 21
GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Kap. „Nachhaltigkeitsmanagement“, S. 9;
GRI 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-19 Vergütungspolitik	Geschäftsbericht, Kapitel: Vergütungsbericht
GRI 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Geschäftsbericht, Kapitel: Vergütungsbericht
GRI 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Geschäftsbericht, Kapitel: Vergütungsbericht
GRI 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Vorwort, S. 4
GRI 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungswissen	Kap. „Unternehmerische Verantwortung“, S. 19; Kap. „Corporate Governance“, S. 20; Kap. „Werte und Leitlinien“, S. 21; Kap. „Compliance“, S. 22.
GRI 2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Kap. „Unternehmerische Verantwortung“, S. 19
GRI 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Kap. „Compliance“, S. 22;

<b>GRI-Standard</b>	<b>Ort</b>
GRI 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Kap. „Compliance“, S. 22;
GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Kap. „Compliance“, S. 22;
GRI 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Kap. „Nachhaltigkeitsmanagement“, S. 11
GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Kap. „Nachhaltigkeitsmanagement“, S. 10 f.;
<b>GRI 201: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG 2016</b>	
GRI 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Kap. „Risikomanagement“, S. 21; Geschäftsbericht: Risiko-, Chancen- und Prognosebericht
<b>GRI 205: ANTIKORRUPTION 2016</b>	
GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Kap. „Compliance“, S. 22
GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Kap. „Compliance“, S. 22
<b>GRI 3: WESENTLICHE THEMEN 2021</b>	
GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Kap. „Wesentliche Themen“, S. 12 f.
GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen	Kap. „Wesentliche Themen“, S. 13
GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	Kap. „Nachhaltigkeitsmanagement“, S. 9 f.; Kap. „Compliance“, S. 22; Kap. „Soziale Verantwortung“, S. 45 ff.
<b>GRI 301: MATERIALIEN 2016</b>	
GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Kap. „Hardware in Rechenzentren und Bürogebäuden“, S. 78
<b>GRI 302: ENERGIE 2016</b>	
GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Kap. „Energieverbrauch und Dekarbonisierung“, S. 64 ff.; Kap. „Indirekte THG-Emissionen in der Wertschöpfungskette“, S. 73 ff.
GRI 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Kap. „Energieverbrauch und Dekarbonisierung“, S. 64 ff.; Kap. „Indirekte THG-Emissionen in der Wertschöpfungskette“, S. 73 ff.
GRI 302-3 Energieintensität	Kap. „Energieverbrauch und Dekarbonisierung“, S. 64 ff.
GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	Kap. „Energieverbrauch und Dekarbonisierung“, S. 64 ff.
<b>GRI 305: EMISSIONEN 2016</b>	
GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Kap. „Energieverbrauch und Dekarbonisierung“, S. 64 ff.; Kap. „Indirekte THG-Emissionen in der Wertschöpfungskette“, S. 73 ff.
GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Kap. „Energieverbrauch und Dekarbonisierung“, S. 64 ff.; Kap. „Indirekte THG-Emissionen in der Wertschöpfungskette“, S. 73 ff.
GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Kap. „Energieverbrauch und Dekarbonisierung“, S. 64 ff.; Kap. „Indirekte THG-Emissionen in der Wertschöpfungskette“, S. 73 ff.;; Kap. „Hardware in Rechenzentren und Bürogebäuden“, S. 78
<b>GRI 308: UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016</b>	
GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden	Kap. „Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten“, S. 26; Kap. „Geschäftspartner-Kodex“, S. 27.
GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Kap. „Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette“, S. 24

GRI-Standard	Ort
<b>GRI 401: BESCHÄFTIGUNG 2016</b>	
GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Kap. „Arbeitsbedingungen und Personalstrategie“, S. 46; Kap. „Fokusziel Chancengleichheit und Gender Balance“, S. 55 f.
<b>GRI 403: SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ 2018</b>	
GRI 403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kap. „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“, S. 57 ff.
GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Kap. „Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zahlen“, S. 60
GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Kap. „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“, S. 57 f.
GRI 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kap. „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“, S. 59
GRI 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kap. „Arbeitsschutz inkl. Arbeitssicherheit in den Rechenzentren“, S. 60
GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Kap. „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“, S. 58
GRI 403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Kap. „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“, S. 57 f.
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Kap. „Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zahlen“, S. 60
<b>GRI 404: AUS- UND WEITERBILDUNG 2016</b>	
GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Kap. „Weiterbildung in Zahlen“, S. 50
GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Kap. „Entwicklung und Perspektiven“, S. 48; Kap. „Wege für die eigene Entwicklung“, S. 49.
<b>GRI 405: DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT 2016</b>	
GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Kap. „Corporate Governance“, S. 20; Kap. „Fokusziel Inklusion und Barrierefreiheit“, S. 57
<b>GRI 406: NICHTDISKRIMINIERUNG 2016</b>	
GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Kap. „Fokusziel Diversity-Mindset“, S. 53 f.
<b>GRI 408: KINDERARBEIT 2016</b>	
GRI 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Kap. „Geschäftspartner-Kodex“, S. 27 f.
<b>GRI 409: ZWANGS- UND PFLICHTARBEIT 2016</b>	
GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Kap. „Geschäftspartner-Kodex“, S. 27 f.
<b>GRI 414: SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016</b>	
GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Kap. „Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten“, S. 26; Kap. „Geschäftspartner-Kodex“, S. 27.
GRI 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Kap. „Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette“, S. 24; Kap. „Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten“, S. 26; Kap. „Geschäftspartner-Kodex“, S. 27.
<b>GRI 417: MARKETING UND KENNZEICHNUNG 2016</b>	
GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Kap. „Sicherheit der Produkte und Services“, S. 36; Kap. „Beachtung des Jugendschutzes“, S. 36;



GRI-Standard	Ort
	Kap. „Technische Maßnahmen“, S. 40; Kap. „Kunden-Hardware“, S. 77 f.
<b>GRI 418: SCHUTZ DER KUNDENDATEN 2016</b>	
GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	Kap. „Privatsphäre als allgemeines Menschenrecht“, S. 44

## Überblick zu den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)

Bereich	Berichtsempfehlung	Kapitel/Abschnitt
Governance	Governance klimarelevanter Risiken und Chancen	Nachhaltigkeit bei United Internet / Nachhaltigkeitsmanagement  Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Corporate Governance
Strategy	Tatsächliche und mögliche Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf Geschäft(sfelder), Strategie und finanzielle Planung	Nachhaltigkeitsmanagement  Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Corporate Governance  Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Risikomanagement
Risk Management	Wie klimabezogene Risiken identifiziert, bewertet und gemanagt werden	Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Risikomanagement  Risikomanagement im Geschäftsbericht
Metrics und Targets	Kennzahlen und Ziele, um wesentliche klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten und zu managen	Kennzahlen im Kapitel Ökologische Verantwortung
Governance	Governance klimarelevanter Risiken und Chancen	Ökologische Verantwortung
Strategy	Tatsächliche und mögliche Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf Geschäft(sfelder), Strategie und finanzielle Planung	Ökologische Verantwortung
Risk Management	Wie klimabezogene Risiken identifiziert, bewertet und gemanagt werden	Ökologische Verantwortung, Risikomanagement im Geschäftsbericht
Metrics und Targets	Kennzahlen und Ziele, um wesentliche klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten und zu managen	Kennzahlen im Kapitel Ökologische Verantwortung

## Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

GRI 2-5

### Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Berichterstattung

An die United Internet AG, Montabaur

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht der United Internet AG, Montabaur, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023, der insgesamt die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 umfasst, (im Folgenden der „gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in Abschnitt „EU-Taxonomie“ des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation des nichtfinanziellen Berichts) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt „EU-Taxonomie“ des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

## Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätsmanagementstandards 1 „Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QMS 1 (09.2022)) an, welcher von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verlangt, ein Qualitätmanagementsystem, das den gesetzlichen und satzungsrechtlichen Anforderungen entspricht, auszugestalten, einzurichten und durchzusetzen.

## Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft, mit Ausnahme der in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „EU-Taxonomie“ des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts

- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht
- Beurteilung der CO<sub>2</sub> Kompensationszertifikate ausschließlich hinsichtlich ihres Vorhandenseins, jedoch nicht hinsichtlich ihrer Wirkung
- Beurteilung der Darstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

## **Prüfungsurteil**

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom Januar bis 31. Dezember 2023 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „EU-Taxonomie“ des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

## **Verwendungsbeschränkung für den Vermerk**

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

Düsseldorf, den 19. März 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Matthias Mühlenfeld                      ppa. Thomas Groth

Wirtschaftsprüfer

# IMPRESSUM

## Herausgeber und Copyright © 2024

United Internet AG  
 Elgendorfer Straße 57  
 56410 Montabaur  
 Deutschland  
 www.united-internet.de

GRI 2-1

## Kontakt

Corporate Sustainability  
 Telefon: +49(0) 2602 96-1100  
 Telefax: +49(0) 2602 96-1013  
 E-Mail: sustainability@united-internet.de

GRI 2-3

## Konzeption und Redaktion

Corporate Sustainability  
 United Internet Corporate Services GmbH

## Gestaltung

A1 Marketing, Kommunikation und neue Medien GmbH  
 Inhouse produziert mit firesys

März 2024

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Im Jahr 2022 wurden die Zahlen auf eine Kommastelle gerundet und rückwirkend angepasst, wodurch es zu Abweichungen im Vergleich zum Jahr 2021 kommen kann.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen im Internet unter [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

## Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstige Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

**United Internet AG**

Eigendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland

[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)